Fernibrech-Aniching Rr. 199.

Wiesbadener

Beangopreid:

Monattid 50 Big. Gringeriobn 10 Gio., burd bir Best Septom vierreigibrite Sif. 1,75 enjer Beftellgelt. Det "General-Angeiget" erfdeint täglid abenbs. Sonntage in gwet Ausgaben. Unbarteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

id: Buferbalfungs-Mfatt "Beierfunden". - Midentlid: "Der Jandmirib". - "Der gumeriff" und bie iffuftrirten "Beftere Mfatter"

Beidaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdrud und Berlag ber Wiesbabener Werlagdungs Gutil Bommert in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends erichemende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebeten, größere Augeigen möglichn einen Tag borber aufzugebes Gur die Anfriabme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Giff afchaft abernommen werdes

9lt. 53.

Freitag, ben 3. Mary 1905

2. Mars 1905.

20. Jahrgang.

Prinz Friedrich keopold

m abgereift. Frei erfunden alfo foll die Mittheilung d.6 "Sann, Aur.", der Wiener "R. Fr. Br." und anderer Beitungen fein, wonach Raifer Bilhelm dem Boren eine vom Bringen Starl Unton von Sobengollern verfegte neilitärifche Tentidrift habe überreichen laffen, welche bie Musfichtelofig. feit aller weiteren ruffifchen Anftrengungen in der Mandfourei gu begrunden fucht. Go behauptet wenigstens die Bordd. Mug. gtg., deren Dementis gwar nicht immer, aber tod meift gutreffend find. Es bleibt nun abzumarten, wie jene Berichterstatter, namentlich derjenige des Hann, Kur., welcher ja "stets bestunterrichteter" sein soll, diese Ableugnung aufnehmen werden. Es giebt allerdings politische Handlungen, darunter auch sehr läbliche, deren Bubliswerben nicht gewünscht wird. Ein Geheimhalten selbst der sekrete ben Dinge aber ist bei dem heutigen hochentwickelten Bericht. flattungswefen mit feiner gur Spezialität entwidelten Aus. Unuffelungstunft, die felbft in den Rabinetten der Minister und herricher fich verfucht, kann noch durchführbar. Und fo tommt gar mandjes ans Lageslicht, was schlechterdings bemintirt werden muß. Aber auch dann, wenn die Rordd. All. gem. Itg. in diefem Puntte in vollem Rechte ift, bleibt die Alfa-Reife und der Betersburger Befuch bes Bringen Friedale Leopold von Breufen immer noch eine fehr intereffante Ingelegenheit. Die Radyricht, daß ber Bring fi ber Berua fich nach dem russischen Hauptquartier begeben werde, murte bis jest nicht in Abrede geftellt. 3m Gegentheil! Es nurde berichtet, daß derfelbe am Sonntag Abend vom Analter Bahnhof aus abgefahren sei, wo sich der Kaiser von ihm verabschiedet habe. Bring Leopold fuhr also südwestwirts, in der Richtung nach Genua. Wie er auf diesem Be. ge nach Mufden gelangen will, ist jedenfolls sein, resp. preusides Staatsgeheimniß. Es wäre ja allerdings nicht unbelingt nöthig, daß er auf ber Gifenbahn Bort Arthur-Liau. ung an feinen Befrimmungsort gu gelangen fuchte, benn co wert auch eineGisenbabn, die westlich von derfelben liegt, von Centfin bis zu einer weftlich von Mufden gelegenen Stadt, fufe Bahn aber ift gerade jest durch die Chungusen gefähret und die denfbar unfidjerfte, und ihr nördlicher Theil beabet sich seit einigen Tagen im Machtbereich der japanischen femee, die auf feinen Foll einen preußischen Pringen burch ne Linien hindurch ins ruffische Hauptquartier gelangen affen wird. Dagu find die Jopaner viel gu miftrauifch und borfichtig. — Große Eile, nach dem unwirthlichen fernen Offen zu gelangen, dürfte Bring Friedrich Leopold nicht den; fonft würde er den Eifenbahnweg über Sibirien, der

ihn in längstens 10 Tagen noch Mufden geführt hatte, vor. gezogen haben. Die Fahrt von Genua bis Tientfin allein währt thatfächlich 6 Wochen. Allerdings fangen die flimatiiden Berhaltniffe der Mandidurei beftenfalls erft Mitte Mars an, einigermaßen menschlich zu werden. Allem Anschein nach wird fich bis dahin aber auch die Kriegsloge in solcher Weise verrückt haben, daß der Keriegsschauplatz erheb. lich weiter nach Norden geschoben ist, so daß auch die bott Tientsin in die Gegend nach Mukden führende Eisenbahn den Bringen nicht einmal in die Rabe des ruffischen Sauptquartiers gelangen zu laffen vermöchte. Denn die neue große Entscheidungsschlacht, die, nachdem die Beiggerungsarmer bon Bort Arthur nach dem Norden dirigirt werden fonnte, für Monat Februar erwartet werden mußte, hat bereits begonnen; und da die Japaner nunmehr den Ruffen in numerijder Beziehung mindeftens ebenbürtig find, beidranten fie sich diesmal nicht auf den Frontalangriff mit schwachen Flankenumgehungsversuchen, sondern haben sie mit dem Bo:ruden ihrer Rolonnen in der Front eine Umgehung des ruffifchen Beeres auf beiden Flanken mit Erfolg beweristelligt. Ein Rampf um die nörtlich von Mutben gelegene Gifenbahn. ftation Tieling fand bereits ftatt und es fiel diefelbe in die Hande der Japaner. Bon ihrem linken Flügel aus aber waren die Japaner vor einigen Tagen noch weiter in ber Richtung nach Morden vorgedrungen, um weitere Stationen im Ruden der Ruffen zu occupiren und diese bon ihrem Sauptftüthunkt Charbin abzuschneiden. Wenn es diesmal dem General Kuropatkin nicht wieder gelingt, einen erfolgreichen Rudzug zu bewerfstelligen, so wird er eine Riederloge erleben, gegen welche seine bisherigen Miberfolge Aleinigkeiten waren. Was bei Liaujang und am Lichaho in Folge der numerifchen Schwäche der Japaner neiflang, die vollständige Umzingelung der ruffischen Armee mit allen sedanischen Kon. sequenzen, kann jest zur Thatsache werden, falls die japanische Uebermacht hinreichend groß ist. Unter allen Umständen aber wird jest der Kriegsschauplat ein erhebliches Stild weiter nordwärts geschoben und die Möglichfeit noch bedeutend verringert, daß Bring Friedrich Leopold it ber Genna ins ruffifche Sauptquartier gelangen fann.

Die neuen Kampfe in der Mandichurei.

Die letten Greigniffe auf bem Rriegofchauplat in ber Mandidurei laffen darauf schließen, daß die Japaner aus ber abwartenden Stellung, die fie in der vergangenen Woche einnahmen, zu neuen, und gwar erfolgreichen Angriffen übergegangen find. Die vorliegenden Meldungen laffen fichere Schliffe auf die positiven Ergebnisse noch nicht zu, weil von

beiben Seiten nur lafonifche Mittheifungen gu uns g. tangt find. Es scheint, als ob der linke ruffische Flügel umgangen ift und daß die ruffifche Rudzugslinie in febr gefährlicher Weise bedroht ift. Die Japaner haben dasselbe gemacht, was der ruffische General Gripenberg gegen den japanischen rechten Flügel vor einiger Beit plante. Gripenbergs Unternehmungen waren auch von Erfolg gefrönt gewesen, wenn Rurapatkin im entscheidenden Augenblick nicht versagt hätte. Wenn der russische linke Flügel thatsächlich von erheblichen japanischen Streitfräften umgangen ist, so daß also ein japanifches Rorps bereits im Ruden ber Ruffen ftande, fo waren diese gezwungen, Mufden aufzugeben. Damit würde allerdings jede Auslicht geschwunden fein, dog die Ruffen in diesem Kriege überhaupt noch einen Erfolg erringen fonnten.

Rach einer Depeiche aus Japan beißt es dort, daß die Chungusen die russische Berbindung nördlich von Mutden unterbrochen hatten. Gie riffen die Eisenbahnschienen mehrere Meisen weit auf und zerstörten eine Brüde. Es dürfte mindestens 14 Tage dauern, bis ter Schaden ausgebessert ift. Das Wetter hat sich geandert und es beginnt zu tauen.

Kuropatkin

meldet vom 27. Februar: Der Feind ging gegen unfere Abtheilung bei Ubenepuja vor und wurde zurücklichligen; chenfo murben die Japaner bei Kaotulin und Beigaolin gurudgeworfen. Unfere Schützen beunruhigten den Feind auf der ganzen Front und warfen Sandgranaten auf die Linie Baifaihe-Sardepu, wo fie Aufregung berborriefen. Ein um 10 Uhr Abends eingegangener Bericht meldet die Einnahma des Briidenfopjes am Schaho; es wurde viel Material erobert, - Bom 28. Februar melbet Ruropatfun, uniere Abant, garben bei Randaza hielten ihre Stellung, nach erbitrertem Kampf wurden die Japaner bei Kaotulin zurückgeworfen.

Die Petersb. Tel.-Ag. meldet aus Sachetun:

Das Artillerlegefecht

dehnte sich über die ganze Front aus in einer Länge von 120 Werft. Gine im Often ftebende Abtheilung bei Rudiafa warf die Japaner gurud. Die Japaner wurden aus dem Tunfiliailinpaß in der Gegend des Gutulin-Kaffes zurückgeworfen, wo fich ein Infanteriefampf entspann. Die Gegend beim Putilow-Bügel wurde mit elfzölligen Gefchüben beichof. fen. Die ruffischen Batterien erwiderten das Fener. Un ber Schahobriide ift ein erbitterter Rampf im Gange. Der in der Rabe befindliche fleine Bold ging in die Sande der Javaner über, die ihn endgültig befetten. Es geht das Gerücht, daß eine auf dem außerften Flügel der rech-



Die Sygiene im März.

gø

1

Bon Dr. Max Berler.

Die Ongiene bes Mars fieht unter ben beiben Symbolen bie-Wonats: Margenwind und Margenfchnee; beibe find nicht berlich ber Gefundheit gutröglich, Dargenwind nicht nur, weil me mit unangenehmer Ruble umgibt, - bagegen fonnte man ichlieblich webren - fonbern bor allem auch beshalb, weil mit ftarfen Staubaufwirbelungen verbunden au fein pflegt, et meift aus febr feinem Staube befteben, ber fich im Binter melt hat auf Wegen und Strafen und burch ben Marnab in Rafen und Ohren und Augen gefegt wirb, Der Mardiese aber ist nicht minder und Augen geregt wird. Der Wallschae aber ist nicht minder unangenehm, weil er die Eigenbat, nicht lange liegen zu bleiben und die Straßen daber ver mit einer sellen Schnecschicht, als vielmehr mit Wassern versieht, vor denen lein noch so dichtes Schuhwert und U, und nasse Füße sind der Uebel größtes. Daber heißt es, nach ber Beimtehr bas Schubmert und bie Strumpfe wechsachbem man die Buge gang troden gerieben bat. In diefer geigen fich auch die Frostballen in großer Angabl als erfte ngsboten. Sind biefe Froftballen noch nicht in der Enting febr borgeschritten, fo ift bas Beftreichen berfelben mit bem Rollodium fehr gu empfehlen, bas vor allem bos Aufber entaunbeten Stellen verbindert. Bei fpaterem Stobium ntgunbungen ift bie Bepinfelung mit Jobtintter und ande-Beigmitteln, bas Betupfen mit Sollenstein febr gut. Bor bitte man fich, bie judenben Frostballen burch Krapen mehr su entgunden. Judt's gar au febr, und man bat jene in nicht gur Stelle, fo tann man bie erfrorenen Glieber mit Mmichlagen behandeln, die recht oft erneuert werben

ber Mars und um bie mittlere Tageszeit ichon recht Barme bringt, veranlaßt viele Berjonen bie marmere

und ichwerere Bintergarberobe abgulegen, leichtere Rleibung angugieben, ober gar bie wollene Unterfleibung ausgulaffen. Alles bas ift burchaus bom Uebel und entschieben gu verwerfen. Denn bie Beit ber marmeren Temperatur ift nur furg bemeffen, und wenn bann bie Stunden ber Abfühlung fommen, jo fonn man fich nur gu leicht in ber unangemeffenen Garberobe erfalten. Es ift überhaupt ein Gebler ber meiften Menichen, ihre Aleibung bei einem Ausgang nach bem augenblidlichen Stanbe ber Bitterung eingurichten, Gebt man bei warmem Connenichein aus, fo fleibet man fich leicht, wenn man auch weiß, bag man fpater bei fehr fühler Temperatur beimtehren muß. Und mit ber Borficht gegen Rolle ift es ebenso bestellt. Gerabe im Marg aber, mo bie Witterung zwar eine beständige fein fann, die Temperatur aber eine febr wechselnde ift, tann man nicht vorfichtig genug in folder hinficht fein. Daber herrichen benn auch im Dara mehr Erfaltungefranfheiten bor, als burch bie Witterung eigentlich bedingt wird, insbesondere auch bei Kindern, denen man beim Gang in bie Schule bes Morgens fruh wohl ber marmenben Sullen mehr mitgeben tann, als fie auf ber Beimtehr bebürfen,

Gang befonbere Lungenfrante mogen fich bor bem Dars in Acht nehmen, ba er für bieje wegen feiner trodenen, ftanbaufwirbeinben Binbe febr beimtudifch ift, wie überhaupt allen Franfen, bie ber Binter in bie Stuben gebannt bat und bie febnend ber marmeren Jahreszeit entgegenhorren, bringenb anempfoblen werben mag, nicht gu früh fich ins Freie gu begeben. Erft wenn ber Tag eine bauernbe Barme ju entwideln verfpricht, - wir baben beren nur wenige im Mars, - ift bies anguempfehlen, Und wie bie Rranten nach bem Frubling lechgen, ber ihnen grohere Freiheit gewährt, fo auch bie Rinber, und auch ihnen muß größte Borficht bei ihren erften Frühlingsanöflugen gewihmet merben, Die Rleinen, bie im Binter bas Licht ber Welt erblidten, fonnen an marmeren Togen mabrend ber Mittagsgeit binaus, aber nur mabrent biefer, und wenns ichones, fonniges Better ift und bie Rinber in ihrem Wagen por bem rauben Winbe

Es ift ein altes, vollsthumliches Wort, bag ber Tob im Mars ericeine, um unter ben Rranten, Schwachen und Rinbern aufguraumen, Diefe Legenbe bat ihre Begrundung in biefer Gigenart bes Dars, ber une ben Frubling fo oft bortaufcht, ibn une in ber Bahrbeit aber nicht bringt und baber unfern Leichtfinn und unfere Unvorsichtigfeit herborruft. Die Erfranfung ber

Athmungsorgane, Ratorrhe, Diphtherien und Lungenentgunbungen treten besbalb in befo Reugeborenen find auch bie fleinen Rinber, welche noch nicht bie Schule besuchen, mit Borficht im Mars gu behonbeln. Es ift ber allgemeine Glaube verbreitet, eine Erfaltung, fei es Suften ober Schnupfen, muffe an bie Luft geführt werben, bann fomme bie Befferung. Bei Erwachsenen und bei trodenem Beiter ift bies mohl auch meift am Blate, bei Rinbern, insbesonbere bei jungen ober ichmachlichen Rinbern und bei naffem ober minbigem Better ift bieje meitverbreitete Maxime nicht in ber Ordnung, Rinber unter feche Sahren, welche buften, geboren nicht auf bie Strafe, ce fei benn im Commer. Bei Bronchialfatarrben, bie im Mars unter ben Kinbern febr bäufig auftreten, und welche im allgemeinen nicht sonberlich gefährlich find, bie Kinber aber baburch febr gu ichmaden pflegen, bag fie ihnen bie Rachtrube rauben, - benn im Moment, wo bas Rind ins Bett fommt, wird ber Buftenreis befonbere ftort, - find talte Rompreffen um bie Bruft mabrend ber Rocht anguempfehlen, welche beruhigenb und ichlafbeforbernd mirten. Auch ift zu empfehlen, bag ben Rinbern, weiche fich nachts frei gu ftrampeln pflegen, bie Trifots mabrend ber Ruchtzeit anbelaffen werben, die aber bann am Morgen gegen andere umgewechfelt werben miffen und gut gelufter merben follen. Schweifigebenbe Mittel find bei fo jungen Rindern nicht empfehlenswerth, ba fie fich, fdmigend, unwillfürlich aufdeden und nur noch mehr erfalten

Auch bei größeren Rinbern, welche ber nabenbe Frubling in bie Freiheit lodt, ift grobe Borficht gu üben. Sie wollen Lauf-fpiele, Rreisspiele und bergleichen bersuchen, erhiben fich und erfalten fich bann, wenn im Spiel ein Stillftanb eingetreten ift. ober begeben womöglich bie Unvorsichtigfeit, fich auf feuchte und falte Bante ober Steine gu feben, was guweilen die bestigften Erfaltungen nach fich gieben tann. Denn Rinber verfügen, ebenso wie altere Berfonen, nicht über einen fo großen inneren Barmevorrath, um fich burch folde Extravogangen noch bie nothwendige außere Barme entziehen gu laffen.

Und enblich bieter ber Dars noch in anberer Begiebung eine Quelle für Erfaltungafrantheiten. Das freundlich marme Weiter eingelner Toge verleitet bie Sausfrauen nicht felten, allgu frub mit bem Ginheigen ber Bimmer aufguboren, mas ein nicht genug gu rugenber Gehler ift, benn ehe bie Sonne fo warm brennt, bag ihre Gluth burch bie biden Mauern ber Baufer bringt, bas

ten ruffischen Flanke auf dem Mariche auf den Liaofluß befindliche japantiche Dibifion in Ralama angefommen fei. Die Berlufte find nicht bedeutend, weil die Angriffe von wenig zahlreichen Truppen ausgeführt wurden.

Um 3 Uhr Rachmittags eröffneten die Japaner am 1. Marg mit Belagerungsgeschützen ein heftiges Feuer gegen den Butilowbürgel. Ungeheure Bolfen von Stand und Randy erheben fich auf beiden Seiten des Hügels, der wie ein Bulfan aussieht. Das Bombardement sett fich nach der rechten Flanke bin fort.

Die Ruffen ganzlich geichlagen!

Nach einem Telegramm aus dem Hauptquartier der japanifden Armee vom Schaho von gestern haben die ruffischen Batterien bei Tungpefhan und auf der nördlichen Sohe bei Tengehuatan um 4 Uhr Morgens mit Schießen angefangen. Die Japaner antworteten nicht. Montag Racht tongenfrirten die Ruffen das Feuer ihrer Feldgeschütze bei Shupangtat und das der ichweren Geschütze bei Wenchengbae auf die japanifden Borpoftenstellungen in der Rahe der Gijenbahnbriide. Um 1 Uhr Morgens gingen fünf ruffische Kompagnien auf jeder Seite ber Eisenbahn bor und umgingelten die Borpoften. Gin Theil der Ruffen furmte ichlieflich in die japanifchen Befeftigungen hinein, wo fich ein beftiges Sand. gemenge entwidelte; es endete damit, daß die Ruffen um 3 Uhr Morgens ganglich geichlagen wurden. Gie liegen 60 Tote auf dem Plate. Einige Gefangene fielen in unfere Sande. Meinere Abtheilungen des Feindes wurden bei Banchianuonyatun, Sanchiagu und Lapatai zurückgewo: fen.

Aus Betersburg, 1. Mars, wird gemeldet: Prinz Friedrich Geopold

ist gestern Mittog an Bord des Dampfers des Norddeutschen Mond "Bring Gitel Friedrich" bon Genua nach Ditafien abgereift. Bur Berabichiedung erschienen der deutsche Generalfonful Jemer, fowie die Spitzen der Bivil- und Militarbehörden.

Die japanische Anseihe.

In einer Berfammlung von japanischen Bantiers und anderen Finangleuten wurde über die Gubifriptionen gu ber inneren Anleihe berathen und ausgeführt, daß, jobald die Lifte ausgelegt würde, die Anleibe ii bergeichnet werden würde. Die Bankiers gaben befannt, daß fie 60 Millionen, der faiferliche Sausbalt 5 Millionen und andere Körperichaften und Brivatpersonen 40 Millionen Ben übernehmen würden. Man erwartet, die Unleihe werde boppeltgegeich. n e t werben.

Ende des Krieges in Sicht?

Mus Biftoria (Britisch-Rolumbien), 1. März, wird gedrabtet: Der Bizepräsident der japanischen Bank Tafabasti ift auf dem Bege von Newhorf nach London gur Unterbringung japanischer Sicherheiten in dortigen Finangfontoren bier angefommen. Er fieht ein baldiges Ende des Krieges borcus.

General Stöllel

nebit Gemablin ift beute früh bier angefommen. Er wurde am Bahnhof vom Briegsminifter und dem Chef des Generalftabes empfangen. Der Gemablin bes Generals wurden von ben Damen des Port-Arthur-Komitees Blumen überreicht. Stöffel begab fich umter hurrahrufen in bas Fürftengimmer, two General Bogdanowitsch eine Ansprache an Stöffel hielt, in der er darauf hinwies, daß der General ein durch den Dig. erfolg im Kriege wie durch innere Birren bedriidtes Rufland wiederfinde. Stöffel gab in feiner Erwiderung ber Ueberzeugung Ausdeuef, daß die Wirren nicht von Ruffen berborgerufen feien, fondern ein Wert der Japaner feien, welche die ruffischen Stellungen auf dem Rriegsschauplat mit revolutionärer Bropaganda überschüttet batten. (Stöffel iceint in Port Arthur, trop 30 Grad Ralte, einen Sonnenftich bekommen zu haben! D. Red.)

bauert recht lange, foll weiter gebeigt werben. Richt nach bem Datum foll fich bie Frau richten, nicht nach ber Warme bie augenblicklich gerade braugen berricht, sonbern fie foll bafür forgen, bag ber Thermometer in ber Wohnung felbft immer ben u Bohngweden genugenben Barme Temperatur bon nicht weniger als 14 und nicht mehr als 16 Graben. Merfwürdiger Beije ericheint es ben Menichen weit wichtiger gu miffen, wie viel Grab braugen im Freien finb, als in ber Wohnung. Die meiften Menichen bringen bie Thermometer augerhalb ber Wohnung an ben Genftern an, anftatt innerhalb berfelben, und nicht am Genfter, fonbern in ber Mitte bes Bimmers, Much foll ber Warmemeffer nicht hober als 3-4 Meter pom Erbboben angebracht fein, ba bie oberen Schichten naturgemaß immer größere Warme geigen. Doch ift es mohl augebracht, wenn bie gebeigten Bimmer jest in ben marmeren Dittaginnben recht fleißig geluftet werben, mehr als es im Binter möglich mar.

Der Dars bietet uns bereits einiges an jungem Gemufe, frifden Rompotis und Galaten, woburch bas Menu ein ber wärmeren Jahreszeit im allgemeinen guträglicheres wirb. Inbeffen bebente man mohl, bag auch hierbei bas llebermag leicht icablich wirfen tann, und insbesondere vermeibe man bas Baffertrinfen unmittelbar bor und nach bem Genug biefer Boten bes Frühlings, welche, echte Treibhausgewächse, noch nicht bie volle Rraft ibrer Art befigen. Bor allem fei biefe Borficht bei ben jungen Kartoffeln und ben frifden Gurfen nicht außer Acht gelaffen, die überhaupt für Rinber feine nütlichen Rahrungsmittel find Much bie Gier fommen jest frifd auf ben Marft, und bas ift ein Segen für bie Sausfrau, welche ber Rifteneier fest entrathen fann, Aber einen Rachtbeil bringen biefe frifchen Gier auch mit fich: Die fogenannten Sobleier, Die furg bor Oftern in bie Ericheinung gu treten pflegen. Un fich bieten Sobleier b. h. Die in Calsmaffer bart getochten Gier ja ein gang icones und nühliches Rahrungsmittel, an bem nichts verfalicht und Schlecht fein tann, Ift mirflich einmal ein Gi verborben, fo mertt man's ja leicht beim Deffnen berfelben, Und boch foll man fie, namentlich in biefen fleinen Schantftatten, mit Borficht genießen; benn ber Abfat ber Gier ift bort ein geringer, und wenn biefe hartgetochten Gier lange fieben, fo ift bie Berbaulichteit berfelben bie bei barten Giern an fich feine leichte ift, um fo fcmerer. Man tann fich burch ben Benug berartiger lang ftebenber Gobieier, zumal wenn der Magen an sich schwach ist, oder, — wie es ja auf Reisen meist der Fall ist, — durch Unregelmäßigkeit der Nahrungsaufnahme geschwächt ist, schwere Wogenleiden zuziehen an denen man lange Zeit dann zu laboriren hat

Major Runkel

bom preußischen großen Generalftabe, der bisber mit bem Oberftleutnant von Lauenstein und bem Major von Tettau auf ruffifder Seite ben Operationen im fernen Often gefolgt ift, febrt frantheitshalber gurud. Für ibn wird ein Stabsoffigier oder Sauptmann bom großen Generolftabe nach Oftafien kommandirt werden. Die Babl der Berfonlichkeit ift bisher noch nicht entschieden.

Huf der fibirischen Bohn

wurden abermals Betrügereien aufgededt, die höhere Bahnbeamte verlibten. Die Betreffenden follen Bribatfrachten, als Gewehrsendungen beflarirt und das Frachtgeld in die Laiche geftedt haben. Die Baggons wurden je nach Laune bald zu 50 bald zu 400 Rubel pro Stild vermiethet. Dabei wurde das Kriegsmaterial einfach in Schuppen geworfen, wenn feine Waggons frei waren.

Die Unruhen in Rußland.

Perialiung oder Verfallungskomodie?

Seit der Mostauer Blutthat icheint man bei der Betersburger Regierung geneigt ju fein, ben ftilrmifchen Forderungen des ruffifden Bolfes nach einer Berfaffung nachzu. geben. Der Landwirthichaftsminister Jermolow bat, wie bereits gemeldet, dem Jaren eine Denfichrift über die gesammte innerpolitische Lage Ruglands überreicht, in der et ausführt, daß nur noch durch die Ginführung einer Konftitution normale Berhältniffe im Reiche herbeigeführt werden tonnen. Der Raifer will nun ein Manifest erlaffen, burch daß die Einführung einer Berfassung versprochen werden foll, Uebrigens haben die Revolutionare gedrobt, daß fie dem Mostaner Attentat weitere folgen laffen werden, wenn nicht bis jum 4. Marg, dem Gebenftage ber Aufhebung ber Leibeigenschaft, dem Bolfe die Konstitution gegeben werden

Aus Paris, 1. Mars, wird uns gemeldet: Es ift ficher angunehmen, daß der Bar in den nachften Tagen ein Manifest an den Minister des Innern richten wird, worin er ibm die Erlaubniß geben wird, eine Bolfsvertretung einzube. rufen. Wahrscheinlich wird ber Bar dem Bolf gestatten, an ben Staatsgeschäften theilgunehmen. Es fehlt jedoch nicht an Bertretern der Anficht, daß der 4. März, an dem das Da. nifeft erfolgen foll, große Enttanichung bringen wird. Es handle fich darnach nicht um eine Bolfsvertretung, die dazu berufen sei, an den Gesetzen mitzuarbeiten.

Die Lage im Reiche.

Mus dem Goubernement Min &f wird die Ginftellung des Unterrichts in allen Lehranftalten gemeldet,

In den Gouvernements Riefee, Lomifia, Lublin, Plost und Sumalfi wurde von dem Gouverneur der Buftand bes

verftärften Schuyes erffärt.

Der ftadtifche Ausichuf in Mostau berieth geftern über Maßnahmen aus Anlaß des Gerücktes, daß am 4. ds., dem Jahrestage der Aufhebung der Leibeigenschaft, ernsthafte Unruben ftattfinden würden. Der Aus duft beauftragte den Bürgermeister, den Bräfekten zu besuchen, um mit ihm iiber die zu treffenden Magnahmen zu berathen,

In Luganst begannen 4000 Arbeiter ber Sartmann. Berfe den Ausstand.

In den fleineren Fabrifen Barfchaus fangt der Ausstand von neuem an. Die Stadt ist beunruhigt. Patrouil-Ien durchziehen wieder in größerer Angahl die Stadt. Eine Reihe von faufmännischen Angestellten, die Schubmacher und bie Dienftboten find in den Ausstand getreten.

In Roft ow beschlagnahmte die Polizei bei Perfern eine Menge Bulber und Baffen. Zahlreiche Fabrifarbeiter befinden fich im Ausstand,

Un den Unruben in Rutais nahmen auch Schüler theil. Bei den Busammenstößen toteten und verwundeten die Kofafen mehrere Personen. Die Ordnung ist wieder bergestellt. Borgeftern Abend gaben drei betrimfene Offigiere der Garnison auf der öffentlichen Straße Revolverschiffe ab, wodurch eine Panif verursacht wurde.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Betereburg, 2. Marg. Die gestern fratigebabte Bolf 6. berfammlung gur Babl bon Arbeiterdelegirten in die Schidlowsti-Kommission beichloß, vor der Delegirtenwahl au Schitlowefi folgende Forderungen gut ftellen: Die elf Abtheilungen des seit dem 22. Januar geschlossenen russischen Arbeiterverbandes find wieder ju eröffnen. Die Arbeiterdeputirten follen den anderen Kommissionsmitgliedern gleichberechtigt fein. Die Kommiffionsfitzungen follen öffentlich Die Berichte bierüber follen genfurfrei gedruckt werben. Die perfonliche Unantaftbarfeit ber Arbeiterbeputirten foll garantirt werden. Alle feit dem 1. Januar fesigenommenen Arbeiter follen freigelaffen werden. Die Arbeitervertre. ter fleiner Betriebe follen an der Kommiffion theilnehmen, Ralls bis zum 3. März diese Forderungen unerfüllt bleiben, tverden feine Deputirte in die Schidlowsfifommiffion ge-

Betersburg, 2. März. Maxim Gorfi begab sich nach seiner definitiven Entlassung aus der Festungsbaft direkt nach Riga, wo feine Freundin, die Schaufpielerin Andrejewa, augenblidlich weilt. Der Generalgouberneur Trebow gestattete ihm diese Beise, doch mußte Gorfi sich schriftlich verpflichten, von dort unbedingt nach Betersburg gurud-

Batu, 2. Mars. Am Samitag ober Sonntag wird eine große Demonstration und Arbeiterausstand erwartet.

Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenbaus bat auch am Mittwoch den Kultusetat noch nicht ersedigt. Es fand daher eine Abendsitzung ftati, in der die Berathung fortgesett wurde. Rachfte Git ung: Donnerstag.

Deutscher Reichstag.

(152, Sigung bom 1, Marz, 1 Uhr.) Auf der Tagesordnung fteht die Fortfegung der Be rathung ber

Rejolutionen zum Etat des Reichsamts des Innern.

Mbg. Trimborn (Centrum) beflagt fich über das aff. zulangsame Tempo der Sozialpolitif. Redner richtet an den Staatsfefretar die Anfrage, wie es mit der Ausdehnung des Rrankenkaffengejetes auf die Hausinduftrie ftebe. Er befürwortet auch eine Ausdehnung der Invalidengesetzgebung auf die Sans Induftrie. Beiter empfiehlt Redner Musbebn. ung des Spftems der lofalen Rentenftellen in der Unfallberficherung. Dringend nothig fei die Ausdehnung des Arbei. terichutes auf die Beimarbeit, ebenso ber verftarfte Schut der Bauarbeiter, benn bei biefen feien die Unfalle gar au gablreich. Auch munichten feine Freunde gang befonders in diefem Baugewerbe Arbeiterfontrolle. Beichwerde muffe er erheben fiber die polizeiliche Bergewaltigung ber Streifpoften. Beiter bermahrt Redner feine Bartei gegen den Borwurf, die Mittelftandsintereffen nicht gening zu mahren,

Abg. 28 urm (Sog.) polemifirt gegen die jogialpolitifche Betheiligung des Centrums, die nie ernft gu nehmen gewefen jei. Ceine Freunde wurden eintreten für die Refolution Eidhoff betreffend Zulaffung der Oberrealschul-Abiturienten gu den mediginischen Prüfungen, und für die Rejolution Biell, betreffend Siderung der Sandelsagenten gegen Chica. nen polizeilicher Art. Geine Bartei verlange einen fanitaren Maximalarbeitstag für alle gefährlichen Betriebe, ferner ber. ftarften Schutz gegen die Gefahren folder Betriebe, nament. lich derjenigen ber Bergiftungsgefahr.

Abg. Blell (freif. Bp.) befürwortet feine Resolution. Rach weiteren Ausführungen der Abgeordneten Stors ımb Lattmann verlangt

Abg. Gerlach (freif. Ber.), Ausdehnung des Kronfenverficherungezwanges auf die ländlichen Arbeiter. Die Die rimal-Arbeitstag-Resolution des Centrums begrüße er mit

Dann fprechen noch die Abgeordneten Kröfell (Antij) und Gamp (Rp.), ber fich Ramens feiner Freunde mit der Gentrumsrefolution einverftanden erflart, betreffend die Denffdrift über Kartelle und Syndifate.

Morgen 1 Uhr: Fortsetzung.

Die Militärvorlage.

Die Budgetfommiffion des Reichstages fette am Mit. wod; die Berathung der Militärvorlage fort. In der Disfuffion hob Abgeordneter Rardorff (freifonf.) herbor, das der Kriegsminister wenig Gegenliebe mit seinen Kavallerie forderungen finden werde, wenn nicht an anderen Stellen, 3. B. bei den Manovern gespart werde. Jedes Jahr ein großekRaifermanover abgehalten, jei nicht nothig für die Aus. bildung der Truppen. Demgegenüber wies der Kriegsminister auf den hoben Werth und die dringende Rothwendigfeit großer Korpsmanover bin. In anderen Bandern wir ben diefelben in noch höherem Mage veranstaltet. Schaple fretär Stengel verbreitet fich alsdann über die Finanglage Schätzungsweise wurde der neue Bolltarif einen Mehrbetrag pon 50-60 Millionen bringen. Indeh fei trothem eine Finang- und Steuerreform nöthig. Die Borarbeiten bietgu würden in naber Zeit zum Abschluß gebracht werden. Bor dem Berbit werde jedoch eine neue Steuervorlage nicht einge bracht werden konnen. Abgeordneter Bebel (Sog.) erkennt den Ruben großer Manöber an, wendet fich jedoch gegen Prunt-Manover und Brunt-Paraden. Weiter fragt er ben Beriegsminister, ob nicht die Einführung der zweijahrigm Dienstzeit bei der Ravallerie möglich sei. Weiterberathung: Donnerstag.

Verkehr mit Nahrungsmitteln.

Berlin, 2. März. (Tel.) Dem Reichstage ging ein Antrag Banmann und Genoffen auf Vorlegung eines Enttourfes zu einem Reichsgeset zu, welches die Bemiffichtigung des Berfehrs mit Rahrungs- und Genugmitteln, und beien Durchführung durch die Lancesbehörden einheitlich regelt.



Biesvaben ben 2, Mats 1905 Kaifer Wilhelm

hat den deutschen Botschafter in Konstantinopel beauftrag. dem Sultan gur Bermählung feiner Tochter Raile tane besondere Glüdwünsche auszusprechen und der Print fün ein Blumenarrangement zu überreichen. Die Pringen ist dem deutschen Kniserpaare von dessen ersten Besuch in Ro ftantinopel in freundlicher Erinnerung geblieben.

Der Kaifer und die akademische Freiheit.

Wie der B. L.-A. bort, ist die schmelle Beilegung der Diferengen an der Sochichule in Sannover auf directies Gingel fen des Kaifers zurückzuführen, der unzweideutig zu erter nen gegeben hat, daß er die schleunige Beilegung der unter quidlichen Angelegenheit wünsche.

Geschenke zur Bodizeit des Kronprinzen.

Die Stadthaupter der Städte unter 25 000 Einwehme hielten in Berlin eine Bersammlung ab, um iber ein se meinsames Geschent für den Kronpringen gu berathen wurde beschlossen, bei der königlichen Porzellan-Manusaffur 80 Deffertteller, eine große und zwei fleine Blumen dele vier große und vier fleine Auffate zu bestellen, die einen fammtwerth von 18 000 off erreichen follen. Außerdem wird eine Aldresse überreicht werden.

murde den H werfs Mater rial jdy

parildy pen in distin be abou ha8 \$50 fenerte munde den 30 feminic K Dor Emitoo Bisher Im Go

Scienn Gefäng

Arthur

Du einen @ Diphi

метвен

Dr let Abo beim S nb8 in bettieb in Dam burbe lehnt w bekgerich ten, bie butläufi gericht a baufe freifart

In Baffe, 1 Me Def euf 91

Beller Strofe Schreib gegen f erungi er Bolese Borlese

Gr Beuther Gruben fteinbm Bairs: talberid lei ein der Err

men la maleir keens Congri Congri Congri Congri Congri

III

att

201

1

63

uß

nğ,

cog

die.

eren

Ame

はない

E.ne Dynamithombe

rurbe gestern, wie ums aus Charlerei telegraphirt wird, in den Hos des dem Berwaltungsrathe des Kohlenbergwerts bewohnten Schlosses in Gilly geworfen. Der Naterialschaden ist beträchtlich. Ein anderer Dynamitanischag wurde in Courcelles gegen die Behausung eines nicht ausstündigen Bergarbeiters verlidt. Auch dort ist der Materialschaden groß.

Die orientalifchen Wirren.

Die Dailh News meldet über einen Kampf zwischen bulanisch mazedonischen Revolutionären und türfischen Trup,
yen in der Nähe von Kulis bei Strummiga. Die Aufstänbischen waren in einem Hause verborgen. Ihr Bersteck wur,
de aber den Türfen verrathen. Die Türfen komen beran um
die Haus zu umzingeln und anzugreisen, Die Insurgenten
finerten, wobei ein Türfe getötet und mehrere andere voryumdet wurden. Die entstandene Berwirrung wurde von
den Insurgenten benutzt, um durch eine Sinterthür zu entkommen. Die Türfen rächten sich dodurch, daß sie das ganze Dorf auspländerten und die Häuser in Brand stecken. Die Einwöhner wurden auf die grausamste Weise massafriet.
Dieber wurden 34 schrecklich verstimmelte Leichen gesunden.
Im Ganzen sind 150 Häuser niedergebrannt worden.

Deuffchland.

Berlin, 1. Märg. Der Raifer berlieh dem Pringen Arthur Connaught den Schwarzen Ablerorden,

* Effen a. d. Ruhr, 2. März. Drei Bergleute aus Krah, die während des Streifs auf die Schutzwehr der Zeche Hofenwinkel geschosssen für nachten, wurden zu je einem Jahre Gefängniß verurtheilt.



Durch ein Dienstmädden überfallen. Man melbet uns aus Berlin, 1. März: Im Haufe Mitterwalberfraße 14 wurde heute früh die 32 Jahre alte Kran Klara Bröer von ihrem Dienstmädden im Bett überfallen und durch zahlreiche Messerstiche schwer verlet. Rach Berübung der That unternahm das Dienstmädden innen Selbstmordversuch, indem sie versuchte, sich mit demselben Messer, mit dem sie das Attentat auf ihre Herrin verübte, den Halb zu durchschneiden. Es handelt sich um einen Racheaft. Der Justand der Bröer ist sehr bedenklich.

Diphtheritis-Epibemie, In bem Kolner Borort Fischenich tritt Me Diphtheritis epibemisch auf, sobas bie Schulen geschloffen merben mußten. In ben lepten Tagen find 14 Rinder gestorben

Dreieinhalb Jahre unschuldig im Buchthause! Am 24. Mei 1901 berurtheilte das Schwurgericht zu Lünedurg den Biehhändlat Adolf Kirschstein und bessen Schwager, den Schlächter Wildim Schener, beide aus Dagenow in Wedlendurg wegen Meinads in 2 u. 3 Hällen zu 5 und 4 Jahren Zuchthaus. Kirschstein betrieb durch seinen Bertheidiger, den Rechtsanwalt Dr. Gabain u Homburg früstig das Wiederausnahmedersahren. Dem Antrag worde endlich, nachdem er dom Lünedurger Landgericht abgeischm worden war, ansangs diese Jahres seitens des Oberlandesgerichts Celle frattgegeden. Gleichzeitig wurden die Angeslagin, die bereits über 3½ Jahre im Buchthause gesessen, dan des Schwurtricht zu Linedurg seht deide Angeslagte kostenlos freigesprochen. In der Berhandlung wurde seingestellt, das ein Hauptbelassungstricht zu Linedurg ihrt beide Angeslagte kostenlos freigesprochen. In der Berhandlung wurde seingestellt, das ein Hauptbelassungstricht zu Linedurg ihrt beide Angeslagte kostenlos im Zuchtdurch sin Jahre 1901, der gleichfalls wegen Meineids im Zuchtdurch sine sieden Arbeiter Bindemann, Mitgesangenen gegenüber rulänt hat, er habe durch salscher sinnloser Trunkenheit des Berläusers keine Rechtsgültigkeit haben sollte.

In dem Prozeß gegen den Konditor Läckel und Genossen wegen Expressung gegen den Breslauer Landgerichtsdirektor dasse, der gestern vor der 3. Straftammer des Landgerichts I werten stattsand, wurde auf Antrog der Staatsanwaltschaft die Dessenstädeit der Berhandlung während der ganzen Dauer den Prozesses amsgeschlossen, weil durch die Dessentlichkeit der Berkandlung eine Gesährdung der öffentlichen Sittlichkeit du bestendlung eine Gesährdung der öffentlichen Sittlichkeit zu besten ist. Landgerichtsdirektor Halle wurde aus der Untersuchzeitzen ist. Landgerichtsdirektor Halle lantet gegen Lächel un II. Jadre Gesängniß, gegen den Haublungsgehilsen Willd baller zusährlich einer bereits in Breslan gegen ihn ersannten Strafe von 5 Jahren Gesängniß zu 432 Jahren und gegen den Schreiber Brund Guenz zu 4 Jahren Gesängniß. Angerdem tegen sämmtliche Angeklagte zu je 5 Jahren Ehrverlust.

Beim Experimentiren am Schmelgofen mit 3000 Grab Site berungliedte ber Direftor bes Laboratoriums in Salle, Profester Bolbard. Seine beiden Sande find schwer verbrannt. Die bertefung ist fibr bieses Semester eingestellt,

Grabenlataftrophe. Gin Privattelegramm melbet uns aus Benhen D.S., 2. Marg: Auf ber Milfagrube ber Preugen-Graben wurden 20 Bergleute burch herabftarzenbe Gefeindmaffen verichattet und getobiet.

Kamilienbrama. Man telegrahpirt uns aus Budapest, 2. Der Agent Engel hat gestern seine Fran durch swei Reisberschüsse getöbtet und dann sich selbst zu entleiben versucht, ieden nur verletzt. Bor zwei Jahren hatte er die Fran einer Untreue ertappt und sich deshalb von ihr getrennt, Wann wollte sie zwingen, wieder mit ihm zu leben, Da sie weigerte, verübte er die That.

Rauchen fürzt das Leben nicht. Dieser Tage wurden in einam Mättern Stimmen alter Leute über die Frage "Wie lebt
lange?" veröffentlicht. Dabei wurde u. a. anch die Enthaltlange?" veröffentlicht. Dabei wurde u. a. anch die Enthaltlange." das Enthaltlange. Dabei enthalte u. a. anch die Enthaltlange. Dabei enthalte u. a. anch die Enthaltlange. Dabei enthalte u. a. anch die Enthalte.

Befuh die Veröffentlicht. Dabei

schmiedemeister Sch. hier ist Mancher, er hat Mitte 80 überschritten ist rüstig und gesund, arbeitet täglich in seinem Geschäft und steigt sogar noch auf Dacher; vor zwei Jahren seierte er seine goldene Dochzeit Herr I. hier, Landwirth, ist auch so alt, raucht den ganzen Tag Pfeise. So gibt es wohl edenso viele Raucher wie Richtraucher, die alt werden. Auch Sachsen hat viele Leute aufzuweisen, die ein hohes Alter erreicht haben, trozdem sie starte Raucher sind.

Der russische Brügelfürst. Der vom Fürsten Kotschonben in einem Dresbener Sotel mighanbeite Bortier Müller legte Berufung gegen bas Uribeil ein, burch bas ber Fürst zu einer Gelbstrafe von taufend Mark berurtheilt worden war.

Panik in einem Theater in Tokio. Aus Tokio melden englijche Blätter: Bährend der Vorstellung im hiesigen Kikima Theater kam es zu einer großen Panik. Das Theater war dis auf das letzte Blätchen gefüllt und hinter der Bühne wurden Jeuerwerkskörper und Beleuchtungsesseste für den Schluß dorbereitet. Plötlich sing ein Theil der Tekorationen Jeuer und die Flammen loderten auf. Unter den Juschauern entstand eine wilde Vanik, alles strömte den Ausgängen zu. Da jedoch in den japanischen Theater die Einführung besteht, das erst am Schlusse der Borstellung, deim Berlassen des Theaters das Eintrittsgeld dezahlt wird ließ der Direktor aus Angst vor dem Entgange der Tageslösung die Thüren schließen und verlangte von dem slüchtenden Publikum das Entree. Das Publikum stürmte jedoch in wilder Flucht davon und drückte die Thüren ein, um ins Freie zu gelangen. Nahezu dreißig Bersonen, meist Frauen und Kinder, sanden dei den Kämpsen, welche in der Rähe der Ausgangsthüren stausanden, den Tod. Zahlreiche andere Personen erlitten mehr oder minder schwere Berlehungen.



Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 2. Mars. Das frühere, im Jahre 1790 burch Könif an Derrn Bädermeister Herber übergegangene Gemeinbe-Bachnus wird bemnächt seinem seitherigen Zwede entzogen, da ber jetige Besitzer, Herr Bädermeister Kislinger ben alten Badosen herausnehmen und nach dem neuen Badhaus versehen will. Zu früheren Zeiten gehörte das in Betracht sommende Daus mit noch mehreren Gedänden zu dem Aloster Eberbach, weshalb lange Zeit Gerechtsame mit der heutigen evangelischen Dauptsirche bestanden, wie freier Durchgang über den an der Kirche belegenen Friedbof nach der Wiesbadenerstraße pp. Die Straße sieht Burggasse), an welcher das Gemeindebadhaus lag, wurde früher und wohl auch jeht noch von älteren Leuten "Badesgähchen" genannt. Im Jahre 1790 erfolgte die Berlegung des Gemeinde-Badhauses nach dem sehigen Dause Kirchgasse Rr. 17, gleichzeitig wurde dasselbe dis zum Jahre 1874 als Rathbaus benunt. Später ging die Institution des Gemeindebadhauses ein, doch die an es erinnernden historischen Gedäude bewahren dasselbe vor dem Bergessenwerben. — Herr Schreinermeister Schipp dier beging gestern sein bosähriges Judiläum als Weister des edlen Tischlerbandwerfes.

+ Dogheim, 1. Mürz. In dem hiefigen Orte treten z. 3i, die Majern in sehr bedenklichem Mahe auf. Die Zahl von erwa 60 Krantheitsfällen wurde in einigen Tagen erreicht. Größtentheils tritt die Krantheit bei noch nicht schulpflichtigen Kindern auf. Falls sich die Krantheit weiter verbreitet und auch bei den Schulfindern auftritt,ist eine Schließung der Schule wohl kaum

* Bierstadt, 1. März, Sonntag, den 5. März findet in dem Saale zum Abler der diesjährige Maskenball des Gesangvereins "Frohsinn" mit Breisvertheilung statt. Der Berein wird bemüht sein, alles aufzudieten, was in seinen Krästen steht. Sogar der Reichskanzler mit seinem 11 Meier langen Protofoll wird anwesend sein, Nach Berlesung des Programms wird der Reichskanzler mit der Kanone nach Sädwestafrika geschickt.

* Bierstadt, 1. Marz. Der alljährlich am Fastnachtssonntag stattsindende große Bereinsmaskenball wird in diesem Jahre durch den Gesengverein "Frohs in n" arrangirt und in dem Gaale zum Adler abgehalten. Die zahlreichen guten Kräste des Bereins bürgen im vorauß für ein vorzügliches Arrangement. — Außerdem hält der Besiper der "Rose" am Fast nachts die nstag einem Waskendall ab. — Der Arieger- und Militärverein hält am 22. März, dem Geburtstage des Kaisers Wilhelm 1. dei Herrn Gastwirth Friedrich eine Bersammlung ab. — Auch der Gewerbeverein, sowie die Ortsgruppe des Lesevereins werden im Lause diese Monats Bersamplungen mit is einem Kartrag beranstaten

fammlungen mit je einem Bortrag berauftalten. b Erbenheim, 1, Mirs. 2m 11, Lipril b. 3., Rachmittags um 6 Uhr findet burch herrn Brof. Baus aus Biesbaben bie Brufung ber gewerblichen Fortbilbungofchuler ftatt. - Die Ronfirmanben merben am 31. Dars aus ber biefigen Bolfs. fchule entlaffen. - Der Arieger- und Militarverein bielt feine orbentliche Generalberjammlung im Gafthaufe "Bum Löwen" ab, Mus bem ausführlichen Jahresbericht ift gu entnebnehmen, bag ber Mitglieberftanb bes Bereins 110 beträgt, 3m Laufe bes vergangenen Jahres find 4 Rameraben burch Tob abgegangen. Ihr Anbenten wurde burch Erheben von ben Gigen geehrt. In 7 Borftanbofigungen und 4 Generalversammlungen murben die Angelegenheiten des Bereins erledigt. Um Rreis-friegerfeft beiheiligte man fich in gebuhrender Beife. Die Jahresrechnung zeigte erfrenliche Refultate, hierauf fchritt man gur Reuwahl bes Borftandes, Gewählt wurden als 1. Borfigenber Landwirth Beter Theodor Dreftler, 2. Borfigenber Wilchbanbler Heinrich Jatob Schrumpf, 1. Schriftsührer Landwirth Deim h Wilhelm Dregler, 2. Schriftsührer Lehrer I. Deing, Kassirer Landwirth Philipp Heinrich Born, und als Beister Bürgermeifter Theobor Merten, Wegemeifter Rarl Beder, Sandwirth Lubwig Lenble und Tundermeifter Georg Somberger

* Mains, 2. Märs. Das biesmalige Fast nachtsprogramm wird immer bunner. Wie der A. A. bort, bat das Komitee jeht auch noch die projestirt gewesene Kappensabrt ganzlich sollen lassen! Angeblich soll die angesagte Betheiligung zu

gering gewesen sein.
B. Elwisse, 2. Marz. Kommenden Sonntag, den 5. März, balt der biesige Männergesangverein "Concordia" seinen dies-jährigen Masten ball mit Preisvertheisung in der Aurnballe ab. 5 Damen-, 4 Herren- und 3 Gruppenpreise sind in dem Schausenster der Firma Lamby dier ausgestellt. Die Beranstaltungen des Bereins sind sehr bekannt, deshald läßt sich ein Besuch für genannten Tag sehr empsehlen.

Befuch für genannten Tag febr empfehlen.

* Geisenheim, 2. Mars. Dem Oberlehrer Johann Sauerborn an ber hiefigen Realichule wurde ber Charafter als

r Frankfurt, 2. März. Bei dem heute Morgen um 4 Uhr 52 Minuten fälligen Nachtzug Kassel-Frankfurt der Main-Welerbahn gerieth während der Fahrt die Uchse des Backvogens in Brand. Die Gepäcksticke mußten auf Station Bonames schleunigst umgeladen und der Wagen ausgesetzt werden. In Folge des Unfalles traf der Zug mit halbstilndiger Verspätung bier ein.



* Wiedsaden, 2 Mary 1905

Etwas über Kindererziehung.

Das Berhalten ber Rinber bon beute beranlagt altere Beute gar hanfig bagu, frubere Beiten in biefer Sinficht als beffere gupreisen und leiber mit Recht. Unsere moberne Kinderweit ift gar feine rechte Kinderwelt mehr. Gie besteht größtentheils aus altflugen, frühreifen Gefchopfen, bie bereits mit 10 ober 12 Jahren blafirt finb. Rein Bunber! Bilbet boch nicht mehr wie einft bie Rinberftube ihren hauptfächlichften Aufenthaltsort, in ber fie bei frobem Spiel unter Altersgenoffen in Sormlofigfeit und Uniculb aufwuchsen. heute figen fie mit wichtiger Miene meiftentheils bei ben Erwachsenen, um auf jebes Wort zu laufden, bas ba gesprochen wird und bas nur zu oft nicht für ihre Ohren berechnet ift, ober begleiten Eltern und Bermanbte in Gefellicaften, Theater und Rongerte, furs, fie fubren oft ein Leben, bas in feiner Begiehung ihrem Alter entspricht, ja, bas ihnen forperlichen, geiftigen und auch fittlichen Schaben gufügen muß. Die respektvolle Scheu, mit ber die Rinber früher älzeren Bersonen begegneten, ift ganglich geschwunden, Red geben fie heute auf alles Antwort werfen najemeife Bemerfungen und vorlaute Fragen bin und bie verblenbeten Mitter find noch thöricht genug, folche Unarten gu belächeln und jene altflugen Meugerungen mit einem gewiffen Stols in Befanntenfreifen gut folportiren. Auch ber Lurus, ben anblreiche Eltern beute in ber Rleibung ihrer Rinber treiben, trägt nicht wenig dazu bei, den kindlichen Sinn zu untergraben und dazur eine Eitelkeit und Buglucht in den Heinen Wesen groß zu ziehen, die selbstverständlich eine ungunstige Entwickelung des Eharakters zur Folge hat. Unsere kleinen Mädchen von heutzutoge marfiren in ihrem Benehmen gar baufig icon bie junge Dame und entfalten babei unbewußt eine Urt Roletterie, bie ben Beobachter bireft anwidert. Die frische frobe Unbefangenheit, die findliche Dafeinsluft ift aus biefen fleinen Mobepuppen völlig verfdnounben Gie benehmen fich gar ehrbar und wurdig, geben auf alles forrette Untworten, balten bei Spagiergangen und Bifiten angfilich barauf, bag bas Aleiben nicht gerfnittert wirb und bag bie Saarichleife nicht ichief fist. Aber von findlichem Frobfinn leuchtet nichts aus ihren Augen. In ben fogenanmen Rinbergefellichaften, wie fie beute unter Entfaltung eines gerabegu ladjerlichen Aufwandes Dobe find, "tonverfieren" fie nach berühmtem Mufter mit verbliffenber Gewandtheit und als bobere Tochter wiffen fie icon famos mit ben Berren Brimanern au flirten. Einst aber, wenn fie erwachsen und ichon verheirathet find, bann fehlt im Buche ihres Lebens ein toftliches Blatt bas Blatt ber Erinnerung an unschuldsfrohe Rindertage! D. g.

- * Personalien. Den Oberlehrern am hiesigen Kal. Ghunasium Wende und Sochhuth wurde der Charafter als Professor verliehen.
- * Beisterprüfung im Sandwert. Die Bflasterer herren Karl Kaiser zu Bierstadt und Wilhelm Bern bardt zu Wiesbaden haben am 8. Februar b. J. vor der durch den herrn Regierungspräsidenten zu Wiesbaden eingesetzten Weisterprüsungsbommission die Weisterprüsung im Bslastererhandwert bestanden
- Schwurgericht. Die am Montag beginnende Tagung bes Schwurgerichts wird sich über 6 Sitzungstage erstrecken. Bis jest enthält die Rolle 5 Berhandlungssachen: Hür Montag, 6. März wider den Landwirth Heinrich Christian Henrici von Anspach wegen Unterschlagung; für Dienstag, 7. wider diensöchin Er, Burger von Windschlag wegen Kindesmords; für Mittwoch, 8. wider den Tagelöhner Julius Edard, den Tagelöhner Friedrich Aremer, den Arbeiter August Aremer und den Tagelöhner Jodann Schmidt, alle von Höchift, wegen gesährlicher Körververlehung; für Donnerstag, 9. wider den Schlossermeister Carl Löw von dier wegen betrügerischen Bankerotis; für Freitag, 10. wider den Cigarrenhändler Allops Robert Kehler von Frankfurt a. W. wegen versuchten Words.
- * Die neuen Steuern. Die Musfichten betreffs ber neuen Steuern baben nun ein freundlicheres Bilb angenommen, inbem jebenfalls in ber morgigen Gigung eine Ginigung swifden Dagiftrat und Stadtverordneten gu Stanbe tommen wird, Man fft fich von beiben Geiten entgegengetommen, Der Magiftrat bat feine Forberung auf 500 000 A ermäßigt. Dieje Redugirung bes Bebarfes berubt einmal auf Streidung bes Ausgleichsfonds mit 100 000 K und jum andern Dal auf ber burch ben Stadtverorbneten Sengel borgelegten, augerorbentlich beruhigenben Rlorftellung unferer gutunftigen Ginnahmen aus ben inbuftriellen Anlagen ber Stadt, welche befanntlich bis 1910 eine Debreinnahme bon 459 000 A. garantiren, Die Stadtverorbneten baben ben prinsipiellen Standbunft auf Erbobung ber Gintommenfteuer aufgegeben und werben bem Bernehmen nach auf ben Bermittlungsvorichlag eingeben, die Erbobung ber Umfapftener um Brogent und die vom Magiftrat vorgeschlagene Ranalbenutungsgebuhr au bewilligen. Ueber biefe neue Beagiftratsvorlage wird unter ben Stadtverorbneten heute Abend im "Europaifden Dof" eine bertrauliche Befprechung ftattfinben Es bilrite fich bann bochstwahrscheinlich morgen eine Majorität für bie neue Magistratsvorlage finden, so bağ auch bie unerquidliche Steuerfrage eine freundliche und befriedigende Lofung finden wirb.
- *Scance bramatique. Wie in anderen Städten, so werden auch hier, auf Beranlasung der Direktion der höheren Möddenschule und des Bort andes des Lehrerinnenvereins für Restau E. B. Melle. Simone Kleeberg und Mr. Gantheb des Gonties am 13 und 14. März, 6 Uhr Abends, in der Ausa der höberen Mädchenschule Schiohplat eine Seance de declamation geben. Bur Aussührung sommen 2 kleine Austipiele und eine dramatische Scene von Coppse. Schüler des hum Gomnatiums, der Oberrealschule, Schülerinnen der höheren Mädchenschulen werden daran theilnehmen. Um diese interessante Beranstaltung auch weiteren Areisen zugänglich zu machen, sind eine Ausgabl Karten bei Herrn Morit u. Mänzel und dem Bedell der Schule am Schloßplat zu 1 K zu haben.

E. Alte Meifierwerfe ber Uhrmacherfunft. 3m Laben bes herrn hofuhrmacher Theobor Gliaf Rachf., Rl. Burgitrage, ift in biefen Togen eine Musftellung jur Befichtigung gelangt, auf bie wir nicht verfaumen möchten, bingumeifen. Es ift bie von Derrn Darfels, einem gewiegten, feinfinnigen Renner ber Branche, im Laufe bon vielen Jahren und oft unter ben ichmierigften Umffanben erworbene Sammlung bon alten Tafchenuhren, die in ihrem heutigen Bestand an Werth und Umfang mobl eine ber beften, wenn nicht bie beste beutiche Uhrenfammlung ift. Auf Antegung bes herrn Marfels wird biefen Som-mer bei Gelegenheit ber Einweihung bes Denfmals bes Erfinders ber Tojdenuhren, Beter Senlein, in Rurnberg eine Uhrenausstellung ftattfinben, bei ber bie Cammlung Marfels vorausfichtlich ben Ehrenplat einnehmen burfte. Umfo bantenswerther ift es, bag herr Marfels feine Schape icon jest einem größeren Bublifum juganglich macht. Der Raum berftattet uns leiber nicht, auf die erlefenen Stude ber Ausftellung naber einzugeben, unter benen fich viele Unita befinden. Es ift fo ziemlich alled bertreten, bom primitiben Gifenwert aus bem Beginn bes 16. 3abrhunderts bis gu ben raffinirteften Erzeugniffen funftgewerb. lichen Birtuofentbums um 1800. Diefe letteren mit ben beweglichen Gruppenbilbern nebft Dufifwert burften vielen wohl am beften gefallen. Den Sobepunft unter ihnen bezeichnet eine Uhr, auf beren eifelirter Rudfeite eine Fontaine mit mafferfpeienben Lowen und Gomanen bargeftellt ift, beren Baffer wenn aufgezogen - fliegen. Deben biefen "Runftftuden" feffeln uns aber boch noch mehr jene Arbeiten, beren Gebiegenheit ims fo recht ben fruberen Sobepunft bes Runftgewerbes, wie er beute nicht mehr erreicht werben fann, vor Augen führen. Das find besonders ein paar Stude in transluciden und eines in irifirenbem Emaille, einige hervorragende Werte ber Graveutwie ber Steinschneibefunft, fowie eine Angabl munberbarer Mrbeiten ber Schmels- und Ladmalerei. Den Befuch ber Musftellung, die leiber nur bis 3. Marg bier verbleibt mochten wir

f. Berhängnisboller Irrihum. Dieser Tage Abends logirte sich ein junger Kausmann aus Elberseld in einem hiesigen Restaurant ein. Gestern klagte derselbe über Unwohlsein und legte sich gegen Mittag zu Bett. Im Halbschlaf stand der Mann später wieder auf, um aus einer Cognacklasche einen Trunk zu thun, ergriff statt des Cognacs aber eine Flasche mit Lysol, von dem er ein ziemliches Quantum hinunterschlucke. Gleich darauf betrat er das Gastzimmer und machte der anwesenden Wirthin den seinem Misgriff Mättheilung. Diese rief sosort zwei denachdarte Aerzte hinzu, die dem Berunglüdten den Magen auspumpten und so diesetze Lebensgesahr beseitigten. Der Mann wurde sodann durch die hinzugerusens Sanitätswache zum Krankenhaus verdracht. Selbstmordversuch liegt, entgegen der Mittheilung eines hiesigen Blattes, nicht vor.

fomit jebermann empfehlen. Der Gintritt ift unentgeltlich

+ Ein raffinirter Diebstahl ist bereits vor Jahresfrist von Arbeitern der Waschinensabrit Wiesbaden G. m. b. H. ausgeführt worden, dieser Tage aber erst an das Tageslicht gekommen. Die betreffenden Arbeiter haben nämlich nach der Keierabendsunde, als noch von einigen Arbeitern Ueberstunden gemacht wurden, einen emaillirten Kochberd gestohlen, indem sie denselben unter dem Schup der Dunkelheit nach der Waldstraße zu über die Einfriedigung hoben und von dort aus fortschaften. Wie man hört, soll die Sache dadurch jest ans Tageslicht gekommen sein, daß einer der Helfersbelser das ihm versprochene Schweigegeld nicht erhalten hat. Die Arbeiter, welche sofort entlassen wurden, dürsten einer gerechten Bestrasung entgegen gehen.

Ihrendiebstahl als Spezialität verübt die 27 Jahre alte Dienstmagd Johanna We i ß aus Altenschöndach. Nachdem sie einem ungetrenen Geliebten gehabt und mit einem Kinde siehen geblieben war, will sie in Roth gerathen sein und einen nicht allzu lohnenden Erwerd darin gesunden haben, daß sie zu Uhrbändlern ging, sich Uhren vorlegen ließ, dadei die eine oder andere derselben undemerkt in ihre Tasche gleiten ließ und sich endlich mit dem Versprechen entsernte, andern Tages mit demzienigen, sin welchen die Uhr bestimmt sei, wiederkommen zu wollen Wegen einer ganzen Anzahl derartiger Fälle ist sie bereits gerichtlich bestraft und neuerlich hat sie hier in Wiededden dei Ihrenhändlern ebenso "geardeitet". Vier Uhren sind ihr dadei als gute Beute zugefallen. Derzeit dat die den Eindruck einer simplen Ragd vom Lande machende Verson noch eine Gefängnißstrafe von 10 Monaten zu verdügen. Zusählich zu dieser belastete die Strastammer sie gestern mit 8 Monaten Gestängniß.

*Der Spigbube als Philosoph. In einem Hause der Wellritiftraße wurde gestern Abend in der Wohnung einer ledigen,
alleinstehenden Dame ein frecher Einbruchsdiedstahl verübt.
Während die Bewohnerin zu einem Besuche in der Borstadt
weilte, hatte der Dieb die Abschlüßtür geössnet und den
Schrank erdrochen. Aus dem darin verwahrten Bortemonnaie
hatte dann der Spigbube den Betrag von 60.A. entnommen.
Bum Troste legte er in das Bortemonnaie einen Zettel eines
Abreistalenders mit dem Datum vom 29. Juli, auf welchem der
Spruch stand: "Es lebt nur, wer sich nicht alle in lebt." Auf
dem Kückwege schloß der Dieb dann die Abschlüßtür wieder zu.
Jedoch hatte der Nachschlüssel das Schloß verdorben, denn als
die Bewohnerist zurücksehrte, gelang es erst nach halbstündiger
Arbeit, die Thür zu öffnen. Der Berdacht hat sich bereits auf
eine bestimmte Persönlichseit gelenkt. Untersuchung ist eingeleitet.

* Der brennende Korb. Bei dem gestern Nachmittag um 5 Uhr im Abeindahnhof abgelassenen Bersonenzug wurde auf der Fahrt zwischen Wiesbaden und Biebrich von einigen Fahrgästen in einem Abtheil 4. Alasse in dem Korbe einer Frau Feuer bemerkt, welches alsbald gelöscht wurde. Der Frau, die in Wiesbaden Einfäuse gemacht hatte, entstand ein erheblicher Schaben. Wie das Feuer entstanden ist, konnte nicht seigestellt werden,

. Wer ift ber Mann? In Söchst wurde während ber Nacht vom 2. zum 3. Dezember v. 35. ein Einbruch in eine Tapetenfabrif verübt. Um dieselbe Zeit, Abends, wurde hier in Wiesbaden ein junger Buriche in der Parfftrage angehalten, nachdem er vergeblich den Berfuch gemacht hatte, gewalt. fom Butritt zu einer Billa am Grünweg zu erlangen. Die Berjonalbeichreibung eines der voraussichtlich bei dem Söchfter Einbruch betheiligten Leute paßte ziemlich genau auf unferen Unbefannten, und als man ihm auf der Bolizei jagte, daß er auch diesen Diebstahl wahrscheinlich verübt habe, war ihm wenigstens seine angebliche Ueberraschung, resp. bag ez von dem Trid in Söchst wußte, anzumerken. Der Mann nannte fich Philipp Belfrich aus Grethen in ber Pfalg. Man weiß gang bestimmt: er ist nicht der, für den er sich ausgiebt, feine Berfunft aber und feinen Ramen festzuftellen, ift bislang nicht gelungen. Als Philipp Helfrich verurtheilte geftern die Straffammer ihn wegen eines vollendeten und eines berfuchten Einbruchediebstahls zu 2 Jahren Gefängniß. Bielleicht enthüllt er und in diefer Beit fein Gebeimnig.

Tür die nothleidenden Bergleute im rheinisch-weitfälischen Kohlenrevier wurden dis Ende voriger Woche von dem hiesigen Gewerfschaftsfartell 3227 A. gesammelt. Der Ueberschuß gelegentlich des Sonntag vor 8 Tagen im Concordiasale veranstalteten Roblikatiofeitsteftes hat fich auf A. 280 belaufen.

Won Stufe zu Stufe. Die heufe 19 Jahre alte Rofa Schlatowsfi aus Berlin ift für das Ballet vorgebi.d.t. Liebe zu der edlen Runft Terpfichorens jedoch hat fie nicht diesem Berufe gugeführt. Raum fam ein Mann, ber feine Nepe nach ihr auswarf, da ließ fie fich fangen. Allerdings follte wenigstens der zweite Mann, der schon nach nur furzer Befanntichaft fie gang für fich gewonnen batte, ein Rittergutsbefiger fein. Er trat mit ihr eine Reise nach dem Gilden an; faum jedoch waren fie gufammen befannter geworben, da gerieth der Geliebte, oder "Bräutigam Nr. 2", wie fie ibn nennt, in Bermögensberfall und fie fehrte treulos nach Berlin zu ihrem angeblichen erften "Berhältniß" zurud. Aber auch diefes verftand fie nicht lange mehr zu feffeln. Eine Familie Rummer, bei der sie längere Zeit gewohnt hatte, gog mit ihr nach Wiesbaden, von dem fie fich goldene Berge versprachen, und die Chefrau kummer wandelte in der Folge allabendlich Arm in Arm mit ihr in der Wilhelmstraße auf der Suche nach Berliebten. Leider bauerte die Berrlichkeit nicht lange. Eines Abends wurde Roja in flagranti von der Sittenpolizei ergriffen und eingelocht. Ihren richtigen Ramen wollte sie dabei nicht angeben. Sie nannte sich Clara Bügel und wurde auch mit diefem Namen in dem Gefangenenbuch verewigt. Aber leider fam es noch schlimmer. Ihre Freundin, Fran Rummer, hatte nicht weniger "Bech" als fie. Auch fie erschien eines Lages vor dem Schöffengericht, und Roja Schlafowski war zu dem Termin als Zeugin geladen. Gang abgesehen davon, daß Rosa bei dieser Gelegenheit zur Sache nicht alles fo befundete, wie die Rudficht auf den geleifteten Eid es ihr zur Pflicht gemacht hatte, spielte fie auch die Rolle der Clara Hügel weiter. Die Straffammer nahm fie gestern wegen fahrlaffigen Falscheibes in 2 Monate Gefängniß und 6 Tage Haft und ordnete obendrein an, daß 6 Bochen der Strafe als verbüht zu gelten haben,

Mififtande bei der Guterabfertigung. Die Speditionsgefellichaft Wiesbaden bat folgende Eingabe an die Königlich Preußische und Großberg, Seffische Gifenbahn-Direftion in Maingerichtet: "Mit bem 1. Dezember vor. 3. wurde auf der hiefigen Güterabfertigungs Berjandtftelle der 6-Uhr-Schluß eingeführt. Bei dem früheren 7-Uhr-Schluß war es gerechtfertigter Brauch für das Publifum, daß alles, was bis 7 Uhr im Bahnhof war, auch noch abgefertigt wurde. Da nun eine volle Stunde früher geichloffen wird, follte man annehmen muffen, daß diefer Brauch erft racht aufmeitfam beachtet werden wiirde, da der 7-Uhr-Schluß schon an und für fich ein großes Semmniß des Berfebes bildet. Dem ift aber nicht fo. 5 Minuten vor 6 Uhr fclieft die Berfandtftelle die There ihrer Bolle, und die Jubrwerfe, die noch im Bobnhof find, müffen mit ihrer Ladung den Babnhof verlaffen. Das ift besonders für Accisquiter eine boje Rug, da man nie recht weiß, wohin man mit denfelben foll. Aber die Wiesbadener haben auf diese Weise feinen G-Uhr-, sondern einen 5-Uhr-Abfertigungsichluß. Denn bei den geradezu hervorragenden Einrichtungen, welche die Gitterabfertigung Biesbaden befist, muß man frundenlang warten, ehe man an die Reche fommt. It man bann gliidlich bis por bas Sallenthor gekommen, jo muß man die Giiter jelbst auf die Wagge thun und auch wieder herunter, und dann noch an einen geeigneten Blat in der Salle bringen, damit fich die Güter um die Baage herum nicht stauen. Denn von Leuten, welche, wie dies fonft überall üblich, die Güter in Empfang nehmen, diefelben berwiegen und das Publifum gar nicht erft ben Schup. ben betreten loffen, ift bier feine Spur. Gin Borarbeiter ift an jeder der zwei Bagen. Diefer spielt Biegemeister, Lademeister, Begetteler und Arbeiter. Natürlich fann der Mann, namentlich in den Abendstunden, den Berfehr nicht bewältigen, und das Bublifum muß haffen. Der Dank ift die dem Zeichen des Berkehrs entsprechende Sandhabung des 6-Uhr-Schlusses. Man muß sich über die Ehrlichkeit der Wiesbadener freuen, denn anderwärts würden doch bei einer berartigen Sandhabung Maffentiebstähle zur Tagesordnung gehören, die ja auch bier vorfommen fonnen. Wir ersuchen nun die Eisenbahndireftion Mainz um sofortige Abstellung ber Difftande. Bor allen Dingen bitten wir um fofortige Beranlaffung, daß Fuhren, welche bis um 6 Uhr im Bahnhof find, auch noch abgefertigt werden, und daß genügend Arbeiter gestellt werden, welche die anguliefernden Güter in Empfang nehmen. Die jegigen Buftande find einer Konigt. Breugischen und Großberg, Schlichen Behörde nicht würdig. Wir wiffen genan daß ichon unzählige Wale seitens der Güterabfertigung Arbeiter beautragt worden find, die immer wieder abgelehnt wurden. Sollten unsere Vorstellungen praftischen Erfolg nicht haben, so müßten wir weitere Kreise dafiir interessiren. Auf den alten Bahnhof fann man die Schufd nicht ichieben, denn noch den bisberigen Erfahrungen auf Biesbaden-Best wird es auch auf dem neuen Gud nicht beffer werden.

* Cyflusfongert im Aurhaus, Für bas morgen, Freitag, im Kurhause unter Weitwirfung des Fräulein Hermine Bosetti stattsindende 9. Cyfluskonzert hat Herr Kapellmeister Lüstner wieder ein sehr gewähltes und interessantes Orchester-Brogramm aufgestellt. Es kommen zur Aussührung: Duberture zu Goethe's "Cymoni" von Beethoven, Sarabande und Gavotte aus der dritten englischen Klavier-Suite von I. S. Bach, sowie zum ersten Wale die Bierte Symphonie in F-moll von Tschaikowsky.

* Der letzte Maskenball im Kurhaus. Da der letzte Kur-

Der lette Maskenball im Kurhaus. Da ber lette Kurhausmaskenball am Samftag bieser Woche allem Anscheine nach wieder sehr besucht werden wird, so wird die Kurverwaltung nöthigenfalls wieder Anordnung tressen, daß, wie bei den seitherigen Maskenbällen, die Galerien und ein Theil der oberen Räume zu Restaurationszwecken zur Berfügung stehen. Es müssen besbald die Lesezimmer wieder von1/27 Uhr ab geschlossen werden.

Die Freiwillige Fenerwehr (4. Komp.) Waldstraße hält, wie alljährlich, ihren bei ber Waldstraßengemeinde so beliebten Mastenball am Samstag, den 4. März, im Saale des Burggraf ab. Freunde und Gönner der 4. Komp, sind willtommen.

Generalversammlung findet am 11. Marz, Rachmittags 5 Ubr, im Bereinslofal statt; worauf hiermit besonders hingewiesen

f. Gestorben ist gestern der Pfarrer a. D. Julius Tedlen. burg im Alfer van 65 Jahren. Der Berstorbene, der bier in der Dohheimerstraße 25 wohnte, war seit dem Jahre 1863—1870 in Delfenheim und seit 1870—1901 in Heftrich als Pfarrer 1852 tig, darnach lebte er dier in Bensson. Der Berstorbene entstammt einer bochangesehenen Psarrerssamilie, die seit ca. 200 Jahren im Nassaulschen seelsorgerisch thätig ist. — Ferner starb heute Morgen der Areisausschuß-Selreiar a. D. Hugo Arnt im Alter von 63 Jahren.

Bahnärztliche Untersuchungen von Schulkindern. In Magbeburg und Ersurt wurden vor turzer Zeit die Schulkinder auf ihre Zähne hin untersucht. Die Ergebnisse waren sehr traurige und wiesen ungesähr dieselben Zahlen auf, welche durch Untersuchungen in anderen Städten Deutschlands sestgelegt wurden. Jummer mehr wird die Nothwendigseit einer geordneten Jahnpslege sowie deren Bedeutung für die Gesundheit des gangen Körpers, besonders bei den Schulkindern, ersannt und zu diesem Iwede die Errichtung von zahnärztlichen Bolksschulklinisten in den einzelnen Städten angestrebt, Auch dier in Wiesboden wird eine solche Einrichtung sehnlichst gewünscht und hossentlich verwirklicht werden.

* Straßensperrung Die rechte Jahrbahn bes Kaiser Stiedrich-Ringes von der Schessel- dis Schenkendorfstraße, die Panlinenstraße von der Bierstadter- dis Gartenstraße und der Berbindungsweg Sonnenberger-Partstraße zwischen den Däusern 44
und 46 der Sonnenbergerstraße sind zweds Derstellung von Wasser- und Gasleitungen auf die Dauer der Arbeit für den
Fuhrversehr polizeilich gesperrt. Jerner ist die Dauptsahrbahn der Rheinstraße zwischen der Abolis- und Schwaldacherstraße
awecks Reupflasterung auf die Dauer der Arbeit für den Julyversehr polizeilich gesperrt. Während dieser Sperrung müssen
sämmtliche Juhrwerse die sübliche Fabrbahn daselbst benupen

į. Barnung. In letter Zeit haben eine Reihe ausländischer Bankinstitute mehrsach versucht, in Deutschland Mitglieder int sogenannte Serienloos-Gesellschaften zu erwerben. Unter Leibülse von bezahlten Mittelspersonen und zahlreichen Agenten gelingt es auch, solche Antheile von Serienloosen in Deutschland abzusehen, und zwar namentlich in ländlichen Bezirken. Bor einem derartigen Ankauf wird jedoch dringend gewarnt, da abgesehen davon, daß in fast allen Källen die von den Käusern solcher Antheile zu entrichtenden Beiträge den Anschaffungswerth der Loose erheblich übersteigen, die Unternehmungen meistens keine ausreichende Garantie für die plan- und ordnungsmäßige Durchführung ihrer Veranstaltung bieren. Ausserdem ist der Vertrieb solcher Antheile strafbar.

f. Diebstahl. Heute Morgen 11 Uhr ließ ein Rollfuhrmann in Mainz seine Rolle turze Zeit ohne Aufsicht steben, Diesen Umstand benutzte ein Laugfinger und stahl einen Ballen Damenkleiberstoffe. Der Ballen ist gezeichnet R. T. Rr. 29187. Erwaige zweckbienliche Mittheilungen wolle man auf der Polizeibirektion machen.

Thierqualerei, Der Tagelöhner Carl Groß von bier war am 28. November v. J. angetrunken, als ihm in der Rheinstraße ein Schaf gerade in die Hande lief Er nahm das Thierchen auf den Arm, ließ es einige Male zur Erde sallen, saßte es dann an 3 Beinen und trug es mehrere Schritte weil, in der Art, daß der Kod über das Straßenpilaiter schleppte, Berichiedene junge Leute emporten sich mit Recht über die rode Thierqualerei. Sie riesen einen Schuhmann berbei. Kaum jedoch wurde Groß seiner ansichtig, da machte er sich aus dem Staube. Weil er das Schaffengericht den Mann mit K.15 Geldstrase, Der Amisanwalt meldete die Berufung an, die Strastammer jedoch verwarf beute sein Rechtsmittel.

* Karnevalistischer Abend im Kurhaus, Der gestern Abend stattgesundene bumoristische Unterhaltungsabend im Kurhause sand in jeder Beziehung Anklang. Der Wiesbadener Musthause ein, unter Leitung seines Dirigenten Herrn Aug. Dasselmann, brachte seine Vorträge vorzüglich zu Gehör. Besonders gesiehen die humoristischen Vieren, Deimliche Liebe", "Eisendahn-Dampschapp", welche sehr beisällig ausgenommen wurden. Derr Meunier-Selar wartete mit seinen besiehten Zaubertunstissischen auf. Trepdem die Sachen meistens nicht mehr unbesannt sind, erregten die Vorführungen doch allgemeines Erstannen. Derr Meunier-Selar verstand es auch durch seine humoristische Art und Weise die Heiterleit des Publikums zu weden,

Bilbjang. Der große Bolfs-Preis-Maskenball am Sonntag, 5. März in den närrisch dekorirten Kämmen der Männerturnhalle verspricht, den vielen Anmeldungen von hochelegenten Masken, Gruppen und sonftigen Ueberraschungen nach in urtheilen, ein großartiger zu werden. Zur Bertheilung gelanzen is werthvolle Preise, die im Laden des Hern Uhrmacher Wiedelsberg, ausgestellt sind. Eine große Geld-Areppelsbolonaise, Maskenspiele etc. sowie ein verstärftes großes Bakarcheiter sehem. Achtzigers werden zur Unterdaltung beitragen. Es sind keine Mühen und Rosten von Seiten des Komites geichent worden, um den seit Jahren so großartigen Volfsmaskendell zu einem echten rheinischen Kornevalsseite zu gestalten, And wird die Gallerie wieder wie früher gegen geringes Entree für Zuschauer zur Berfügung gestellt werden. Alles nähere siede Anzeigen.

* Glüdlichs Areppelzeitung" ist soeben im 33. Jahrgang to schienen und bietet, wie stets eine Fülle wihiger Beiträge in Prosa, Bersen und Bilbern. Es wird kann ein aktuelles Eristens von lokalem Interesse geben, das nicht von dem humorbegabten Herausgeber in seiner originellen Art glossirt worden wöre. Auch die Ereignisse der großen Bolitik werden gestreift, richt minder sollen auf mancherlei Zustände und Begebenheiten in der Umgegend saturische Streislichter. Allen Freunden des rheinisches Humors sei auch die diesjährige Rummer der "Arepdelzeihme empsohlen.

Bramiirter Champagner. Auf ber Ansstellung in Michebach in Nieber-Desterreich erhielt die Mainzer Seftsellerei bos. E. Gidemeyer die böchste Auszeichnung, die "Goldene Medaille, für ihre ausgestellten, nur aus beutschen Weinen bergestellten Champagner "Silber", "Gold", "Rabinet" und "Rabinet ett

* Rr. 9 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift erfchenen und tann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalangeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

Betterdienft

der Landwirtichaftsichnle zu Weilburg u. b. Labn-

Freitag, ben 3. Rarg. Benweife windig, etwas aufflarent, faltet.

Beitweife windig, etwas anfflarend, fallet.
Genaneres burch bie Beilburger Beiterfarten (monati, 80 Pfb.)
welche an ber Expedition bes "Biesbabener General
Angeiger", Mauritiusfrage 8, täglich angefchlagen werben.

fein "Rin gen ferbä bes " herr Dire

lest t

Bebo

lich i larve menfien fi bem i Bubl ment uhrer skinfi ins Abes Ater Clern, beit li insut, mont,

ander die fo triurm Otto Winni feines fein L sapel Merre folg Gejan trag 1 meifte Bertre

ome T

gerjan

baben

Genern erbörig arf bie de Zie maldim ober für geborge

23

01 30

fantet.
der g in die Ko
der Bei ficht Art.

ber ber

an D

pingun

bolurios Geneedo, des inn Sarafoi in neu alle Gen ten ar ist, no Schach I

> Odicie deben f dier g

Pa ura. doi ine se r lifficher that that the tó

11

1

m.

er.

en.

Be.

CE

Ci.

ma

335

410

eit,

je-

18-

er.

ica.

int

Sn.

is

tele

:10

. Ronigliche Schaufpiele. Es burfte von großem Intereffe fein ju erfahren, daß in ber tommenbe Boche Richard Bagner's Ming ber Ribelungen" mit ben einheimischen Rraften bes biefigen föniglichen Infitiats sur Aufführung gelangt, Die Rolle ges "Siegmund" in ber "Balture" und bes "Siegfrieb" in ber Gotterbammerung" wird Herr Kammerfanger Kalisch, bie Rolle bes "Loge" in "Rheingolb" und bes "Siegfrieb in "Siegfrieb" herr Rummerjänger Commer fingen.

9lr. 53.

fs. Burgerfaal. Um es nur gleich gu melden, Geren Direftor Bolfert ift es gelungen, für das erfte Margorogramm sich eine Attraftion zu sichern, die gewiß nicht verfebfen wird, in Wiesbaden großes Aufseben zu erregen: "Billini le masque", genannt der Edelmann mit den Teenhanden. Scheimnisvoll, wie sein Metier als Zauberkünftler ist auch jeine Berfonlichkeit. Seit 73 Jahren tritt ber Klinftler nämlich infolge Familienverhältnisse mit verhüllender Gesichtslarbe auf, die er auch im privaten Berfehr mit feinen Dit. menschen nicht ablegen darf, und erst wenn 10 Jahre verflosen find, foll die Maste fallen. Seine Arbeit ift vorzüglich, sein Ringespiel sogar verblüffend; seine Nummer hat außerdem das angenehme, daß eine ganze Reihe Personen aus dem Bublifum beschenft wurden, und zwar mit Blumenarrange-ments, Cigarrenspipen, Pfeifen, Portemonnaies, Wederubren etc. Sunderte von Fahnen, große und fleine, von des Rinfilers Sand hervorgezaubert, fanden ebenfalls ihren Weg ins Bublifum. Rächft diefer Rummer fesselt uns diejenige Des Brodigam Silvero, Comedian Juggler. Mit unbedingter Sicherheit jonglirt der junge Mann mit Flaschen, Telfern, Ballen und anderen Sachen, und weiß durch feine Arbeit lebhaften Beifall zu erringen. Auch das Humoristensach ift diesmal besonders günftig vertreten durch Serrn Clermont. Er bringt u. A. urgelungene Darbietungen in Biesbadener Mundart, die wahre Lachsalven hervorriefen, seine anderen Couplets find voller Big und treffenden Bointen, die fo für ihn einnahmen, daß Clermont durch die Beifalls. fürme zu mehreren Zugaben gezwungen war. Gein Kollege Otto Renne intereffirt uns durch feine guten Leiftungen als Mimifer, Die Copirung einiger Bolfstyppen, Die im Laufe eines Bortrages eingeflochten wurden, war fostlich, ebenso ein Auftreten als "Lieberjänger", wobei er immer mit der Ropelle in humoristischen Konflift gerieth. Lilly Berret und Merren Balters vertraten das Soubrettenfach mit gutem Erfolg. Den Schluß des reichhaltigen Programms bild.t das Geinngsduo Ludwigs, das über gutes Stimmmaterial, Bortrag und Repertoir verfügt. Richt unerwähnt sei Rapellmeister Jacobs und seine wadere Rapelle, die u. A. mit dem Bertrag der Bariationen liber das Bolfslied "Auf der Alm" eme Brobe ihrer guten Schulung gab. Der Befuch des Bureriaales ist augenblicklich sehr empfehlenswerth.



Bleiwig, 2 Mfirg. Der "Oberichlefifche Banberer" melbet: Seftern Abend ift auf bem gur "Breugen"-Grube bei Dichowit arbirigen Beltoschlucht eine Arbeiterbuhne ber 320 Meter-Sohle m bie 370 Meter-Coble binabgefturgt. 20 Berglente wurben in bit Tiefe geriffen; 16 von diefen wurden, ba die Wafferhaltungsmidine burch die Steinmaffen gertrummert wurde, erichlagen, iber find ertrunten und 4 wurden gerettet. Eine Leiche ift bisber teorgen, Die Grube gehört bem Grafen Thiele-Winfler.

Milners Rachfolger.

Berlin, 2. Mary. Roch amtlicher Anfündigung des bri-Man Rolonialamtes ift an Stelle Lord Milners ber Carl of Selborne gum Oberfommiffar bon Britifd Gudweftcirifo ernonnt.

Die ungarifche Arife.

Bubapeft, 2. Marg. Bie in unterrichteten Rreifen berautet, fteht die Berufung Beferles in die Biener Sof-My unmittelbar bevor. Die Krone foll geneigt sein, ihm Robinettsbildung auf folgender Grundlage an übertraa: In militärischer Sinficht sofortige genaue Durchführung er Beichliffe bes Reuner-Romitecs; in wirthichaftlicher Ein. t Aufrechterhaltung ber Boll-Gemeinschaft in irgend m swifchen den beiden Staaten der Monarchie bis jum Sauf der Sandelspertrage, eventuell nur auf eine langere fibe bon Jahren, inzwischen aber Berhandlungen zwischen beiden Regierungen und Beschlußfassung der beiderseiti-Barlamente zur Reuregelung der wirthschaftlichen Beingungen, gegebenenfalls auf neuer Grundlage.

Die orientalifden Birren.

Zofia, 2. März. Aus Mazedonien ist der befannte Re-Chainsführer Bera Tofchow, der seinerzeit mit Tamin, Tean, Loiantidem und Sarafow Hauptleiter des Aufftanim Bilajet Monaftir gewesen ift, bier eingetroffen. erofow hat an alle Revolutionskomitees in Magedonien na neues Rundschreiben gerichtet, worin er befiehlt, gegen de Teinde der magedonischen Cache das furge Berfaben anzuwenden. Weiter fordert er die Bandenchefs auf. nur an die Westmächte anzulehnen, da fie die einzigen welche die Gelifte Defterreichs auf Magedonien in chash halten.

Tenerabrunft.

Niich, 2. Mary. Die hiefige große Dambfmlible Donitvie ist völlig niedergebrannt. Außer Mahlvoren find auch 200 000 Dinar in Baar den Flammen jum er gefallen. Der Cohn des Eigenthümers, fowie ein Ar. wer find in den Flanmen umgekommen.

Die Unruhen in Rugland.

Baris, 2. Marg. Rewnorf Herald meldetaus Betersber Befehl, die faiferliche Pacht "Standard" für Brengfahrt bereit zu halten, ruft dort allgemeines Liffeben berbor.

Barichau, 2. Marg. Die Situation beginnt wieber inft zu werden. Die gabl berStreikenden ift in der Bume begriffen. Bortwährend finden Zusammenstöße zwisa Militär und Streifenden ftatt.

Paris, 2. Mary. Nach einer Betersburger Melbung lauten die Radrichten aus Irfutet fe brernit. Die Gifenbabn ift überall mit Baarenfendungen überhäuft infolge des Ausstandes auf der Transbaifal-Linie, Andrerfeits wird die Einstellung des Betriebes auf der gungen Linie verlangt, um weitere Anhäufung von Gutern gu bermeiden. Die Arbeiter von Irfutst nehmen eine drobende Saltung an. Die anwesenden Truppen reichen gur Aufrechterhaltung der Ordnung nicht aus. Man befürchtet daber Blünderungen und Bernichtung ber nicht beförderten Guter. Gin Befehl des Fürsten Chilfow verfügt die Annahme aller bon den Eisenbahnarbeitern von Tschita gestellten Forderungen, Die. fer Befehl verfehlte jedoch feine Wirfung, da er gu früh betannt murde. Es murbe dadurch nur erreicht, daß die Streifenden im Streif verharren. Gie fordern nunmehr bie fofortige Beendigung bes Rrieges.

Der ruillich-japanische Krieg.

Paris, 2. Mars. Rach einer Meldung des Betit Barifien aus Petersburg wurde geftern Abend amtlich jug-ftanden, daß General Gripenberg vor einem Unterfuchungs, rath des Generals Dragomirow ober Lubowipfi geftellt werden wird, falls der gar verhindert fein follte. Reuerdings wird mit großer Bestimmtheit versichert, daß die Rückbe-rufung Kuropatfins bevorstehe. Dieses Gerückt fin-det sogar im Generalitabe Glauben. Es beißt, daß Großfürft Rifolaus Rifolajewitich gut feinem Rachfolger beftimmt

Paris, 2. Marg. Wie aus Betersburg gemeldet wird, ardnete der Kriegsminifter bie Absendung von 120 000 Gewehren, 80 Millionen Batronen, 30 000 Edrappnells und 11 Feldbatterien nach dem Kriegsichauplas an. Diefe Sendung beweise zur Geninge, daß die Regierung entschloffen fei, den Rrieg mit aller Energie fort gufeten. 3m Generalftabe wird erflart, daß ruffifderfeits alle Bortebrungen getroffen feien für einen etwa nothwendig werdenden Rudzug auf Lieling oder Charbin, In allen Militarwerfftatten herricht fickerhafte Thatiafeit.

Petereburg, 2. Marg. Die vom Kriegsichauplat eingetroffenen Meldungen bestätigen, daß Rurofi ber Armee des Generals Linjewitich eine ich were Riederlag e beigebracht hat, indem er die linke Flanke der Ruffen umging und fie zwang, auf das ruffische Centrum zurückzugeben. Aurofi fette feine Borwartsbewegung in der Richtung auf Mutten fort.

Baris, 2. Marg. Gin Generalftabsoffigier erffarte bem Bertreter des Petit Parisien in Petersburg, er sei überzeugt, daß die gegenwärtigen japanischen Demonstrationen auf der ruffifden Mante nur die Borboten einer großen und allgemeinen Schlacht feien. Der ruffifche General. stab sehe eine Schlacht von dreiwochenklicher Dauer vor. In amtlicher Stelle wird erflärt, daß die Ruffen mabrend ber let. ten 5 Tage 8000 Mann an Toten und Bertoundeten einge-

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berings-anftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Teuilleton: Chefrebafreur Dorip Coafer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel. veide gu Biesboden.

Auszug aus ben Civilitands Regiftern der Etadt 2Breebaden bom 2. Marg 1905.

Geboren: Am 26. Februar dem Arbeiter auf der Gasjabrif e. T., Chriftiane Eva Maria. — Am 25. Februar dem Sof- und Mufifalienhandler Beinrich Bolff e. G., Sans Eduard. — Am 26. Februar dem Fuhrfnecht Jafob Hoffinger e. S., Chriftian Rudolf. - Am 25, Februar dem Boftbeten Wilhelm Beis e. G., Emil Chriftian Johann. — Am 25. Febrnar bem Berrnichneidergebülfen Johann Boffmann e. T., Unna Maria. — Am 23. Februar dem Bader Guftav Zody mann e. S., Guftav Georg August. — Am 23. Februar dem Lapezierer Hermann Böttcher e. T., Frieda. — Am 26. Februar bem Rellner Heinrich Ochs e. S., Cornel Wilhelm..

Mufgeboten: Gaftwirth Ernft Beter Buther bier mit Emma Amalie Sperling zu Gifenach. Waltwärter Ge. org Saufer bier mit Magdalene Merz bier. - Regierungsfefretar Johann Wilhelm Daffen bier mit Lina Louise Ruof in Sall; Maurer Friedrich Bilhelm Prächter in Rogdorf mit Margarete Muntermann in Rofidorf. - Maurerparlier Jafob Rraft bier mit Ratharina Suber bier. - Sausdiener Philipp Bafting bier mit Sofie Germann bier. - Gartner. gehülfe Beinrich Bafting bier mit Chriftine Germann bier .-Taglöhner Bilbelm Berghäufer bier mit Frangista Deg bier. Rgl. Standesamt.

Birdlide Anzeigen. Seraelitifgie Gultudgemeinbe. Synagoge Micheleberg.

Freitag Mbende 6 Ubr. Sabbath Morgens 9, Bredigt 9.45, Rachm. 3, Abends 7 Uhr. Bochentage Morgens 7.15, Nachm. 4.30 Uhr. Die Gemeinbehibliothel ift geöffnet: Somntag von 10 bis 10.30 Uhr. Mit-Beraelitifche Enlinsgemeinde, Synagoge: Friedrichfte. 25. Freitag Abends 5.45 Uhr. Sabbath Morgens 8.15, Predigt 10.15, Rachm. 3, Abends 7 Uhr. Bochentage Morgens 7, Abends 5 15 Uhr.

Bunt Kreppelbacken.
Reinstes Diamantmehl per Pid. 18 Pi., bei 5 Bis. 17 Pfg.
Kuchenmehl per Pid. 16 Pfg., bei 5 Pid. 15 Pfg.
Garantiert reines Schweineschmalz per Bsd. 46 Bfg.
Margarine (Birkle) per Bid. 75 Bfg., bei 5 Pfd. 73 Pfg.
Kübdi (Borlauf) per Schoppen 26 Bfg.
Dr. Detfer's Back und Puddinspulper, 3 Schüd 20 Pfg.
Citronen ä Stud 5 Pfg., 10 Stüd 45 Pfa., 100 Stüd 4 Mart.

Erstes Frankfurter Consumhaus.

Bertaufeften: Reroftraße 8/10, Morinftraße 16, Treiweidenftraße 4, Oranienftraße 45, Wellrig traße 30. 6147 3mb. Jacob Spitz, Telef, 2957 u. 697.

Marftbericht.

* Wiesbaben. 2. Mar; Auf bem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg hafer 15,60 M. bis 16.00 Mt., Strob 100 kg 4.00 Mt. bis 4,60 Mt., hen 100 kg 6,80 bis 7,60 M. Angefahren waren 6. Wagen mit Frucht und 19 Wagen mit Strob und hen.

Die in allen Kreisen beliebte

Carneval-Zeitung

"Wiesbadener General-Anzeiger" erscheint heute Freitag.

Preis pro Exemplar 20 Pfennig Für den Vertrieb werden noch einige Leute gesucht.

Expedition des

"Wiesbadener General-Anzeiger".

Königliche

Breitag, ben 3. Mara 1905.
35. Borftellung. 63 Borftellung. Abonnement C.

Gin Commernachtstraum. Dramatifdes Gebicht von Chatelpeare in 3 Afren. Duverture und die gum Stud geborige Mufit von Menbelofobn-Bartbolon.

1	In neuer Bearbeitung fur bie birfige Rgl. Bubue
	Megie: Berr Mebus,
1	Mufifalifde Leitung : Bere Profeffor Mannftaebt.
8	A CULTURE SECTION NOW WITHOUT CO. C.
	Coeus, Bater ber Bermin
	Onfanber, 1 Derr Sount,
58	Egeus, Bater ber hermia . herr Bolin, Lofander, Demetrins, Diebbaber ber hermia . herr Malder
	Philofirat, Auffeber ber Luftbarfeiten am Doje
	bed Theleng
	bes Thefens
	Ednad her Edwiner
8	Schnod, ber Schreiner Derr Robemann.
	Blout her Balemiliden
	Bettel ber Beber
	Schinder ber Countre
	Detr Spieg.
9	THE PARTY OF THE P
9	Stermin Padere bas Grane ! Gel, Canten.
	hermia, Tochter bes Egens, in Enfanber perliebr . Rel, Doppelbauer
	Defens in Bonneite
	Delena, in Demetrins verliebt
	Titania Baning per Elien . Derr Beinig
8	Bud ain Gif. Baren.
	Grie Gang Commerce
	man de la companio del companio de la companio della companio dell
3	Charles & Control of the Control of
2	
3	Spinnenmeb
•	THE PARTY OF THE P
•	Motte, Glara Schneiber.
-	Senffamen,
	Pyramus,
1	Thisbe, Rollen ite bem
1	Banda, 3mifdenfpiele, bas von ben
-	Menbichein, Blipeln vorgestellt wirb.
1	Pôwe,
	Andere Elfen im Gefolge des Ronigs und ber fionigin.
	Gefolge Des Theiens und ber hippalita
ı	Scene Athen und ein nabe celegener Baib
	Die Thuren bleiben mabrent ber Onverture geichloffen.

Rach bem 1. und 2. Afte finben großere Baufen ftat. Aufang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Enbe 9% Ibe

Camftag, ben 4. Mars 1905. 34. Borftellung. Soffmanns Erzählungen.

Phantaftifde Oper in 3 Alten, einem Brolog und einem Epilog bon Jules Barbier Mufit bon Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. — Gewobnliche Breife.

Residenz-Theater.

Direftion : Dr. phil. D. Rand. Freitag, ben 3. Bar; 1805. Abonnemente Billets gillig. 171. Abonnemente-Borftellung. Bum 4. Male:

Robitat. Die argentinifche Ernte. Robitat. Luftfpiel aus bem Raufmannsleben in 3 Aten won 2015. 5

D. Siemers, Jubaber von Gottfried Rramms Erben vereinigte Del., Lad. n. Seifenfabriten, Copale en gros :c. Buiteb Schuty. Berthu Blanben.

Munemarie, feine Tochter Berthu Bland Rargarethe Bi Biga Reugebaner Dausdame Margarethe Bi Rommergienrat von Gundlingen-Duisburg Arthur Robert Mgatha, feine Frau, geb. Frein v. Huningenftein Clara Krause. Dito, ihr Cobn, Beutnant ber Referve, General. bertreter ber Duisburger Delmerte Rreiberr bon Suningenftein, Banbrat August hempes, erfter Brefurift. Cart Degmer, erfter Rorrefpond. Rettner, Buchbalter Rader, Bebrling Gottfrieb Rramme Dichl, Bertmeifter Erben

Meta Rebbeling,

Being Betebrünge, Meinhold Sager, Bearg Ruder, t. Blubolph Barta Mar Ludwig. Emil Rneib. Sone Bilbeimp Bolln Banener

Margarethe Gren. Arthur Roberts.

Anna Rird. Dafdinenfdreib. Gife Roorman. Joseph, Arbeiter Jean, Diener bei Siemers Friedrich Degener. Minna Agte. Ort ber Sandlung: Ein rhemischer Fabritplay.
Beit: Der Sommer 1903.
Rach bem 1, u. 2. Atte findet die größere Paufe fatt.

Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Afte erfoigt nach bem 3. Glodenzeichen. Raffenbifnung 61, Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Gube 9 Uhr

Camftag, ben 4. Mary 1905. 172. Abonnemenid-Borftellung. Carnevalistischer Prolog.

Robität. Bergogin Crevette. Schwant in 4 Aften bon Georges Gruten



Ungeahnte Vortheile



Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

Nie wiederkehrend billige Kaufgelegenheit

für: Damen-Kleiderstoffe, Weiss- und Baumwollwaaren, Gardinen, Aussteuer-Artikel, Teppiche, Tisch-, Bett- und Schlafdecken, Damen-Wäsche, Jupon, Blousen, Costümröcke, Bettstellen in Holz und Metall, compl. Betten etc. etc.

Das Lokal ist zu vermiethen, die Einrichtung zu verkaufen.

Eur Brantlente,

Gut gearbeitete Mobel. meift Dandarbeit, wegen Er-iparnift ber boben Taben-miethe sehr billig zu ber-taufen: Bolle. Betten 60-150 M., Beith. 12-50 Mr., Rieberich. jmit Muffan) 21-70 D., Spiege-drante 80-90 Dl., Bertitors (polirt) 34-60 R., Rommeden (pentr) 32. 28 denict. 28 - 38 22. 20 - 84 Mr., Radenict. 28 - 38 22. Sprungt. 18 - 25 Mr., Motr. in Seegras, Bolle, Afrit und honr 40 - 80 M. Dedbetten 12 - 30 D. bis 75 M., Wafchlammeden 21 bis 60 Dt., Sopho- und Anszugische 15—25 R., Kücken- u. Zimmer-tische 6—10 M., Stüble 8—8 M. Copha u. Pfeileripiegel 5-50 m n. f. m. Große Lagerraume. Gigene Werth. Franten-ftrage 19, Wellrinftrage 37

Muf Wunfch Bahlunge-Ge-

eichterung.

rofiges, jugenbfrifches Anofchen, weige, fammetweiche Dant mit bienbend ichoner Teint. Alles bies wird erreicht burch : bie

Etedenpferb-Lilienmild.

v. Bergmann & Co., Rabe-beul mit Schummarte; Eteden-pferb. & St. 10 Dt. bei: M. Ben ling, Frig Bottder, A. Crap. Ernit Rode, G. Portgebl, Roben. Sauter, Otto Sandua, Is. Seulberger, Otto Siebert, Car. Tanver Drogerie Otto Lilie, b76

Hilfe g. Blutstockg. 956/475

Heute und folgende Tage Uuslage

Damen-Glacé-Handschuhe 5. Noher & Co.,

klei

Spi

Nachlass-Versteigerung

3m Auftrage bes gerichtlich beftellten Rachlagpflegers

veriteigere ich Morgen Freitag, ben 3. März, Rachmittage 21/, Uhr aufangend,

Die gu bem Radlaffe ber Mavierlehrerin Luise Schmitt gehörigen Gegenstände in meinem Berfteigerungs-Lolale, Morinftrage 12 babier, öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung, als:

1 nugb. Pianino, 1 Ottomane, 1 Sofa, 1 Gallerieschrank, 2 einthür. Rleiderschränke, 1 Kommode, 1 Nähtifch, 1 Bauerntifch, 1 Spiegel, Bilber, Stühle, 1 Seffel, Kleiber, Beifigeug, Stiefel, Lantpen, Etagere, Rippfachen, 1 Damenuhr, 1 Wecker, Bettzeug, 1 Tifch, Glas, Porzellan, sowie noch Berschiedenes.

Adam Bender,

Aluctionator n. Tagator. Gefdaftelotal: 12 Morinftrage 12.

Bekanntmachung

Freitag, ben 3. Mary 1995, Mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslofale Wieichftrafte 5 bier: 1 Billard, 1 großen Spiegel mit Trumean, 1 Cofa bffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

J. Hornung & Co., Häfnergasse 3.

D'Thompson's

Marke Schwan

sparsamen flausfrauen

Friedrich Zander, Quijenftrafie 24, Gernipredjer 2852, liefert mieber

fammtliche Rohlenforten. Rofe, Brauntoglen- und Steinfohlenbrifets, fomie Brennund Angundehola

ju ben billigften Breifen.

Gebrauchs-Musterschutz No. 243514. Großartige Grindung. KS Syphon-Schraube 24 mit doppelter Verschraubung, abnehmbar ohne Bange, jedes Unjegen von Roft ausgeschloffen, für alle biesbezugt. Caden verwendbar, billig gu berfanfen bom Erfinder

3. Berghaufer, Bulowftr. 11, Biesbaben.

Eigenes Fabrikat!

gorontirt reinem Roggenichrot, welches au eigener Duble gewonnen.

Beliebtes Deffertgebad. Täglich friich, auch im Ausichnitt (dunngeschnitten) Binnbend Salbpfundweile, & Laib 60 und 30 Big. 6110

Wilm. Platelanor, Marftitrafic 34

von Heh. Müller, Sprendlingen bei Frantfurt.

empfiehtt in tagtich frifder Cenbung bas Stud pu 15, 18 und 20 Big.

J. C. Keiper, Rirdigaffe 52. Rirchgaffe 52. Mileinverfauf für Wiesbaben.

Merdingung.

Die Derftellung von Weinbergemanern im Diftrill Steinberg ift nach Daggabe ber Bedingungen far Be Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen bei Staatsbautes

Die Berdingungsunterlagen liegen in bem Beichiffe gimmer bes Unterzeichneten gur Ginficht aus, auch tennes biefelben gegen Erftattung ber Schreibgebühren im Betraff

pon 1 Dit. bon bort bezogen werden. Angebote nebft Steinproben find bis jum Groffanage

Donnerftag, ben 23. Mary b. 36., Bormittage 10 Uhr,

Buichlagefrift 4 Bochen. eingureichen. Rabesheim, ben 1. Darg 1905. Der Rönigl. Rreisbaninfpeltor. Callenberg, Baurat.

Costüm=Röcke

Blusen

Kleider

Carrics

Frühjahrs= Neuheiten!

Paletots

Melisanda,

Costümrock

fussfrei, Abseite, kostet 3.85 Mark.

Werth 7.50 Mk.

Jackets

Costumes

Havelocks

Jolanda, schwarzer

Voilerock kostet nach wie vor 12 Mk.

Werth 24 Mk

Berliner Confectionshaus,

Marktstrasse 10.

Marktstrasse 10.

Broger Fisch Verkauf.



Wellritzstr. 33 — und auf dem Markte. Telefon 2234.

Grifch bom Fang empfehle: allergrösste

per Pfd. 30 Pfg. kleine 25 Pfg.

Cablian 30, im Ausschnitt 50 Df. Lebendfr. Bander 80 Bf., Dechte 90 Bf. Rothfl. Salm im Ausschnitt Mk. 1.50. Steinbutt, Beilbutt, echte Geegungen,

Rothzungen, Schollen, Merlaus 30, Badfifche 30 Bf.

grüne Heringe 20 Pfg. 20 Pfg. 20 Pfg. 20 Pfg. 20 Pfg. 20 Pfg. Ette füße Bratbücklinge, St. 8, Dubend 90 Bfg. Echte Rieler Sprotten,

1 Bis 50 Bfg., 3-Bis. Rifte DR. 1.00. Feinsten Lachsaufschnitt,

per Bid. Dit. 1.50, 1/4-Bid. 40 Bf. feinfle Jelander Matjesheringe 25 Df. Taglich frisch gebactene Tische.

Der "Wiesbadener Militär-Verein" fucht feine Befangabteilung einen tüchtigen leiftungefähigen

Dirigenten.

t.

20

2.

trift

THE .

trap:

REPE

honorar nach llebereinfunft. Delbungen beliebe man bis fpateftens jum 12. b. Dite. an ben Bereins-Borfigenden, Berrn Oberleutnant der Landw., Architeften Sehlink, Oranienftr. 15, einzureichen.

Beübte Näherinnen

für Jaken und Mäntel gejucht.

J. Hertz, Janggaffe 20.

Bon dem neuen Güterbahnhofe übernimmt bas Musfahren von 2Baggons jeber Art, 30

R billigen Preifen Karl Güttler, Dopheimerstraße 103, Tripp 2196.

gegenüber bem Guterbahnbofe. Telefon 2196 Much tonnen bafelbit Lagerraume vermiejet werben.



Fastnacht-Samstag 4. März, Abends 8 Uhr,

Großer Mastenball

mit Vertheilung

von 5 Damen- und 3 Herren-Maskenpreisen,

wozu ergebenst einladet

5878 Der Vorstand des Männert rovereins.

Maskensterne für Mitglieder à I Mark zu erhalten bei dem Mitgliedwart Herrn Rumpf, Schwalbacherstr, 27. Maskensterne für Nichtmitglieder à I Mk. 50 Pfg. zu erhalten bei Herrn Kaufmann Fritz Eugel, Faulbrunnenstr, Sebastian Kuhn, Schuhwaarenbandlung, Wellritzstr. 23, Anton Ney, Römerberg 15. Nichtmasken haben am Saaleingang ein närrisches Abzeichen zu lösen.

Kassenpreis für Masken 2 Mark,



Solider Mann

fucht Befchaftigung in feber Art. Dirfchgraben 12, 8. Ct., L. 6093

Kartendenterin

Meroftrage 18, 3.

Bierfiadt, Belbeimir., 2. und 3. Zimmer-Bohnungen ju verm, Rengeitlich eingerichtet, 6135 Bhilip Dolgbaufer.

Seienenftr. 3, 2 Bim. n. Riche (Stb.) gu vermiethen. Rab, Bart. 6141

Bereineftrage 3, an ber 29aib. wohnung an ruh. Leute gu vern Mab. Bart.

Dothbermerfir, 69, Conterrain raume, jum Anfbewahren p. Dobeln ober für Bureau geeignet, rer fofort au berm.

Bouft, Bett f. 40 Mi gu bert. Brablgaffe 17, 2. 6126

Portftrafte 29, fcbi.e, belle, ge-ranmige Wertftatt (300 M.), event. mit 2.3im.-Bohunng auf

Dorbur, 29, ich 2-3im, 25obn. m Ruche (im Abiching) und Reller (350 Dit.) auf 1, April gu

Schwalbacherftrage 63, fl. Dan-wohnung per 1. April gu vermiethen.

Gehörleidende u Ratarrh. Dieibenbe (Rafen., Rachen., Mittelobetatarri), Die burch Spulen, Gurgelu, Brennen, Inhalieren, Jufteinblafen teine Sulfe finden tonnten, empf. Wefen und Behandlung biefer Beiben, borg, an mether 20jahr. Strautheit u. Wegweiser für Leidensgefährte. Preis 2 M. Hunderte alargende Anerfennungen. J. Möller, alriver. Bremen, Sedanftr 94. 635.

Gifernes Beit mit Strohmatr, für 7 M. zn verlaufen.
6114 Martr. 14, 1. Et., r. febr erfolgreicher Rur. Gin

Schwalbucherur, 43, 864., 1, St., 3 Bimmer, Rude n. Reller per lofort ju berm. Nab, in ber Gefchaften. b. Sanabefipervereins, Deladpreftr. 1.

2 neue bochb. Betten, beft. ans: Bettftede, Sprungrabm., Stheil. Datr, und Reil & 65 Dtt., prachtt. 2thur Mitbeefcht. mit Auffah, polirter Steglifch, libur, Rieibericht, biverfe Stube febr billig gu vertaufen 6188 febr billig gu vertaufen

Oranienftrafe 27, Part., rechte.

Bismardring 39, 5-3immerper 1. April gu verni. Rab. 8. Stod.

Mit. ebri. Gran m. 4jahr. Hind f. bis 15. Marg einf. mobi. ob. unmbbl Fim, geg. Berricht v. Sandarbeit Geff. Off. u. V. L. 6141 an bie Erp. b. Bt. 6142

3 Jaden-fokale, für jedes Geschäft gerignet, ju verm. Emser- u. Schwalbacherftr... Ede. Rab. bas. 6077

Bismardring 8, 3., L, einige Betten (Marmorplatte) billig gu perfaufen.

Sellmundftr, 44 in Die Beliebt, 5 Bimmer. 1 Rudge, 1 Reller uim, auf 1. April ju verm. Ein-guleben alle Tage. 6107 Ein ordertt, nicht to junges

Mäddjen, meldes die Sausarbeit verfieht. auf gleich gefucht Bleichftrage 16.

Domino, blau n 2 Bute ju pl. Bismardring 37. 3., 1. 6111 2 icone Mastenang ju berleib. Dellmunbit 33, B. 6111 1 Bimmer und Ruche, Manfard-wohn, per 1. April gu berm. Sellmunbite \$3. -

Sartingfit. 5, 2 Bimmer und Ruche per 1. April gu ber-

Dichelsberg 20 eine Manfard. Bohnnna, 1 Bimmer unb Rude auf 1. Mpril ju perm. 6121 (Sut mobl 3. gu vin, Bismard-

Beidres Gjei. o. Bonn-Rubrwert Donbeim, Dubtgaffe 36.

Reieine Manfare-Bobaung an rub, Leute ju berm, Bairam-ftrage 22, Laben. 6120 3 gut erhaltene

eichene Feuster, 195×240 u 195×190 sehr billig abzug, Taunusstr. 25. 6182

Domerberg 15, Seitenban. B., Ruche in ft. Wohnung. 2 Zim., Ruche in Jubebor an ft, Familie auf gl. o. 1. April zu vm. Nah bai. Bart, Laben. 6128

Gin narter gweirabe. 2Bagen in. Raftenauffat u. hemmooridt., paffend für Gariner, Maler ufm, billig ju vert. Rab. Romerberg 15,

Sebr g. ervaitene Baidtommobe, Rachtifch, Bert, Bertitom, Divan, Ottomanen, Tifche, Eruble, Spiegel, Damen und Berren-liftreivtifche jo gut wie neu, fpan. Bangelampe ufm., billig ju ver-

Mbolfsalle 6. hinterbaus.
Sellmundur. 41, Std, i. 1. St.
ift ein Zim. per 1. April er-Rab. bei Dornung & Co.,

Gueifenanftr, 16, B., Gartenb., 3-3.-28., 1. St , auf 1. April ober ipater gu perm. Mitermiethe

Demi. Bafdmabden fucht Be-3 Gr., rechts

Leini. ann. Arbeiter eraufter Logis 6126 Wortiffer, 9. Mille, 1., L.

Ein faft nenes Bett, ben, aus : Bettit, Sprungr., 3tb. Biffchgarnieur (Divon u. 9 Geffel) für 56 DR.gu vert. 6184

Oranienftrafe 27, Part. rechte.

2 Rimmerwohnung, Dib., g. bin. 2 Dopheimerftt, 84. 6108

Sehr Juflitut für Damen-Schneiderei n. Dut. Untersicht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buschneiben und Ansertigen von Damen- und Kinderfieidern wird gründlich und forgfältig erteilt. Die Damen settigen ihre eigenen Coffinme an, welche bei einiger Ausmertsamteit tabellos werben. Sehr leichte Methobe. Die beffen Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiesen werber

Bus = Rurjus jur grundlichen Ausbildung. Moterial gratie. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Werrbein, Reugaffe 11, 2, @t.

Atonchen p. 3tr. 1.20 M Augunden . . 2.20 , franto Saus, liefert

H. Carstens, Bimmermfir. Labuftrage 12 und 14.

Berbingung.

Die Unterhaltunge. u. fleineren Ergangunge. arbeiten für Die ftadtifden Gebanbe und Edulen bis jum 31. Mars 1906 und gmar :

Erd- u. Maurerarbeiten einicht. Maurera) 208 I. materialien,

" II. Bimmererarbeiten, " III. Steinhauerarbeiten,

V Chreinerarbeiten, e) VI. Glaferarbeiten,

VII. Schlofferarbeiten, 1) Tünderarbeiten, VIII. 11

g) h) " IX. Tapegirer- und Bolftererarbeiten,

Deforationsarbeiten, X. XL i) Reinigen, Auffegen und Comargen ber

Defent,

1) " XII. Spenglerarbeiten follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

merben. Angebotsjormulare und Berbingungsunterlagen fonnen

mahrend der Bormittagedienstftunden im Bureau filr Gebaudes unterhaltung, Friedrichstrage Rr. 15, Bimmer Rr. 23, eine gefeben, die Berdingungeunterlagen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von Mf. 0.50 für Los I., V., VII. und XII., sowie Mf. 0.25 sür Los II., III., VI., VIII., IX. u. XI. und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "G. II. 16 Deff. 2008 . . berfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 15. Mara 1905, vormittage 10 lihr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Gin-haltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart der etma ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berlid.

Buichlagefrift : 4 Wochen.

Bicobaden, den 1. Mars 1905.

6130 Stadtbauamt, Bureau für Gebaudennterhaltung.

um en

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Nen eröffnet!

Erstes Frankfurter Consum-Ha

Telefon 697.

Telefon 2957.

Dreiweidenstr. 4. Moritzstrasso 16.

Gebranntes Korn



Nerostr. 8 10

Oranienstrasse 45.

Preisverzeichnis.

Kaffee, Thee, Chocolade.

Kaffee, täglich frisch gebrannt, pro Pfd.
80, 90 Pf, 1, 1.20, 1.40, 1.60
Thee pro Pfd. Mk. 1.20, 1.60, 2
Prima holl. Caeao, pro Pfd. Mk. 1.20, 1.40,
1.60, 2.—, 2.40
Garant, reine Vanillechocolade pr. Pfd. 70 Pfg.
Braunschweiger Cichorie 5 Pack 18 "
Frank's Cichorie 5 Pack 35 "
Surrogat à Pack 8, 5 Pack 38 "
Kaffee-Essenzen, lose pro. Pfd. 60 "
Sämtliche Packungen: Dosen, Gläser etc. 20 und 24 Pfg.
Malzgerste à Pfd. 18 Pfg.

Teigwaren und Suppensachen.

Aechter Malzkaffee in Packeten à Pfd. 20

	The second secon		_	
4	Faden- u. Gemüsenudeln à Pfd.	23, 28	30	Pfg.
,	Hausmachernudeln	à Pfd.	28	"
	Suppenteig u. Hörnchen à Pfd.	24, 28,	30	22
	Reis à Pfd. 12, 16, 20,			300
1		12, 16,		39
	Paniermehl	à Pfd.		"
	Haferflocken und Hafergrütze	C. Service Control Control Control	-	21
	Quaker in Packeten	1000	35	-
	of manages and was a second about		1000	78

Mehl. Mehl. Mehl.

Feinst. Kuchenmehl à Pfd. 14, b. 5 Pfd. 13 Pfg. Vorschussmehl à Pfd. 16, b. 5 Pfd. 15 "

à Pfd. 18, b. 5 Pfd. 17 Pfg. Blütenmehl 5 Pfd. 90- " Diamantmehl

Brot (volles Gewicht).

Weissbrot 40, Gemischtes	35, Schwarzbrot 36 Pf.
Aechtes Hausener Brot	1/1 53, 1/2 27 Pfg.
Dr. Oetker's Back- und	Puddingpulver,
Condensierte Milch à Dos	à St. 8, 3 St. 20 Pfg. e 49, b, 5 Dos. 48

Dörrobst und Südfrüchte.

Pflaumen	à Pfd, 15,				Pfg.
Gemischtes	Obst à	Pfd. 25	, 30, 3	5, 40	
Aprikosen		à	Pfd. 6	0, 65	**
Rosinen un	d Sultanine	en à	Pfd. 3	5, 40	19
Orangen		6 St.			**
Citronen	以此 管理	100		St. 51	5 Pf.

Fleisch- und Wurstwaren.

Contract of the last of the la		
Cervelatwurst à Pfd. Mk. 1.20, b.	5 Pfd. Mk.	1.15
ff. Mettwurst & Pfd. 88, bei	5 Pfd. 85	Pfg.
Aechte Frankfurter Würstchen		
Schmalz, garantiert rein,	à Pfd. 48	
Prima Pflanzenfett	à Pfd. 50	
Feinste Süssrahmmargarine	à Pfd. 75	
"Vitello"-Margarine	à Pfd. 75	19 1

Gelée und Marmelade.

Name and Address of the Owner, where the Owner, which the	-	THE OWNER OF THE OWNER,	100	
Prima Rübenkraut			NAME OF THE OWNER, OWNE	Pfg.
Zwetschenlatwerg	-	Pfd.	20	77

à Pfd. 25 Pfg. Gemischte Marmelade à Pfd 30 "Taunus"-Gelée à Pfd. 35 Aprikosen-Gelée Prima Preisselbeeren à Pfd. 35 Sämtliche Packungen 5 und 10 Pfd.-Eimer oder Töpfe zum billigsten Preise.

Oele, Seife und Wasch-Artikel.

Salatoel	pro Sch. 35, 40, 50 Pfg.
Rüböl	pro Sch. 27 "
Petroleum	pro Ltr. 14 "
Prima weisse Kernse	ife à Pfd. 23, b. 5 Pfd. 22,
" hellgelbe "	à Pfd. 22, b. 5 Pfd. 21,
" dklgelbe "	à Pfd. 21, b. 5 Pfd. 20,
" dkl. Schmierse	ife à Pfd. 16, b. 5 Pfd. 15,,
weisse "	à Pfd. 17, b. 5 Pfd. 16,,
Seifenpulver	à Pack 5, 8, 10 "
Scheuertücher à	St. 10, 15, 20, 25, 30 "
Scheuerbürsten	à St. 10, 15, 20, 25 "
Auftragbürstehen	à St. 3, 5 ,,
Schrubber	à St. 20, 25, 30, 35 "
Soda à	Pfd. 4 Pfg., 3 Pfd. 10 "
"Hammonia"-Stearin	kerzen a Packet 55 "
Schwedisches Feuera	teug à Packet 8 "
	10 Packete 70 "
174	

Prima holl. Vollhäringe à St. 4, 10 St. 38 Pfg. Berliner Riesenrollmöpse St. 5, 10 St. 48 Pfg.

Prima magnum bonum-Kartoffeln, per Kumpf 25 Pfg.

Sämtliche nicht genannte Artikel zu enorm billigen Preisen.

Wiesbaden.

Stiftstrasse 16.

Borussia-Sextett. Hans Hansen-Trio, Hubertus Compagnie,

sowie die übrigen Attraktionen. Am 5., 6. u. 7. März nach der Vorstellung BALL.

Zum Ball freier Eintritt! Kein Tanzgeld! Vorzugskarten an Wochentagen gültig .:

Freiwillige Fenerwehr.

(4. Comp.) Balbitrage.

Camitag, ben 4. Mars, im Caale Burggraf:

Gintritt für Mitglieder und Dichtmit. glieber Dasten 1 Dt., im Borberfauf 75 Big., eine Dame frei.

Richtmasten Mitglieder 30 Big., Richtmasten Richt. mitglieber 50 Bfg.

Wiesbaden.



Kunstsälen Luisenstrasse 9. Kunsthistorikers Dr. Wolfram Waldschmidt hier.

Erklärung der Gemälde. Eintritt 20 Pfennige, einschl. Kstalog. 61 Die Vortragskommission.







Fensterkasten, bepfianzt mit Maiblumen, die 98 Pf. das ganze Frühjahr hindurch knospen u. blühen 98 Pf. 2 solcher bepfianzter Fensterkästen M. 1.95. 4 solcher bepfianzter Fensterkästen M. 3.85 Die Fensterkästen sind aus blau- und golddekoriertem Feinblech

M. Peterseim's Blumengärtnereien, Hoffleferanten, Erfurt.

Gratis und franko verlauge man Hanpt-Katalog über Blumen- und Gemüse-Samen. Obstbäume, Rosen, Kartoffel-santgut. Preise dieses Jahr sehr billig-Man vergleiche unsere Preise mit an deren Katalogen.



250f. Cabliant. Ausla, 40n, 450f. 20 Pf. Britde Scheiftige 40 Pt. Tel. 125. J. Schaab, Grabenftr. 3. Brifche Rieler Robeibudinge 6 n. 8 21.

Befannimadjung.

Freitag, ben 3. Darg 1905, Bormittags 11 Hhr, verfteigere ich in bem Daufe Dreimeibenftr. 0: 1 Bartie Bretter, Latten, Leisten und Draftfifte, 2 Sobels bante, 56 verich. Sobel, 16 Bwingeifen mit und ohne Schrauben und 1 Stud Dachpappe, bestimmt; fodam um 12 Uhr Miftags Kirchgasse 23: 17 Bande Mentes Rond. Lexifon, 1 Damenidreibriid, 1 Gisidrant, 1 Rlaviets ftubl, 2 Buffe u. bergl. mehr öffentlich swangsweife gegen Baargablung.

Gatonske, Gerichtsvollgieber fr. M.

Greitag, Den 3. Mars 1905, Radmittags 2', 116 beginnenb, verfteigere ich gulolge Auftrags ber gerichtlich bestellten Rocht laftpfleger, Rirchgaffe 23, babier, folgenbe noch gut erhaltene Gegen

Betten, 3 Rleiberidrante, 1 Ruchenfdrant, 1 Anrichte, 2 1 Ronfole mit Spiegel, 1 Spiegel mit Golbrahmen, fanber, 1 Bauerntifdichen, 1 Bartie Ruchengerate, Berren- und Granenfleiber, 29aldefinde und bergl, mehr öffentlich meiftbietenb gegen Bautjablung.

Galonske, Gerichtsvollzieher fr. 21.

Berdingung.

Die Blafterung ber rund 400 am großen Wegefiale in ber Bargelle Bflanger, im Diftrift Steinberg, und bir Bieferung und Berlegung von 140,0 m Banbfteinen bafelbft follen nach Daggabe der Bedingungen ffir bie Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen in öffentlichet Musichreibung bergeben merden.

Die Berdingungsunterlagen liegen in bem Gefchalit simmer ber Rongl. Rreisbauinipeftion gur Ginficht aus, aus fonnen Dieselben von dort gegen Erstattung ber Schreibigebuhren im Betrage von 1,20 DR. bezogen werben.

Die Angebote find verichloffen und mit entsprechenber Auffdrift versehen nebst ben Steinproben bis jum Ep öffnungetermiu

Montag, ben 27. Marg b. 38.,

vormittage 10 libr, einzureichen.

Buidftagsfrift : 4 Bochen. Rubesheim, ben 1. Dlarg 1905.

Der Rönigf. Rreisbauinfpeftor:

Callenberg, Baurat.

Manictartoffeln Apf 40 Bf., Maltatartoffeln Bib. 10 Bf. offeriet in prima gefunder frofifreier Waare C. F. W. Schwanke Nacht., Schwalbacherftraße 45.

Mäddien,

Befferer Schneider

emfiehlt fich im Renaufertigen, Repariren, Reimigen und Bugeln von Berren. und Rnatentleibern

gum mößigen Breife. 604 J. Gothe, Rarfit 1, Ede Donbeimerft. Begeflung per Bontarte,

Kartendenterin, Gintreffen jeber Angelegenheit, Walramftr. 30, Dach, tinie.

Bereinelotal, 150 Bert, taff-, in Mitte ber Stabt, für bauernd, et fur eingeine Tag gu vermietten. Rab. Raifer Friedrich Ming 31, 3.

Gepr. Lehrerin,

16 3. im Must, tat gew., untert. in Deutich, Frang. Engl. und Rfavier, ber Stb. 75 Ff., eventl. bill, Mbeinfir. 58. S., 1. 5587 Engl. und

Kauigeluche

Bhotogr. Apparat In taufen gefucht. D. 6071 an Die Erped. b. Bl.

3-arm. eleg. Gasluffer u faufen gefucht. Offerten unter 1905 banptpoftlagernb. Buche, Maingerlandftr 2, tauft Teppide, Binn, Anpfer und Breppiche, Binn, Anpier und verichirbene Cachen. Bitte 2.Bi. Baftfarie.

Mite und neue Bilder aller Grache, Gleichviel in melder Sprache, Schriften über Roffau, alte naffanifde Ralenber n. bergt fauft meift geg. Saargablung bas Mittelbentiche Antiquariat, Biedbaben, Barenftrage 2.

Budgaudt, n. Antiquariat Heinrich Kraft, Rirdigaffe 36 Antauf gebr. Bucher, 3780

Verkäufe

haus mit Jaden

in febr guter Lage, auch gum mobilirt vermieten febr geeignet, bill. gu bert, Rieine Ungabt. Offerten aub H. S. 593 an ben Berlag be, Beitung.

Baus = Brundftuck im fabt. Stabte., frequente Lage, über 6 ar groß, gu jeb. Befchafts. betr. geeignet, ba nur gur Salfte bebaut, bed. rentabl. gu machen, ift Fam Bertaltniffe wegen u. gunt. Beb. ju vert. 290? fagt bie Erp.

(Sin gutgebenbes Wolonialwarengefchaft ift megen anberweitig. Unternehmen billin gu verfaufen. Differten unter M. O. 6005 an bie Erbeb, ed. Bl. 6015

Gin Colonialwaarengelhaft ift billig ju verlaufen. Raberes Rubesbeimerftr. 16, Baben. 3316 Rolonialwarens

Ginrichtungen, nen u. gebr., gut gearo., febr bill. Marfiftr, 12, Spath. 5849

Rene Federrolle und Schneppfarren

billig gu vertaufen. 608 Ribt, Selenenfir. 8,

Ein gebr. Coupé, Midmagen, neue Feberrolle 3. pf. 6085 herrnmübiguffe 5.

Federrollen

ne neue, 35-40 Etr. Tragfraft. eerich, gebr. v. 15-70 Etr. Tragfr., eine ft. Rolle fur Ejel ober Bonn, auch als hanbrolle billig gu pert, Dobheimerftr. 101a.

Ginip. Bierdegeleherre vertauft bill. G. Camibt, Golb. gaffe 8.

Gin noch jegr gut erb. gweirabr, für Birrhbl. ob. fonft. geeign. gu vert. (Batemachie) Dort.

Deuer Schnepptarren ju ber-faulen hellmunbftraße 29, Schmiebewerftatte. 5875

Dobbeimerftr. 94, eine Bieifch rolle nebft Raften, auch für Riafdenbierhanbler vaffenb, nebft Bierbegeichter ju verfaujen. 4780

Eine neue Federrolle, 40-50 Beniner Eragtraft, fomie ein neuer flarter Bieblacren gu ber faufen helenenfir. 12.

Schöne Ferfel, 9 Wochen alt, ju vert. Bill, bint'e bem alten Friedbaf. 6097 if. Rafferonven mebit Tauven-Saus biflig an verlaufen 5769 Dorffer. 21, Bart.

Ein fielges, braunes, 4jabriges gundpferb, fromm und gut eingefahren, fleht fofort gu verfaufen.

91r. 53.

Jojeph Rent, Rieberbrechen, Rreis Limburg.

1 Stamm junger huljner und 1 fcont Schaferhund billig gut perfaufen Bithelm Echneiber, Cattlerei. Topheim. Mehrere Gta

jg. Legehühner abjug. Labuftr, o.

Em guter Rughund billig & pt. u. bal. Porfitt. 91, B., L. Zwei Bienenvölker

gu pert, Grot, Bellrittal. 5819 Kanarien=Judihahne und Beibden (Stamm Geifert) billig ju haben. Raber, geibfir. 1

Sanarienhabne,

Weibden und Singtäfige gu vert. Gut erb. Garteugelanber circa 150 fib. Bieter, und eine Solghalle gu vert.

Man, Staifer-Friedrich:Ring 74, 33 Weter eifernes Garrengebreit. Gingangethfire, 1 m breit, gut im Stanbe, bill, gu verfaufen. H. Bernhardt,

lbbruch

Edierfteinerftr. 11.

Bierftabterftr. (b. Anoep'iches Befitrum) find gu haben : Berbe, Schieferfteine, Tucen, Benfier, Gugboben, Treppen, Bauund Breunhols uim. Rab. Bauftatte 4, Baderloben.

2 &id. gut ert. Fenfterroutibben, perfaufen. Oranienftrafe 24.

Gidene Beianberpfoften billig Wellripftrage 28, 1.

Gin Rranfenwagen, febr gut erhalten, für 40 Mart gu 580 vertaufen Sochftätte 19, Part.

Bret gut erhaltere eichene Treppen,

2 u. 9.50 m laug, 80 u. 90 cm breit, 8 und 9 Stufen, billig gu perfaufen. Rab. Tonnueftrage 15

Wegen Meneinrichtung

einer Benfion find bie noch gut erhaltenen Mobel, Betten, Garbinen, Teppiche ujw. billigft gu verlaufen. Raberes gut erfragen bei Vahlert, Zapepierer, Manerouffe 21.

Rener Zajchen. Diban, 2fipig 48 Mt., 3fibig 60 Mt., Chaifelongne (neu) 20 Mt. Rauenthalerfir, 6, B.

Reinen Weisswein, genes Gewi 8. 1. St. 2249 Blatteritraße 8, 1. Gt.

Maben Ginrichtung, Reioniaim., gang ober gereit, und 2 Blad ichrante ju vert. Wellrib.

billig ju verfaufen Mable gaffe 17. 2. Gin vollftanbiges Bett billig gu perfaufen Befte bftrage 8,

Ditib., 1. Gt., t. Gin Coppa, 4 Stuble, roth-braumer Blaid, weg. Playm, billig au verf. Rab. hermann-frage 7, 3bb. Part. 6058

Kinderwagen, gut erb., bill. ju vert. 60 Bbiliposbergitt, 14, 2.

Gebr. Singenigrank

billig gu verlaufen 60 Bhillippebbergir. 14. 2., r. Ein gut erbaltenes, rot gepregtes Blitichfopha

preiswert ju verfaufen 600 (Gine gweischlaft, neue Bettftelle Dierbett u. 2 Ropftiffen f. 60 M. ju vert. Blatterftr. 8, 1. 6101

Pair neue Babeneinricht, b. 3 vt. 98ab. Rietenring 3. 5479 Beranberungshale, Mibrei, wolft. und Ruche, 3 Jahre im Bedrauch, sofort, begw. Enbe Marz, im gangen, event, auch einzeln, billig verlagen, Raheres in ber Erp.

23 egen Blatmangels billig git perfaufen: 1 Cobba, Tifch, Reiberider. Baldit. Zeppid, An-Rüchenbretter Il. Schwalhacherftr. 6, 2, Gt.

Rinbermagen m. Gummiraber ju vert. Dobheimerfir, 14, (Sin Copba und 2 Seffer biata

3n berfaufen 15 Schwaibacherftr. 3, 1 . r. of. verfa, gut ern Betten, ait, Rommoben, Gorha, Ottom., Leberftühle, Musgieb. Bimmer- u. Ruchentilde, Ruchenichte, Anrichte, Ruchenbretter, Spiegel u. f. to. b. gu bert, Abolfsallee 6, Stb. b576

Socieleganter Rinbermagen, Geund Sturmverbed, wenig gebr., 5880 gu verfaufen Abeinftr 94. Bart.

Dodt., nene, werto Rududoverfaufen Siridigraben 18a Sted, r.

Motorrad, gut erb, billig gu bert. 5. Schater, Abeinftr. 92.

Junge Erbien, 2.Bis. Doje 45 Bia. 1-Bis. Dofe 35 Big. Lebensmittel Rauf-bans. Dobbeimerfit, 72. 5575

Gine Bigennermaste und Clownaugug

Bleichftr. 26, Sib., 1.
Sigenmerin 4 M., Elfäfferin 3 R.
pt. Wabchen v. 5-10

Masten-Mugug (Bhantafie), noch neu, gu verleiben ober gu vertaufen Dogbeimerftr. 80, 1,

(5 m erb. Frad in vert. Preis 3 (Sebrod, neu, ju bert. Borft, Mastentoftum (Dund. (Sieg. Mastentonum b. g. verl. ob. 5900 5900 au berfaufen Drudenftr. 10, Sth., 3., L.

Birette, Jageren, geib. f. Domino, 9 DR. g. bi. 9ferofir. 20, 1., 1. 5987 (Sieganter Mri. Domino m. Sut b. ju pt. Dopheimerftr. 106 St.

3 ich. Rinoer-Masten Anguge ju borfaufen 5924 Mbelbeibftr. 8, 1.

Nene Maske (Cirolerin) billig gu perleiben Drubeuftrage 10 Sinterhaus, Bart.

Bon beute en Masken-Damen, Ritteranglige, originelle fconfter Musmabl. J. Fuhr, Barenfir. 2.

Dasten-Angüge u. 1 Domino billig gu verfeiben 4677 Beilfirage 7. Bart.

Sa. D.-Mastenanging gu verl. Echiachtbauefir. 24, 2., r. b. Dobn, (Ging, Gartentilr). 5596

Mastent, Undine, Jugendit, Rococo, Big., Eff., Span., Thr., Dom., von 3.50 an in verleiben Steingaffe 31, 3bb., 2 St. Anguf, von 12 Ubr ab. 5587 3 Lominos u. ich. Masten. Anzuge von 3 MRt. an gn perleigen

Stiftftraße 5, 2. Maotenang, ju veri, Bernerin, Spreetwalberin Griebrichitrage 19, b. 2. 4639

5 mostenanjuge v. 2 unt. an ju vert. Schachtftrage 21, 1.. rechts.

Deubt, Atti. Domino, fowie ein Mastenang. (Italienerin), & gu vi. Moonit. 4. L. r. 6085 Bier icone Masten-Angug" ju verleihen bei Gubr. Geer rebenftraße 26 6055

Pies Mus. (Carmen u. Dirol)
Bet Bubenftr. 1, 3 St 6018

Cleg. Ung. (Carmen u. Dirol)
B. g. v. Bertramftr. 13, B.,

Bart., Althans. 4 fcone Mastenung, bon 2 90, an gu verleiben 4860 Gdia tiftr. 21. 2.

Damenmadte, Tyrol., Elfolitin, et anerin, Bigeun. v. 2 Mt. an ju verl. Steingaffe 20, Frontip.

3 ahnftr. 14. Part., verich. D.s. Allasten bill. ju verl. 4488 3 Breis Masten-Anglige ju verl. ober gu verfaufen 578 Mibredifftr. 28, Part.

2 D. Mast. ju verl. Bigennerin DR. 8,50, Sternhimmel (P.Dt.) DR. 7. R. Bleichar. 48, B., r. 5757 Berren- und Damen.

Mastenanguge billig gu verleiben Steingaffe 31,

(Sieg, Beceten-Aug u. Dominot v. 1 Mr. an ju veri. Martt-Brage 6, Laben (Rurg. und Bod.

Elegant. Maskenkoffum (Bigennerin). febr billig gu vert. Drubenne, 9, 1. Gt, r. 4853

1 Damen-Maskenangug (Fautafie) bill. ju vert. Dellmunt-ftrage 35, 2. St., f. 5937 Mastenangua (Bigennerin) bill; an bl. Frantenfix, 9, 1, 5967 Debrere ichone Damenmasten Ring 28, Bart, b. Scherf. 5975

Damen-Masken-Anjug ju verl. Bleichftr. 19. 9. 515 Shoner Mastenang, (Spanierin) 1. Er., L. Bluderftraße 15 Sieg D. Diastenang, u. Dominas

Ein .leganter

billig ju verleihen 44 icone Diaofen-Mingüge in

Deftenbitr, 15. Gib., 2. r. Masten . Angug (Cubanerin) Dobbeimerftr. 89, P.

Dene, eleg. Preismasten und mehr, berich, Banbestrachten, Dirol., Span., Fee, Tang., Birrot, Domino u. f. w., jew. Clown Ang. b. 3. vi Nathiftt. 11, 3. i. 4729 Cieg, Breidmadte (Deutsch, Bied), Crimmal getragen, Bierette, Spanierin, Garinerin bil, ju vert, Roberfir, 3, Paben. 6016

Gleg. Mablenaugng (Biereite), ju verl. cb. ju vert. Lari-ftrafte 39, S., 2, St., r. 5942

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General - Anzeiger"

wirb täglich Mittage 3 Hhr in unferer Erpebition Mauritine ftraße 8 angefchlagen. Bon 41/2 libr Radmittage an wird ber Mebrite. murft foftenlos in unferer Expedition verabiolgt.

Stellengeluche

Jung. Mann, 3, fucht nach 6 Ubr abenba Befchaftigung (auch ichriftliche Arbeiten). Offerten unter W. 6 an

Dagerin fucht Beichaftigung im Busbeffern ber Rieider und Baiche Bortfir, 18, Berip. 5940 (Sin netter Junge & St. ffr ale W Bift in einem Sotel. Dff. u. H. 50 a. b. Erp. b. Bl. 6087

Offene Stellen

Männliche Personen. Tiidt. herdichloffer bei hohem Bobn für banernb gef.

H. Koloseus, herbfabrit, Midaffenburg (Bagern).

Gin felbun. Suremer fofort gefucht Tauansftrage 33/35. Buben finden Beimaftigung

Coupertiabrit. ST. STATE OF STREET

Gin biefiges befanutes Rab-mafchinen-Gefcatt fucht für ben regelmäßigen Beinch feiner Runbichait in bem angrengenben Banbbegirt einen tuchtigen, fleißigen

Mann, ber guter Bertaufer ift, für banernb

ju engagieren. Dem Sandwerferftanbe ange-hörenbe Leute werden beborgugt. Rteine Rantion ift erforberlich. bet, die Gro. b 21.

Aleltere Leute gum Berfauf einer gangbaren Beitdrift gef. Albert Binbmiller, Buchbanb'., Rettelbeffir. 7. 5972 Sa juche für gang neu er-

Markt-Taschen, anerfannt bie beite Marlitafche ber Welt, fiberall

Wiederverkanfer und Drovisionsvertreter. Der Artitel übertrifft alle Er-

Franz Tschauder, Schomberg in Echlefien. Martte 3. G. Molath, Maing-Bess. 5194 baben, Martiftrage 12. 5276

Ginen Behrling Hch Brodt. Spengler n. Inftallateur, Dranienftr. 24,

erover, Bunge faun (Sin eraver, Bunge in Mood 5192 n Donbrim.

(Sarmer Lebring tonn - Chern eintreten, Rab, Bb. Baltber, Morivitrafie 16 Holzbildhauer:

Lehrling

0. Rrebs. Friedgichftrage 48. Wiglerlehrling 30h. Siegmund, 3abnitrage 8. 6032

Rellnerlehrling pon braven Gitern für ein feines Reftaur, nach Musw. gef. Bu erir, in ber Eru be. Bi. 5991

Schlofferlehrling geincht Oranienftr. 25. Cebrling m. gut. Schulbitonng Buchbanblung Dd. Araft, 86 Rirdeaffe 36.

Bu Oftern finden 2 brave, intelligente Jungen als Segerlehrling

Druckerlehrling bei wöchentlich iteigender Bergutung in unierer Druderei Aufnahme. 5512

Biesb. Generalanzeiger, Enil Bommert.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Queldliegliche Beröffentlichung

fabrifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden: Buchbinder

Gemuie-Gartner Wagen-Badierer Schneider a. Moche Mobell Schreiner Shubmacher f. Reparatur Tapegierer Bebrlinge: Reliner, Schneiber

Zaglabiner Arbeit suchen:

Buchbruder Diafmine meifter Derrichafte. Bartner Buftreider. Burrangehülfr Ginfaffierer Ruticher Zaglabner Arautenwärter

Butider

Weibliche Personen.

Lehrmädden

mit guter Schulbiloung aus acht. barer Familie bei fofort. E M. Stillger.

Rinftall - Borgellan, Cuchtige Verkäuferin für größere Ochien. u. Schweine-mehaerei für fofort gel. Off. u. U. J. 6041 an die Erped. d. Bl. 6146

Jüngere Arbeiterinnen finben bauernd lohneude Bemäftigung. Diesbabener Staniol- unb

Metallfapiel-Kabrif.
A. Flach,
A or fi ra fi c 3. Brobes trint, Daoden auf gl. ober fpater gefucht Dellmunb. ftraße 88, 1. St, r. 5984 Junges, brav. Madden gelucht Herberftr. 5, Bart. 5996

Sucht. Wonatematch ob. Freu gel. Wilhelminenftr. 4, 1. 6051 Tüchtige Dienstmädden 5805 gejucht.

Etabtifdice. Aranfenhaus. Muft. Banf. und Lehrmadden per fot, od. ip. gej. Schuh-bagar, Marteftr. 11. 5842 21 ngandige Maochen tonnen da Rleidermachen grundlich er-

nen 4924 Dogheimerftr. 71, hochp, r.

4924

fm Rieibermachen geubt, finben Doubeimerftr. 71, Docht., r. wiodes.

Bebemadden für Buy, gründt, Gelernung, facht Frau D. Ufinger, Babnbofür 16. 52nd Ein hausmaddien n. Kindermadden für foi. g. beb. Lobn gei. Moripftr, 15, 1., 1. 6097

Stark. reinl. Madden für Saus. n Rudenarteit geluche basielbe muß etwas tochen fonnen Waltmübiftrage 8. Suche auf fofort ein orbend, anft. Dlabchen für b. Radm,

gu einem Rinbe Raifer-Friedrich-Ring 35, 3 Braves Mabdyen fann bie feinere Damen-Edneiberei

5891 grundlich erlernen Philippeber fir, 15, 9., r mabden

jum Raben gefucht Frantenfroge 1, 9, L Chriftliges hein &

u. Etellennachweis, Beftenbfir. 20, 1, beim Cebanplay, 1 Mart Roft und Logis, tomit jebergeit ente Stellen annemielen Sebrmaochen gel. ut. Rubin

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. mentgeitliche Stellen-Bermittelung Teaphon 2377.

Abtheilung L

für Dienstboten und Arbeiterinnen. A. Rodingen (fit: Bringt). Alleim, Saut. Rinbro uns

Rüchenniabden. B. Baide, Buy- n. Monal France Maberimnen, Singlerimnen und Laufmaomen u Tagibbarrianen But empioblene Dlabches ervaitta fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Simbe, frautein u. . Darterinnen Ctiligen, Sausbalterinnen, ft Bonnen, Jungfern, Beiellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffingers Bertauferinnen, Lebrmabden,

Sprachlebrerinnen. B. für sämm*liches Hotelpersonel, sowie für Pensiozen, auch auswarts: Sotel. u. Renaurationatodium Bimmermabden, Waidmabarn Beiditegerinnen u. Dansbillere innen, Roche, Buffet. I. Sernte

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitwirfung ber 9 argti, Bereint Die Abreifen ber frei geinen argti, empfoblemen Pflegeri find au i ber Reit bort in erfa

Sotel= Berrichafts Berjonal aller Branchen

findet flets gute und beile Erier in erften und feinften banen bier und auferhalb (auch find land) bei bochftem Gehalt brid Internationale

Central-Blacirungs Burean Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Tagblatt-Berlet. Grites u. alteftes Bureau

am Piage (gegrundet 1870) Inftitut erften Ranges. Grau Lina Realirabenneis, geb. E Brner. Etellenbermittlerin.

Bertrauenspoften, ober jung Mann gel. Derfeibe biente 5 Rann gel. Derfeibe birm beim Militar, bestat beste Brun-und tann eine Cantion von 30 bis 600 Mt. fiellen. Gel. Off a F. 4 L. 4015 an Suboll Moffe, Limburg a. 118200

beten. 3-20 Mk. tagl. 1. Weeling. Stand. St. Rebenermerb burch Schribte bandl. Tatigleit, gertreinn Raberes Erwerbscentrale Minchen 23.

Gine tucht, Schneiberin in ! anft. b. Saufe, am lieb an Machin. Dff. u. S. 300 a Erpeb. b. Bl.

Mr.

anse

in ben pon 1 Chaife B. I.

der De frenfe für Fr 6009 T linien. ftrage

und tu

No. 38

allen B

2 betr. d: Dem B 24. Feb embende lid ar 您

Gestlis. 81 Mereber 题

0

93

mi Uch

imajte at die nes 93 Cinfict. geben to 1. & Beig Griesm: 15 Eal 19. Par

16tt, 2

Berroles Sic. festeften mittag Bulmitt. 2301 1935

907 n Mhr itqq5 tr, ihr ar 36, 4, 3

E

HMIS Katt

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 1992

20. Johrgang.

2r. 53.

å.

記れは

8

111

m 111

100

nen

eiss.

ě

in

resta

til.

mboli w mile

Freitag, ben 3. Mars 1905

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Manritinsftrage 8.

Amtlicher Theil

Befanntmaduna.

Die Berren Stadtverordneten merben gu einer angerordentlichen Gibnng auf Greitag, ben 3. Marg I. 3.,

nachmittage 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes ergebenft eingelaben.

Lagesorbnung: 1. Bewilligung von 26000 DR. für Rechnung bes Ctats von 1905 gur Bejestigung ber Sonnenbergerftrage vom Chaifenweg bis gur Gronenbrauerei mit Rieinpflafter. Ber.

2. Cteuervorlagen bes Magiftrate. Biesbaben, ben 28. Februar 1905.

Der Borfigende ber Ctabtverordneten Berfammlung.

Befanntmachung.

Bweds Pflafterung wird ber Wellrinfeldweg bon ber Dobheimerftrage bis an den Feldweg verlangerte Bluderfinge bom 1. Marg b. 35. ab auf die Daner ber Arbeit für anhrwerf gefperrt.

Biesbaben, ben 28. Februar 1905.

Der Dberbürgermeifter.

Befanntmadjung.

Der Fluchtlinienplan über die Strafen. und Baufluchtlinien der Maingerftrage bon der Rheinftrage bis jur Leffing. hinge hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergefchog, Bimmer Ro. 38a, innerhalb ber Dienftftunden gu Bedermanns Ginficht

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, lett. Die Unlegung und Beranderung bon Strafen te., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, baf Ginmenbungen ugen diefen Plan innerhalb einer pratlufwifchen, mit bem 24. Bebruar er. beginnenden und einschließlich bem 24. Darg er. indenden Frift von 4 Bodjen beim Magiftrat ich rift. Itd angubringen find.

Biesbaden, den 21. Februar 1905.

Der Magiftrat,

Befannimadjung.

Mittwoch, ben 8. Mary b. 38., pormittage, fill im Difirift "Langenberg" bas nachfolgend bezeichnete Chola öffentlich meiftbietend verfteigert merben :

1. 20 Rmtr. buchen Scheit. Durrholg.

Bufammenfunft vormittage 10 Uhr por bem Reftaurant

Biesbaben, den 28. Februar 1905,

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Lieferung ber nachbezeichneten Birt. Saitebedürfniffe für bas Armen-Arbeitehaus bie Beit vom 1. April 1905 bis 31. Mars 1906 foll Masgabe ber im Zimmer Nr. 13 des Rathaufes gur Coffit aufliegenden Bedingungen im Enbmiffionemege ver-

1. Raffee, 2. Zidorien, 3. Erbien, 4. Linfen, 5. Bohnen, 6. Beigenmehl, 7. Safergrübe, 8. Nudeln, 9. Reis, 10. Gresmehl, 11. Graupen, 12. Zuder, 13. Salz, 14 Pfeffer, 6 Calatol, 16. Mibenfraut, 17. Widje, 18. Dfenfdmirge, Darzieife, 20. Rernfeife, 21. Schmierfeife, 22. Stearin-. erroleum, 27. Melfen.

Referungeluftige werden aufgefordert, ihre Offerten bis Steftens Donnerstag, ben 9. Marg 1905, porittage 10 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 13, geben, wofelbit biefelben in Gegenwart etwa erichienener

Submittenten eröffnet merben.

Bon famtliden Baren find Proben beigufagen.

Biesbaden, den 25. Februar 1905.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Montag, ben 6. Mary b. 38., vormittags Depler, Elisabethe geb. Sohneegass von bei der Ablerstraße 17 belegenes Besithum mit 36,25 qm Dofraum und Gebaubeflache in bem Rat-Bimmer Rr. 42, abteilungehalber freiwillig am zweiten Dtale verfteigern laffen. Biesbaben, ben 28. Februar 1905

Der Oberbargermeifter. In Bertr. : Körner.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 275 lib. Mtr. Betonrohrtonal bes Brofiles von 60/40 cm einichlieglich der bagu gehörigen Spezialbauten in der Rant. ftrage von der proj. Rolnerftrage bis jur Blatterftrage follen im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verbnugen werben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tounen mabrend ber Bormittagebienftfrunden int Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berdingungounterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgeld;reie Ginjendung von 0 50 9R. bezogen

Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 14. Mary 1905,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Angebote werben be-

Buichlagefrift: 2 Wochen.

Biesbaden, ben 24. Februar 1905.

Ctadtifches Ranaibanamt.

Berbingung

Die Lieferung bes Bebarfe an nenen Waffer. ftiefeln, fomie die Musführung ber laufenben Reparaturarbeiten im Rechnungsjahre 1905 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung perbungen werben.

Ungebotsformulare und Berbingungennterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathauje, Bimmer Dr. 65, eingefeben, bie Berdingungennterlagen and von bort gegen Bargahlung ober bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift verfebene

Mugebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 21. Dars 1905, vormittage Il Hbr.

im Rathans, Bimmer Dr. 65, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfehenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 3 2Boden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1905.

Ctabtifches Ranalbauemt.

Berdingung. Die Lieferung und Anbringung ber Gaebe-

leuchtungeforper für ben Renbau ber Oberreal. fcule am Zietenring gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen merten.

Berbingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend der Bormittagedienststunden im Stadt. Bermaltungegebanbe, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Un-gebotounterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfenbung von 25 Big. und gwar bis gum 7. Darg be. 38. bezogen

Berichloffene und mit der Auffdrift ". D. 21. 198" verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittivoch, ben 8. Mary 1905, Bormittage 11 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berlick-

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 27. Februar 1905.

Stadtbanamt, Abteilung für Dochbau. Bieferung bon Mild, Butter, Gier und Rafe für bas ftabtifche Rrantenhaus Biesbaben.

Die Lieferung des fur das ftabtifche Stranfenhaus in ber Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 notwendig merbenden Bedarfs an Mild, Gugrabm. und Landbutter, Gier, Gerbais-, Gibamer-, Sollanber-, Limburger-, Schweiger-, Tilfiter, und Sandfuje foll im Wege ber öffentlichen Ausfdireibung nach Maggabe ber bei unferer Raffe offen liegenben Bedingungen bergeben merben.

Angebote find mit entiprechender Aufschrift verfeben, postmäßig verfiegelt bis 8. Mary 1905, vormittage 10 Uhr, bei uns eingureichen.

Spater eingehende Offerten finden feine Berud.

Biesbaden, im Februar 1905.

Ctabtifches Granfenhand:

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 108 Ifd. m Betonrohrfanol Des Profiles von 60/40 Bentimeter einichlieftlich ber bagu geborigen Spezialbauten in ber Blatterftrage, von ber Rantftrage bis gur nachften projeffirten Querftrage, follen im Bege ber öffentlichen Musfdreibung verdungen merben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beid. nungen fonnen wahrend ber Bormittagedienfiftunden im Ratbaute, gimmer Mr. 57, eingesehen, die Berdingungsunter-lagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bar-zahlung oder bestellgelbfreie Ginsendung von 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift berfebene

Angebote find fpateftens bis

Dieuftag, ben 14. Marg 1905, vormittage 111/, 11hr,

im Rathaufe, Bimmer 57, einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart bei etwa ericheinenden Unbieter.

Dur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berud.

Zuschlagsfrift: 14 Tage. Wiedbaden, den 25. Rebruar 1905.

Städtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Musführung des Rupjerbelages auf ben profilirten Giebelabbecfteinen ber Urnenhalle auf dem nenen Friedhofe gu Biesbaden foll im Bege der öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungonnterlagen und Beidmungen tonnen mabrend ber Bormittogebienfritunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Un. gebutsunterlagen, ausichlieftlich Beichnungen, auch bon bort und zwar bis 9. Mars 1905 bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. 21. 197"

berichene Angebote find fpateftens bis

Camitag, ben 11. Dlarg 1905, vormittage Il Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Anbieter.

Mur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage. Bebruar 1905.

Stadtbanamt, Abteilung für Sodban.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 145 Ifb. Mer. Steinzengrohrfanal von 30 cm Durchmeffer in Der nordlichen Bothringerftraße bon der Blücherftraße bis gur verfangerten Weftenbftrage follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbimgen werden.

Ungebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer 9er. 57 eingefeben, Die Berbingungbuntertagen ausschlieflich Beidmungen auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Mf. bezogen

Berichloffene und mitentiprechender Aufschrift berfebene Angebote find ipateftens bis

Dienftag, ben 7. Dar; 1905, bormittage 11 Hbr.

hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefällten

Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berfid. gt. Bujchlagsfrift: 14 Tage. Wiesbaden, ben 18. Februar 1905.

5433 Stadtbauamt, Abteilung für Lanalifationemejen.

Mieferung bon Armenfargen für bas ftabtifche Stranfenhans Wiedbaben.

Die Lieferung ber für bas frabtifche Prantenhaus in ber Beit bom 1. April 1905 bis 31, Darg 1906 erforders lichen Armenjarge foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung vergeben werben.

Angebote unter Angabe bes Breifes :

a) für Berjonen bis gu 5 3ahren,

b) " fiber 5 "

find postmägig versiegelt und mit entsprechender Aufschrift berfeben, bis 13. Darg, bormittage 10 Uhr, bei une ein-

Bedingungen tonnen bei unferer Raffe eingefeben werben. Spater eingehende Angebote finden feine Berfid.

Biesbaden, den 20. Februar 1905.

Stabt. Rranfenhaus.

Die Ansführung und bas Anfftellen ber gefamten Gifen Dachfonftruftionen Der Djenanlage für ben Ausbau der Rehrichtverbrennungeanlage an ber Maingerlandftrage in Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

97r. 53.

Berbingungeunterlagen und Beidnungen tonnen magrend ber Bormittagebienfiftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Do. 9, eingeseben, Die Mingebotsunterlagen, einichlieflich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 2 Mart und zwar bis junt 10. Marg b. 36. einichlieglich bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "S. M. 193"

berfebene Ungebote find ipateftens bis

Dienftag, ben 14. Mary 1905, pormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Ruichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 22. Februar 1905. Stadtbanamt, Abt. für Sochban. 5550

Berbingung.

Die Ausführung ber Anftreicherarbeiten 208 I u. II im Renban ber Oberrealidute am Bietenring ju Biesbaden joll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Berdingungounterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Ctabt. Bermaltungsgebanbe, Friedrichftrafe Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, Die Ungebotennterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. und gwar bis jum 10. Dlarg b. 3e, einicht. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "D. 21. 204 208 . . " verfebene Angebote find fpateftens bis Camitag, ben 11. Mary 1905, Bormittags 10 Uhr,

bierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt unter Ginhaltung ber obigen Los.Reihenfolge in Gegenwart ber etwa ericheis nenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Ruichlogsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 1. Dlarg 1905. Stadtbanamt, Abreilung fur Sochban.

Lieferung von Rolonialwaren für das ftadt. Brantenhans, Wiesbaden.

Die Lieferung ber fur bas fradt. Rranfenhaus in ber Beit bom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 erforderlichen Rolonialwaren und Gulienfruchte foll nach Maggaae ber bei unferer Raffe gur Ginficht offen liegenden Bedingungen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben werben.

Angebote find in vorgeichriebener Form, mit entfprechenber Aufschrift verfeben, bis 7.Marg 1905, vormittags 10 Uhr,

bei und einzureichen.

Spater eingehende Ungebote merden nicht berficfichtigt. Formulare fonnen gegen Zahlung von 50 Big. von unferer Staffe bezogen werden.

Wiesbaden, den 17. Februar 1905. Städt. Araufenhaus.

Lieferung von Ceifen, Coda und Stearinfergen für das fiadtifche Rrantenhaus Wiesbaden.

Die Lieferung bes Bebarfs an Rernfeife, Manbelfeife, Bargfeife, Schmierfeife, Striftallfoba und Stearintergen für bas ftabtifche Rrantenhaus für Die Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung bergeben werben.

Meferungsbedinungen find bei unferer Raffe einzufeben. Boftmäßig verfiegelte Angebote mit entiprechender, Aufidrift find bis 11. Mars 1905, pormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Spater eingehende Angebote werden nicht berfid-

5521

Wiesbaben, im Februar 1905. Städtifchee Arantenhand.

Lieferung von Badwaren und Dehl für bas ftabtifche Arantenhans Wiedbaben. Die Lieferung bes für bas fiadtifche Rranthaus in ber

Beit vom 1. April 1905 bis 31. Mary 1906 notwendig werdenden Bedarfs an Schwarzbrot, Beigbrot, Brotdjen, Bornden, Zwiebad und Weigenmehl foll nach Daggabe ber bei unferer Raffe offen liegenden Bedingungen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung bergeben merben.

Angebote, postmäßig versiegelt und mit entsprechender Aufschrift verseben, find bis 9. Marg 1905, vormittags 10 Uhr, bei und eingureichen.

Spater eingehende Offerten werden nicht berlidfichtigt.

Wiesbaden, im Februar 1905.

Stäbtifches Grantenhaus.

Die Lieferung des Bedarfs an Gifen. und Gmaille-waren fur bas ftabtifde Rrantenhaus in ber Beit vom 1. April 1905 bis 31. Mary 1906 foll nach Daggabe ber bei unferer Raffe offen liegenden Bedingungen im Bege der öffentlichen Musichreibung bergeben merden.

Angebote, postmäßig versiegelt, mit entiprechender Muffdrift verfeben, find bis 10. Blarg 1905, vormittags

10 Uhr, bei uns einzureichen. Spater eingehende Angebote werden nicht berildfichtigt.

Wiesbaden, im Februar 1905.

Städtijches Arantenhaus. 5520

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte fungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgelit. Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in Die Deilftatte, Untersuchung bes Auswuris 2c.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Stadt. Mraufenhans Bermeitung.

Tüchtiger Hochbautechnifer,

mit allen einschlägigen Arbeiten bertraut, flotter Beichner, Buberläffig im Beranichlagen und Abrechnung, auf gegenseitige 4-wöchentliche Rfindigung, jofort gefucht.

Angebote mit Bilbungsgang, Beugnisabidriften, Beich. nungen und Angabe ber Behaltsaufpruche find bis jum 10. Marg 1905 an uns einzureichen.

Wiedbaden, ben 25. Februar 1905.

Das Stadtbauamt, Abt. für Sochbau. 5935.

Un ber hiefigen Rnaben-Mittelichule ift porausfichtlich am 1. Juli 1. 36, eine Stelle mit einem epangelijden Lebrer gu beiegen, ber bie Prufung für Mittelfchulen in Englisch und Frangofiich abgelegt bat.

Das Stelleneinfommen befteht aus 1900 DR. Grund. gehalt, Alteregulagen bon je 220 DR. und 600 DR. begm.

400 DR. Mietsentichabigung.

Bewerber wollen ihre Melbung nebft ben erforderlichen Ausweifen bis ipateftens jum 20. Mary an Deren Ctabtidulinipefter Duffer babier richten.

Biesbaben, ben 25. Februar 1905. Die ftabtifche Schuldeputation.

Befanutmachung.

Bur bie Dauer ber Sperrung ber Bierftabter Strafe von ber Alminen- bis Blumenftrage find bei Bermeibung ber aus §§ 28 und 29 A. D. fid ergebenden Rachteile die mit Buhrmerten bier eingebenben afgifepflichtigen Gegenftande über die Alwinen., Die Colme, Die Bumbold., Die Grantfurterftrage und weiter wie bisher an bas Atgifcamt Mengaffe gu fahren.

Biesbaden, ben 1. Mar; 1905.

Stäbtijches Afgijeamt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 3. März 1905, Abends 71/2 Uhr:

IX. Konzert.

Leitung: Herr Louis Lüstner, Städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirektor.

Solistin:

Frauleia Hermine Bosetti, Königl, Bayrische Hofopern- und Kammersängerin aus München (Sopran).

Orchester: Verstärktes Kurorchester. Programm.

Ouverture za Goethe's "Egmont"	. Beethoven.
Fräulein Bosetti. Sarabande und Gavotte aus der dritten eng- lischen Klavier-Suite	. J. S. Bach.
(für Orchester bearbeitet von Raff)	THE SECOND STATE OF THE SE
a) "Schliesse mir die Augen beide" b) Verrat c) Elfenlied	. W. Courvoisier . H. Pfitzner. . H. Wolf.
d) Kling!".	. R. Strauss.
5. Zum ersten Male: Vierte Symphonie, F-moll	Inchairomeny

Eintrittspreise: I. numerirter Platz 5 Mk.; II. numerirter Platz 4 Mk.; Galerie rechts und links Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk,; numerirter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Stadtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 4. März 1905, Abends 8 Uhr:

V. uud jetzter

Grosser Masken-Ball.

Saal . Oeffnung 7 Uhr. Anzug: Masken-Kostiim oder Ball-Toilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhaus Karten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Ubr: 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Befannimadjung.

Infolge eines bon ber hiefigen Bader-Innnng borgetragenen Gesuches bat ber herr Regierungs-Brafident in Abanderung feiner Berfügung bom 29. Oftober 1892 -L. A. 7412 - beftimmt, daß die in biefiger Stadt bisber von 2 bis 3 Uhr jugelaffene fonntagliche Bertaufoftunde für Bad- und Ronditorwaren nunmehr im Anfchlug an die durch Das Ortofiatut festgefehte Beichaftigungegeit im Sandels. gewerbe in die Beit von 1 bis 2. Uhr Radymittags verlegt

Biesbaden, ben 24. Februar 1905.

Der Boligei-Brafibent.

Nichtamtlicher Cheil

Connenberg.

Befannimachung.

In ber Beit bom 28. Februar bis 13. Marg 1905. pon 9 Uhr Bormittags bis etwa 4 Uhr Radmittags, findet auf bem Schiegplat im Golbfteinthal Schiegen mit fcharfen Batronen fratt, welches hier gur öffentlichen Renntnis ge-bracht wirb. Den ausgestellten Sicherheitspoften ift unweigerlich Folge gu leiften.

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Belianntmadjung

3m Auftrage bes Ronigl. Amtsgerichts I gu Bies. baben verfteigere ich auf Aufuchen ber Gigentumer, Ghelente Landmann Jatob Dahn und Bilhelmine, 'geb. Dorr, in Connenberg jum zweiten und letten Dale die im Grund. buch von Connenberg, Band 9, Blatt Rr. 254 bis 256, eingetragenen 26 Grundftude, belegen in ben Diftriften Dielgentrieich, Burichgarten, Ririchgarten, Beibe, Am Birn. baum, Unter bem Rloppenheimerweg, Deidenstod, Rirchgarten, Bor den Fichten, Bolfsichreden, Goldfiein, Dangeshed, Borm Bald, Schuffelbach, Buchen, Bornberg, herrenteil und Bahnholz, am

Montag, ben 6. Dlarg 1905,

Nachmittags 6 Uhr,

auf bem Rathans gu Connenberg. Die Berfteigerungsbedingungen und fouftigen Umterlagen liegen mahrend der Sprechftunden von Bormittags 10-12 Uhr auf meinem Amtegimmer fur Jebermann gur Ginficht offen. Im Termine werden Diejelben befannt ge-geben. Ein Teil ber Grundftude liegt im Baugelande, eignet fich begm. gur Spetulation.

Sonnenberg b. Wiesbaden, ben 28. Februar 1905.

Das Ortsgericht.

Schmidt, Ortsgerichteber.

Holzversteigerung.

Montag, ben 6. Mars 1905, vormittage 10 Uhr anfangend, wird im Rauroder Gemeindewald Diftrift "Daide", "Bechofen" und "Steintopf" folgendes Gehölz: Diftrift Baibe:

13 Riefern. Stamme von 7,50 Feftm. aus der Fällung vom porigen Jahr,

80 Rm. trodenes Riefern. Scheit, Rnüppel, Diftritt Bechofen:

8 Gichen-Stamme von 747 Feftm., . 3,84 Riefern

Rm. Ruthols 1,50 u. 2,40 Mtr lang, Gichen-Scheit,

54 Anfippel, 28 Buchen . Scheit, Anüppel,

Riefern Scheit, 24 Weichhols. 1760 Bellen,

Diftrift Eteintopf: 28 Rottannen-Stamme von 2,99 Feftm., 8 Stangen 1. Rlaffe,

an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert. Bufammentunft auf ber Saibe auf bem Rreugmeg. Die Berren Bargermeifter werben um öffentliche 20 tmodung eriucht.

Raurod i. E., ben 28. Februar 1905. Der Bürgermeifter. 3. B.:

Damm.

Großer Preis-Abschlag! Befte Ware, billigfte

Raffee, ftets friid, nur prima Qualitat. Ratao, gar. rein, per Pfd. M. 1.20 an. Tee in nur prima Qualitat, Pfd. M. 1.30 an. Bflaumen, garantirt neue Ware, per Bid. 14, 18, 22, 28, 30, 40, 45, 50 \$fg. Bib. 60 Tip

Neue Aprifojen, prima 63 . 3tal. Brünellen Calif. Birnen 10 63 . Alepfelringe, feinfte Marte 280 /

per Bib. 20, 30, 4 . Apfelichnigen Mifchobit " per Bid. 14, 16, 18 , Mehl eriter Diblen feinfte Sugrahmbutter per Bid DR. 1.25

Echmaly, garantirt rein, Bib. 46 Big. Margarine Bitello Bfb. 75 Big. Margarine, befter Erfat für Raturbutter p. Bib. 70 9. Brima amerif. Betroleum Str. 14 Big-Magnum bonum Rartoffeln, Spi. 24 Bf.

empfiehlt HAMER HOLDS Confumgefchäft IVE.

28 Morikstraße 28. Lieferung frei Saus nach allen Ctabtteilen.

fteb

pher bie

in ber gelacht. 100 a

(Fin)

Bitters 5

an bir

becht

Balo Balo

Befid

Hor.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erichelnt 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. contacten

Finier diefer Rubrik werden Inferate bls zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile. · · · ·

Wohnungenachweis=Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte II. & Telefon 708 365 Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art.

Miethgeluche

fil. Jamiliengartaen eber biergn geeignetes Gartenland in ber Rabe ber Stadt ju pachten reindit Geft. Offert. u. P. Z. 100 a. b. Erp. b. FL erb. 5428 Simt, mobi, Bimmer funt beff. herr (Beidner). Gelbiger hat Breitann B. R. D. 6070 an bir Erpeb, b. BL.

Vermiethungen

Bilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Ede Puifenfraße, ung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubehor und allem Comfort, Bift te. mr 1, April 1905 ju bermiet. Befichtigung gwifchen B unb 4 Ubr. Raberes Burean Sotel

10. 6., 5. u. 4. Bim. Bobn, ber Rabe Reder-Priedrich Ring, ju berm. Rib. Derberfte. 10. 1., r. 5906

S Zimmer.

aubbrimerftr, 68, Wohnung, 7 Preife von 1700 IR. gl. ober all pm. Dab. baj.

Satter Friedrich Ming u. Rinbeg. beimerfir, 2 gelegene Bobn., Et, beftebenb aus 8 Bimmern und reicht, Bubeb., ift auf I. Juli ja bremieren, Rab. Un ber Ringrae I, Bart,

Stage, beftebenb aus acht mmern, großen Baifons, Erfer it bafeloft bei bem Gigenthumer

7 Zimmer.

Abolifitrafie 10, u. 3. Gt., je 7 Bimmer, Ruche, Beller, 2 Manfarben u. Babemit auf fofort ob. fpater gu De Gigene elettr. Centrale im

Bart, bafelfin.

Raifer : Friedrich = Ring 31,

ift bie gweite Grage, be-flebend ans 7 Bimmern mit Bab, eleftrifder Bicht-anlage. B Danfarben, 1 groß Frontfpipe, geraum, Reffern, 2 Balfons, 1 Erfer, umfanbebalber jum 1. April ober früber

fehr preiswert Enbermeitig gut vermieten. Raberes bafelbit ober

Bureau Lion, Grieb.

罪

terefrudrich-Ming 65 find bochberrichaftl. 2Bohnungen, im., 1 Barberobegim., Central. ung u. reicht, Jubeh, tof. gu Raf. bafelbft u Raiferbridg-Ming 74, 3. 6631

Raifer-Friedrich-Ring 68, in hochherrichaftl. Daufe, eine hochpart. Wohn, von 7 Bimmern u. Bab, mit reicht. Bubeb. und Bartenbenutung gu bm. Echluffel beim Sausvermalter. 5890

Dheinftr. 62, 1. n. 2. St., je 7 Bim. m. Anbeb., ber Reugeit entfpr. einger., per fof. ob. ipater gu verm. Rab. bat. 3163 Paler gu berm. Rabe bat.

Sannusfir. 1. Bertiner Dot, 3

Etage, linfs, beft aus 7 Zim.,
Ruche, Speifelam. Babe-Einricht.
üblich. Zubeh, p. sofort 3. verm.
Zu befichtigen 11—12, 3—6 libr.,
Rab, dortf. od. bei Herrn Carl
Philippi, Dambachthal 12, 1.
Stod. 3294

Wilhelmftr. 15,

Wohnung, 7 3im., Bad u. reichl. Bub., gwei Er. hoch, per 1. April 1905 gu berm. Raber. Banbureau bajcibft. 4792

6 Zimmer.

Meiheider 16, 1 Et., 6-3im.Wohnung, Balfon, Bab, 2
Manf., per 1. April 1905 ju vm.
Räb, bafelbit Part.

3:6mardring 2, Bodpart, ich.
6 Zimmerwohnung nebb Zubehör ber 1 April an person Bal-

behor per 1. April gu verm. Dab. dafelbft im Laben.

Citiabeibenfir. 31 in die Bell.Et., beft, aus 6 gim., 2 gr., gerab., Rammern u. Bubeh, auf 1. April gu merrie iben. Nab. Gifatelben.

berichaftl, Wohnung im 2. befiebend aus 6 Bimmern m. überand reicht. Bub., fofort g bin. Rab. Dumbolbitr. 11, B. 2050

Raifer-Feiebr.-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im, Bad, 2 Baltons, eleter, Licht ec. auf gleich ober fpater gu perm

Sirchgaffe 47 ift bie feither bon herrn Dr. meb. Gerheim innegeh. Wohnung i. I. Wohnungs. flod, beit, aus 6 Bim., Bobegim., Ruche mit Speifefam., 2 Manf. und 2 Reffern auf 1. April 1905 anbermeit zu verm. Rab. B. im Comptoir v. L. T. Jung 3298

Langgaffe 15s, 8 Tr., Wehnung Danggaffe 16a, 8 21., 2004 gu-von fechs Bimmern nebli Bu-bebor fof, ob. 1. April zu verm. Röheres Kaifer-Friedrich Ring 68, 5599

Derrich Bohnung mit aftem Confort ber Reugeit, 6 inemandergebenbe gr. Bimmer gr. Babegim. 2 Manfardgim. 3 Balfons, Schiebes thuren, Barquet ac. ber fof. aber fp. Rab. im Saule 2. St. 1225

Marktftr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 8 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in welchem feit vielen Jahren eine Mobelhandlung betrieven wird, per 1. April au verm. Raberes bei K. Meier, Rifotasfir. 31, B., I. 5605

Deubau Rheinftr. 43, icone 6 Bim. Wobn, mit 9 Treppen, Bas, elettr. Bicht, Bab, Bift, 3 Baltons und reichem Bubeh, per 1. April gu verm. Rab. bafelbit

Mheinfir. 66, herrichafil. Sode Part . Bohnung, 6 Bimmer, Rude, Ballon, 9 Mani, 9 Reller, preismerth gu verm.

Dabesbeimerfir. 4. Bel. Etage, 6 Bim, 2 Balt., mit reicht. Sub., Ales der Reng entipt., der 1. April zu verm. Anzuf. 11—1 Uhr vorm., 2—4 Uhr machm. N.

Schenkendorfstr. 4. am Ming, ichone 6-gimmerwohn, mit reicht, Jubeh, L. Etage, ju vermieten. 5008

6 Bentmer, Ruche, Balton und Bubehor auf 1. April gu bm. Rab. Reroftrafe 30, r. 3211

5 Zimmer.

3 Bismardring 3

ift bie Belletage bon 5 refpt. 6 Rimmern mit allem Comfort ber Reugeit entfprechend meg, Wegg. bes herrn Beb. Reg. Rath Schmidt, per 1. April (auch früher) gu verm.

Clarenthalerftage 2,

bei ber Ringfirche, nabe Salteftelle ber eieftr. Babn (fein Saben und ber eiter. Sagn (fin Saerl and Bon, Bott, 1., 2 u. 3. Ef., beft. aus je 5 ger. Bim., Lab, Erf. Ballone, Ruche m. Gasberd, a. Kocht, angebr., Speifel., Roblenaufz, elettr. Licht, Leuchts u. Rochgas, I Manti., 2 Rell. 3. Preife v. 1150—1400 Mt. gleich ob. fpat. zu verm. Rob. bai. 9862

Doubeimerftr. 64. 8, fcone fuftige 5.3im. Bobnung mit reicht. Bubeb wegen Auftojung bes Saushaits per fof. ober fpater ju vermietben, et. mit Miethnachlaßt. Rab. Anmalt Sbureau Abelbeibftr. 23,

Emferfir. 36, Laudhaus,

5-Bimmer-Wohnung, mit allem Bubehör per 1. April ju verm. Rab, Baut 4314

Prang-Abrfir, 12. Ausficht ins Rerotal, ift eine foone Dochpart. Wohnung, 5 Bim., Babegim., Gas u. eleftr. Lidit, p. Mpril 1905 on fl. rnb, Fam. 4 vm. Preis 1800 DR. Rab. im t. St. 11-1 unb -5 Ubr cb. Langg. 16, 1, 4254

(neu berger.) auf gi. ob. fp. In berm. Rab. Bart. beilmunder, 44 in b. Beil-Et., 5 Bim., 1 Rude, 1 Reller, 1 Manf. u. f. w., auf 1. Mpril

n perm. Schone b., 6. ob. 10.Bimmer-Bohnung, b. Reugeit entipr

einger., auf fof, cb. fp. 3u verm. Rab. Derberd. 10. 1. 4195 Cagugsbalber (Piternachlaß), Beerrich. Wohnung, 5 gr 3. Ruche, gr. Baifon (Loggia) 2 Mani. 2 Reller, f. 750 Mt., per 1. April ob. fp. gu vin. Jahnftrage 44, 8.

Boun in neuerb, Lanbhaufe (auch gum Mlleinbewohn.), angen, Dobenlage, mit gr. Garten. Rab. Shillppobergitr. 86, 5500

Suremburgfrage 1, 5-Bummer-Bobnung mit reichlichem Bubebor, 1. St., per 1. April perm. Rab. bafelbit. 5 Rarifir. 18, 1. St., 29obn., 5 Bimmer m. Ball, u Bubeb.

bis 1. Moril gu verm, Dab. Bart, Bu befichtigen von 10-12 und 8-5 libr. Quremburgfir. 3. Etage, beft. aus je 5 3 3 mit reicht. Jubeh. it. allem Comf., ber Reng, aubgestattet, per fof. ob. per 1. April 1905 ju bem. Rab, Part., rechts. 2571 Moright 37, Bart, 5 Bim, u. R. Et. 4 Bim, in. Bub. 310 verm. Rab, bafelbft. 4634

beft. aus 5 gim, Babe-fabinet, Ruche, Sprifetam, Keller nebst allem Zubeb., auf 1. April 1905 zu verm. Anguschen Borm. wischen 10—12 Uhr. Kab. bas.

Dranienftr. 24, Brbb. 3, 5.8immer-Bohn, mit Bubeb. gu permiethen,

Deinftr. b8, Bei-Gt., 6 Bin., Balt., 2 Reller (gel. Lage), auf 1. Upril 3, vm. Rab. bafelbft 2 Tr. Unguf, ven 10-12 u 2-5 libr. 2349

Denbau Ribeinftr. 43, ichone 5. Bim - Bobn. mit 2 Treppen, Gas, eleftr. Licht, Bab, 3 Balt., nebft reicht. Bubeb. per 1. April gn vermiethen. Rab, baf. Blumen-

Mheinitrafte 94, bie 2. Et. 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf. D. fofort

ober fpater gu berm. Deingauerftr. 8 (bet ter Ring-tirche), herrichaftl. Bobnung von 5 Bimmeru. Ruche, Speife-fammer, Bab, 3 Baitone, Erter, Gasbateofen, Gasberb, Robienauf. jug, eleftr. Sicht se. (obne Sinterb.) per fofort ober ipater gu berm. Rab. Part, richts. 5977

Deingauerftr. 10, n. Ede Eirvillerftr. find berrichaftliche
5-Zimmerne, ber Neugeit entfpr.
einger., ber fof. ober 1. April zu
berm. Nah. bort, Batt., I. und im
Laben ober beim Eigenrümer Hill Albertoffer. Bill, Albrechtftr. 22,

Sil, Alberafrit. 22. 3390
Oghfeim In meinem Benbau Ede Bitbelms u. Taunusftraße find 5 Jim. u. Kuche, auch
2 X 2 Zimmer u. Kuche ju von.
Waffer im Hanle. Rab, ber K. G.

4 Zimmer.

Babnhofftr. 6, Stb., 2. abge-ichloff. Wohnung, 4 Bimmer n. Bubebor, per 1. April gu um Grante, Bibelmftrage 29, und Dansmeifter bafelbft. 5747

Blucherpiat 3 find Wohnungen von je 4 Zimmern u. Bub, per fof, ober fp. zu berm. Rab. bortf. im Laben ob. Blücherftr. 17,

Bincherftr. 17, Renvau, find Wohn, von je 4 gim. nebft Bubeb., ber Reng, entipr, einger., fof. e. fp. Raberes bortfelbit

Denbau Clarentbalerftrage 5 find Bimmermobnungen preismert auf leich ober ipater zu berm. 6936

Onbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardringe, 1 fcone 4.Bimmer-Bohnung, fcone 4-Bimmer Cooper fpater gut Stage, eventil, fofort ober fpater gu

Dogheimergir, 69, 4 Bim. 280hn., ber Rengeit entipredend und Rine jum Auffiellen von Robel b. Bureau per fot, ju vm. 8847

Eleg. 4-3im. - Wohn.

ber Rengeit entfpr., m. reicht. Bubebor ju verm. Raberes Donbeimerftr. 71, B. 6063

Drubenfit, 9, 1., t., 4 gim, m. Bubeb., Balton auf April gu berm. Rab. baleibft. 2290

Gneisenaustraße 9. Ede Porfftrage. Moberne 4. Sim. mermobnungen auf gleich ober ip. an vermieten Dab. Ceerobenftr. 30,

Gneifenauftr, 17, Ede Heuban Bulowfir., bereich 4. Bimmer-Bobn. m. Erfer, Balton, elefer, Bidt, Gas, Bab nebft reicht, Rubeb. p. fof. o. fpat. ju pm. Mab. bortfelbft ob. Roberftrage 33 bei

Goethestrasse 14,

4.3immerwobn, mit reichlich. Bub, per 1. April o. 1. Juli ju pm. Rab Bart, 6064

Gerichteltraße 9, Bart, 4.Bing. 29obnung, 8. Etage, mit Bubebor, Sabfeite, Baiton, gum 1. April gu verm. Bu erfragen bei Müller.

Goenfir. 17, geraumige Bierentfpr. eingerichtet, auf fofort gu berm. Rab. Port, r. 746!

Hellmundstrasse 41, Bbb. im 1. Stod, ift eine 28abn. v. 4 Jim., Rummerchen, 1 Rüche, 2 Kellern per 1. April 311 verm, Rah, b. J. Mornung & Co.,

23 ohnungen von 4 Bimmern, auch mehr, ber Deng entfprechend, mit Bubeb, gl. od fpat gu verm. Rieblite, 17, 1. Et., r. ob. herberfir. 24.

Rariut, 7, 1, St., 4 gimmer, Ruche, Refler, Man, u. i. w., von 1. Jan. 1905 gu verm. Rab, Rariftr 7, 2.

Rarinrage 20, 2. Et., 4-3im.
Bohnung, neu beroerichtet,
per fofort ober 1. April gu verm. Raberes Dopheimerftrage 29,

Ruchgaffe 10, 8. St., 4-3im. Sabuftrage 4, fein Sths., find 4-Bimmerwohn., der Reugeit entspr. ausgeft, sowie ein Laben sofort zu verm. Rab. Banbureau,

Derigit. 29 ift eine icone geräumige 4-8im. Bohn., 2. Etage, mit reicht, Bubeb, gu berm. W. Kimmel, Raifer-

Rriebrich-Ring 67. 2458 Derobergitt. 23, 1., berrt. gel. Bage, am Bald. gr. Garten, 5 Min. von ber eleftr. Dalteft., -6 Bimmer, 2 Balfone u. Bub. biflig ju perm. Angufeben bon 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Rab, Bhilipusbergfir. 33, 1.. r. 4555

Diebermalbur, 3, 3. und 4. Bimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu vermiethen, 5787 1. St, bei ber 4.Bim. 29ohn. große Terraffe,

Diedermaldir, 10, Ede Rleiftir., find Bohn. v. 4, 8, 5 n. 9 Bim. m. all. Bubes, auf 1. Mpril gu verm. Rab. bafeibft u. Berberfirage 10, Bel Grage u. Raifer-

Pensau Bhilippsberger, Sa. 4-Zim-Wohn, per 1. 9100. 2. vm. Nah. bafelbil. 8671 Patilippobergarage 18, 4.

Bimmer und Bubeh, auf gl. biippsbergftr. 36 (Reub.), ich. 3-4-Bim. 29obn. m. Balt.,

Bababtheil, n. f. w., freie Lage fcone Musficht. Rab. bas. 5501 Billa Mia, Reubanerftr. 4, ift bas hochpart. ju fof. ober 1. April zu verm., best. aus 4 gr., Bim., Erler, gr. Ball., Speifeaufzug, Clof., im Souterrain 2 J., Küche, Speifel, Clof., Gas und Baffer, Auguf tägl. v. 10 – 6 llbr., Käh Reubanerte 4. 1. 5607 Rab. Reubauerftr. 4, 1, 5607 Deingafferftr. 10 u. Ede Ett-villerftr, find berrich, 4.Bim.-

Bobn., ber Rengeit eutfpr, einger,, per fof, ober 1. April ju vin. R., bort ober b. Eigenth. II. Latt.

Rauenthalerstr. 20

(feine, ruhige Lage), herrichaftl, mit allem Comfort eingerichtete 4. u. 5. Simmer. Bobnungen mit Central. heigung billig ga berm., ev. freie Wohnung bis April. Rab. Part. 9275 Reinfir. 79, 1. Grage, 4 Bim., Balton u. Bubeb., gu verm.

Rab, art, 5671 Rheinftr, 107, 3,

Deinkt. 48 (Nenb., Gartenb., Ich. 4-Bim. Bobn. in. Gas, Bab, Ball. u. Bubeb, p. 1, April gu bermiethen, Nab. bal. Bimen-

Sedanfir. 1, 2 Et., 4 gimmer mit Bubed. auf 1. April gu verm. Rab. Bart. 2585

Sebanplay 1, 3. St., 4 Bimmer, Affach, 1 Mani. u. 2 Reder, alles ber Rengeit entfprechent, and 1. April gu verm. Raber, ba elbit

Schwalbacheritr. 80, Gartenfeite, ichone 4-Bimmer-Bohnungen au permieten.

Sgarnhorfifte. 6, 2., r, prächt. 4-Bimmer-Bobn, m Babeinr. Mant, Keller wegzugshalber bill gum 1. Abril zu verm. 4848 Scharnborfifte. 8, schöne, ger. 4 Sim. Words. b. 1. April 3

9 4 Sim. 29ohn. p. 1. April 3 von. Mab. 2 St., L 9800 Sectovenftr. 27, Gto., Bart, r., 4 Bim. in Bud. u. fd. Eer-tae per fof. ob. I. Jan. 3. vin. Rab, bafeloft und Abolfsallee 31,

Schiersteinerstr. 22, herrichartl. Wohnung von 4 Bim. und Bubeh. ju berm. Rab. Bart.,

Schreneinerfrage 24, berrichaft.
4-Zimmer Bohn, 3. Et., per ff April 2. vm. R. B. L. 4331
23 affmanier, 19. Wohnung v.
4 Zimmern. Küche u. allem Zubehör ver fof. ju vm. 4347 23 aitmubifrage 91, 4 Bummer, Babefinbe, 2 Manf., Gartens

benuhunge ber fofort ober foater gu vermietben. 5706 23 iineiminenftr, 3, 2, Et., ich. 4-3im. Wehnung m. Jub. auf gl. ober fpater gu verm, Dab.

ibeimmenftrage 3, 1, Etage, ichone 4-Simmermohn, mit Bibeb. fof, ob. fpater ju vermieten. Rab. Bart. bei Engelmann, 5731

Webergaffe 9, Ede Sanlgoffe, find in der 1. Et. gwei 4-Bimmerwohnungen, auch für Gefchaft geeignet, fowie in ber 2. Erage eine S-Simmerwohnung nebit Inbehor auf 1. April 1905 gu vermieten, Rab. im Sanfe bei Dit. Aboif Wenganbt. 3) ortitr. 11, ich. 4. Zimmer-Bohn. (2. St.) m. all. Bub., ich. Lage, auf 1. April bill, g. win Deb, Rurgmaarengeichaft.

Dorfftrage 14. 4-Bimmerwohn. mit allem Bubehot fafort gu vermieten. Raberes Borberbaus,

3 Zimmer.

Bobuungen bon 8 Bimmern mit Bab u. Baifen gu verm. Rab. bafeibit und Rubesheimerfrage 11.

Martt. 18, 2. St., Wohnung von 3 Bim, Balt., Ranf. und Bubed. auf gl. ob. fpater gu berm. Rah. Bart 4419

Albrechtitrage 41, eine heizb. Manfardwohnung bon 3 Bim., Rude u. Bub. a. I. April an rub. Jam. ju verm. Rab. baf. m Bbb., 2. St. 3385

21 beibeibirrage 91, Oth., 1. St., eine Wohnung, 3 Bim, und Ridge per 1, April ju verm. Dab.

Mierandraftr. 1, B. 21 bolfsallee 24 (Frontipipe), 3an rub. Leute ohne Rinber gu pm. 9245. 2. Gtage.

Bertramitr 22. nabe am Ring, icone 3. Bimmer. wohnung, 1. Et., ju om. 5000 Dobbeimerftraße 26, Mintelbau, 1. April gut berm. Dopbemernt, 74, Ede Ettomer-ftr. find 3-, 4 n. i-Bimmer-

wohnungen mit Bubehor auf fof. ober fp. ju ban, Rah. 1, St. 3793 Donbeimerftr. 85, ichoue Dart. nochnung, 3 Himmer, Küche, 2 Keller auf g'eich ob. ip. 3u bm. Rad. Bob., 1. St., r. 5642

Dobbeimerftr. 94, fcb. 8-3int. permiethen,

Premeibenftr. 1, ich. 3.3mt. berm. Rab. bal. 1. Et., L ober Bismardring 2. im Laben. 5529 Pridenfir. 3, 26b., 3 gim. in Ruche ii. Jub., auf 1. April gu berm Rab. 1. St. bal. 2218 (2. Grod) bon 3 Bimmern, Ruche u. Babeb. fofort ob. fpater git bernt. Rab bei MR. Baum.

Sitvillerfir, 8, mehr, 8-3ummermobnungen nebft allem Bub. gn verm. Rab. baf. ad. Marity ftraße 9, Milo., P. 4261 Girmuerfir, 12, With. chone 3. Bim. Bohnung g. um. Rab.

Bob., Bart., rechte. Cmjerftr. 40. Manjardwognung, 3 ger. Bimmer, per 1. April gu bermiethen. Raberes bafelbit'

Emjeritr. 14, fcone 8. Bim. Bobn. mit Bubeh. per 1. April gu bermiethen. Dab. Barterre.

Emferfrage 75, 3-4-Bimmer-Grbacherfir. 4. Bel-Etage, fd.

3-3im. - Wohn, m. all. Bub., Bad, Balfon te., ju berm. 4869 Erbacherftr. 7,

moderne &-Rimmer-Bohnung mit Bubehör preidwert gu berm. Diab.

Schone 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Gartenterraffe in einer Billa an einen alteren herrn und eine Dame ober an 9 Damen bis 1. Mpril ba. 30. gu bernt. Rab. Gifderftrage 1, 2.

Geieberghie, 9, 8 Bin. u. Bubeh. p. 1, Mpril g. D Rob. 1. St., rechte.

Ruche, Manf., mit allem Bubet., ber Reng, entiprech., auf 1 April 1905 gu vm. G. Roch, Guerienauftr. 12. 3110

Rariftt. 28, Mitb., 3 g., Mani.s Wohnung im Mbiching, mit Reller auf gleich gu verm. Rah

Raifer Friedrichring 62, 3- 11, 4. Bimmerm, mit reicht, Bubeb., ber Reug, entipr., per 1. April gu pernt. Anguf, bis 4 Uhr nachin,

Popelienftr, 9, Gtb., 28ohn, 36 3 Bun , Ruche u. Bubebbe gum 1. April an rub. Familie gu vermiethen,

Bimmer Bobn., ber Mengeit enfor., mit Bab, elettr. Licht u, reichl. Bubeh, per fof. ju verm. 92. Riebricherftr. 4. B. 6063

Riebricherftiafe 6, n. der Dop-Bart., 1. und 9. Stage, beit, aus 3 Simmern, Bab, Speifefamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater au vermieten. Dah, bafelbit Bart. ober Faulbrunnenftrage b, Geitenb. bei Br. Weingariner. Couterrain fd. Berift. aber Lagerranme ju ber-

Stiebricherftr. 10, Renb. Biemer, Bude, Bab und Manf, nebit fonft Bubeb, per fofort event, fpater, Raberes baj. ob. Dobbeimrrfrafte 96 1.

Mage 36 1. Dauergaff 8/5. Bart., Laben, Wache, 2. u. 3. St., 32 vm. 5907 Dorigitt. 12. Bbb., nen berger. Bamlarb. 23 obnung. 3 Bim. u. Ruche fof. ob. fp. b. gu berm,

Rab. Part. 3720 Deroftrafie 42, Bob., 3 Bin. und Race ju 1. April 1905 3377

Brofe moderne 3-Simmerwohn.
Schmibt, Rettelbedftr. 11, hodp.

Deitolastir. 1, Bu, 5 gummer mit Bubeb, großem Balton, jum 1. Aprit ju vernt. Angufchen Mont, Dienftt, Mitten, 11-1 u. 4-6. Naber, im Anwaltebureau Bart., I. ob. im 2. St.

Platterfir. 119, Bel-Grage, fcone B-Rim. Bobnung unt Wrant u. noth. Bubeh, nabe am Balbe Berb, mit ber eleftr. Babn nach 2 Ceiten, fofort ober 1. April gu verm, Rah. baf. ob. beim Gigenth Momerberg 15 (Paden).

Damentpaterftr. 8, 3 Stimmer-Bountingen im Gartenhaus, mit Gas. Bab und Speifel., auf fof. ob. fpater gu berm. Mab. baf. Bart.

Manenthalerftrage 12, 3 Bimmer mit Bubehor gu ber-

Di beingauerftr. 5 (b. b. Ringt.), Mib. ju verm. Raberes Rr.

heinganerfir, 7, Sth., ich. 8. Bing. Wohn, gu verm Mab. Ettrifferftr. 12, Part, bei Carl Biemer.

Diebifir, 1on, Renvon, find im ett, fc, 3-Bim . Wohnungen auf 1. April gu vm. Rt. baf. 3300 Schachtitr. 22, Stb., 3 Bimmer und Ruche auf 1. April gu

Schreifteinerftr. 50 (Gemartung Biebrich a. Mb.) ift eine ich. Reller per fof. ju verm. Rab. Deunaffe 8 Bart. 1800

3 Jimmer it. Ruche, mosatlich 23 Dit, Gartnerei Karl Alein, Shierfteinerftrage.

Denbau Walber. 18, fmone 3. Bim, Wohn, m. Laben, nabe ber Schule, geeignet für Bapiers u. Schreibmaterialien, fofort ober 1. April gu verm.

3. Binnoer. eventl, 4. Bim., 280hn. Balluferfir, 7, 92. B. s. vm. 926. Bbh., Sadpart, 5009 Mab. Bbb., Dodipart. Cine Wohnung, 8 Bimmer und Ruche, auf 1, April gu bermieten, Raberes Rieber-Balluf,

Jacob Unt. Bibrer. Schone 2. und 3. Bimmerwoon, mir Bubehor i. Renbau 2Berberfirage 4 per gleich ob 1. April 1905 gu wen. Rab. bafelbft Gib. Bart

Wellritzstrasse 22, Gde ber Bellmunbftr., Reubou, find eleg. 3. Bimmer- 2Bohnungen Bad bon 550 Mt. an ber 1. April, ebent. fruber gu berin. Maberes bei Adolf Haybach.

Westendstr. 3, B. Gt., L. hubide Wohnung von 3 Simmern, Ruche und Bubebor, gum Breife von 520 Mt., per 1, April gu verm. Raberes bei E. Meurer, Luijenfir. 31, 1. 3876

Webergaffe 48 Sd. 8 Zim. Küche mit Glasab-igließ u Manf. p. 1. April 3 vm. Nab. Bob., Bert. 3898 Mab. Bob., Bart.

23 frache it, Bubeb, auf fof, a. rub. Dliether gu berm, Dab, baf. Bauburean Silbner, Dogbeimerftrope 41.

Yorkstraße 4, ohnung von Breip, 4 Bimmern, Baiton, Manf. 2c. per 1. Febr, ob. fpufer ju berm. Aftermirthe ift geftattet. Rab. im Laben r. 3001 Renban Gg. Moog, Berber-frage 5, 3-Bim. Bohn. mit reicht. Bubeb., Bab, Speifet., Balt., 4397 Erter pp. gu berm. Dorffrage 14, 8- Simmerwohn,

mit allem Bubehor fofort gu bermiethen. Raberes Borberbaus, 1. Stod.

porfire. 15. Bob., 3. Zimmers wohn, m. allem gubeb, auf 1. April 1905 gn verm. Raberes Part., linte. 5475 Dorfurage 19, 3 gam., Rache, Mani., 2 Rell., Bab, Barm.

mafferl, per 1. April gu bermieten. Rab, Laben.

Bietenring 12, id. 3 Bimmermobn., Borbert, und Milb., Rab. bai. Banturean. 1880

Bierpatt, Bubelmitt., 15 unb 3-Bimmer-Bobnungen gu verm. Rengeitlich eingerichtet.

4913 Philipp holybanfer,
Donbeim, 3 Jimmer u. Ruche,
1. St., für 240 Mart auf
1. April ju verm. Raber. Rheinftrage 16, Jojef Schmibt. 5721 3 gimmer u. Bubebor (1. Et.) p. iofort ob. ipater ju verna, in Dogbeim, Raeinftr. 49. 1718

Coone 8-3im Wohrung mit reicht, Bubebor auf 1. April gu berm. Bafferleitung, en anch Gas porhamben, Bierfinbt, Blumen.

2 Zimmer.

Biebridjerftr. 7, 2 Bim. u. R. im Gartenbs. an ruh, Leute ber 1. April gu verm. 5477 Dopbeimerftr, 5, Bart., 1 bis 2 leere Bim. gu berm. 5293

Doubeimerftr. 69, Id. Frantip. I. April gu verm. bei Bimmer-

(Srvacheritt. 9, fcone 2- Brunner. Bobnung im Etb. gu verm Rab, Souterrain. Cupinerfir. 16, 2. St., 2. Bint. Wary im Oth.

tu verm. R. Sbb., B. r. 4371 3 Bimmer, Ruche u. Reller, auf 1. April gu vermiethen. Rab. riebrichftrafte 14. 2 Rimmer,

Aftige und Burebor, auch ale Bureau geeignet, per 1. April. G neifenauftr. 8, 8- u. 9-Bint.

1 April zu vermiethen. Diaberes Bab., 2 St., rechte. 2869 Seinenar, 12, 2 n. 25obnungen

im Sth, ju vermiethen. Dah (Sine icone Frontipipiooonung 2 Bimmer, Ruche u. Reder an rub. finbert, Leute per 1, April gu vm. Rab, Reriftr. 42, 1 4893 Salebricherfit. 8, Frontip. 23obn., 2 jeimmer, Ride, 1 Reller auf 1. April ju verm. Raberes beiefic Mart.

bafelbit Batt. Ceprir. 31, Mani., 2 Jimmer. Ruche u. Jubeb. a. 1. April ju bm. Rab 1. St. 6099

2 große Bimmer im 1. St., auf 1. Aprel gu berm. Lubwigfrage 10. Baderei.

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine fleine Mansardwohnung (2 Simmer und Rache) für 260 Mart ju ver

und Ruche fof. ab. 1. zu vermietben.

Biatterfic. 42, 29obn. v. 3 Bim. u. Ruche auf gleich ob. fpat. Dafe bei Fr. Weil, 1. Gt.

Biatterfir, 3s, fd, 2 Bimmer und Ruche per 1. April gu permietben. 2-3immer-20obnung, fcon, fufeig

und geräumig, an ruh., faub. Beute gu vermiethen. Dab. Bbilippsbergfte, 36. 4816

Panenthaleritt. 7, ich. 2-Bim.oth. m. Gas u. Balt. g. 1. April

Reinfir, 32, Manfardwohnung, rub. Leute gu verm. Biebiftr. 15a, Reubau, Sth. 2.8im.-Woon, auf I. April,

en. 1. Mary gu vim. 92, oaf. 3301 Riebfir. 18, Renbau, find fc. 2- und 3-Bimmermobn. mit

Balton auf 1. April gu bin, Mab. Beibftrage 18, Bart. ob. Ablet-61, 1, bei R. Murr.

Direlfir. 25, am Raifer Friedr. nebft Rudje u. Bubeb. p. 1. Mpril ob, fruber gu bermiethen. 2 3im, u. 1 3im. u. Rime auf 1. April zu verm. Raberes Romerberg 8, bei C. Debn. 5147

Chachent. 21, 2 Bimmer, Ruche, Reller u. f. w. auf 1. April gu permiethen.

Schachtitrage 30, ein frol. Dachwebnung, 9 Bim. u. Rade, fofort bill, gu wur, Rab. P. 1851 chwalbacherfte. 28, eine fleine 2. Bim. Bobn. auf 1. April

permi. Rab. Bbb., B. 2 Manfarden mit Giasavichtus gu vermieten. Schenfendorf.

frage 1. 2269

1 und 2-gim. 280hn., Speife-frammer, Ruche, abgeichloffen, ju berm. LBalbfir. 2, an b. Dogbeimerftraße, in ber Rabe bes

Süterbahnhofes. 1730
Bohnung von 2 Jim. und Küche per gl. zu verm.
4551 Waltamftr. 35. Oth., 2 Jim. und Küche ju verm. Easternaben.

borbanden. 4403 Sch. 2. und 3-gimmermohnung, Reuban Balbfte, 18, fof. eb. Mpril ju verm.

Pronifpigwobnung, 2 Zimmer, Ruche in Reller, Seb., Part., 2 Zimmer, Ruche und Reller bis 1. April zu verm. Wellripfte. 3,

230 rn. Kuche 1st berns. 6083 218 2 arrate Die Bronifpigm 20 gerade Jimmer u. Rude, auf April an rub. Leute zu verm. Rab. 1. St. Imand. 5925 Bierfiadt, Wilbeimfir. 1, fcone Brontip. Bohn., 2 Bim. u. fruche m. Bubeh. bill. an berm. Dal. finden auch fol., ig. Beute

gutes Logis. Dogbeim, Bicebabenerftr. 41, Bimmerwohn, mit Bubehör im 1. St. auf 1. April gu vm. Raberes Bart., linte.

Portfir, 14, Stb., 2 Bim., Ruche und Reller gu berm. ., 1, St , finte.

Bietenring 12, 2 Bimmerwohnung, Borberb. und Dith, Rab bai Baubureau, 1879 Sonnenberg, Saintage Sa, Wohnung per 1. April gu verm, Mab bal., Bart.

Doobeim, 1 Wohnung u. 2 g. 1. April ab gu vermieten. Raber. Bibeimftr, 23, im Lob, Conbeim, Rheinnrage 68, nabe bem Bahnhof, 1 auch 2 Bim. u. Rude gu berm

Saden nibbt, Wohn, u Ochlatz. (Alleinmitter) ju vat., Br. 96 1t. an die Erp. de. BL.

1 Zimmer.

1 Bimmer nub Ruche ju verm. Rib. Bart.

Ruche u. Reller auf 1. April permiethen.

artingftr. 1, ein Sim., Ruche Din, Reller b. 1, April g. vm Riab. b. D. Beiß, Ablerfir, 60. 5015 Semmunofir. 16, 204., Dang. rub. Beute gen bermt.

Gin Junmer nebft Ruche Sellmundftr. 31, Bab. Sellmunofte. 41, Deb., im 8 Gt ift ein Bimmer, Ruche u. Rell.

per 1. April er, gu bm. Rab bei 3. Sornung & Co., Safuerg. 3. 5889 Hellmundstrasse 41.

Bobs., im 3. St. ift ein Bimmer per fof. gu berm. Rab, bei J. Hornung & Co., Differ-Bellmunbitrage 44,

1 Bimmier und Ruche fofort gu permiet ben.

Delenenftrafe 6, Manfarbe gu permethen. Seienenfer. 12, 1 gim., Ruche und Reder (Sinterhaus) gu

permietten. ahnftr. 16, Geb., 1 Bim., Rüche im Abichi., Reller, Balt., Gas au berm. Nab. Bbb., B 5014 Ratchgaffe 19, Bob, Manigror vermieten,

Sd. gr. Himmer, event, auch Bobn. u. Schlafgint mir 1 ob. 2 Betten gu permiethen Rirchgaffe 36, 2 1,

Mirchgaffe 56, 3., bei Derpermiethen. 6030

Rirchgaffe 56, 1 gimmer und Ruche auf 1. April ju bermieten. 6037 10 1 Benter 1 Bim., Ruche

Bin. Reller, an ruhige Berfon gu verm. Rah. Rornerftrage 3, Bart., rechts. Bimmer u. Ruche fofort ober April gu verm Rab. Cobne,

Bubwigir. 11, 1 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu vermirtben.

Doright. 60, Bimmer, event. Butch, auf gleich ob, fpat, Deripfer. 62, freundl., beigb.

Berien gleich ju berm. 5207 Deroftr. 6, Sth., 2 St., 1 Hum., Rinde u. Reder per jof. 3u

Rinde u. Reiler per [of. 3n berm. Rab. im Laden. 3472

Persitualie 27, großes Jimmer und Küche (l. St.) auf April zu verm. 5196

4 qm großes hronsfpingum. nait Küche, Keller uhv. per

1, April gu berm. Georg Schmidt, Retteinedir. 11, Socho., i. 5474 Dranienftrope 12 eine gr. Mangleich ed. fo. ju birm. 1 Bimmer und Ruche gu ver-

Blatterftraße 84. Panenthalerfte, d. Bib., Bart. 1 Bim. mit 2 Betten, m. fep. Eing, ju verm. b. 1 Mary. 6590 Danenchaierfit. D, Dift., in eine fic. 28., B. u. Rude, i. Abfal. mit allem Bubebor auf 1. April gu verm. Rab. Bbb., B. 6048 Deingr. 93, ein Simmer und Rade zu verm. Nab. Git-viderfir, 14, B., b. Diegel, 6683 Momerverg 35, 1 Sim., Bilde, (mtl. 16 St.) 1 v. B. 4593 Deoberfir. 11, Dachwohnung,

eing, Berf. p. 1. April 3. vern. Bab. Bart. 5069

ch. Manjerdwohnung, 1 Bim. 1624 und frache gu verm, 565 Sebanftrage 1.

Subiche Manfarbe gegen etwas Sausarbeit gu verm. Maberes Sebanplay 1, S. Ct., 1,

Steingoffe 16, Dadiwoon., 1 8 und Ruche gu berm. Chwaibaderftrage 47, 2 ichone Manfarbwohnungen, je 1 g. it. Ruche an je 1 bis 2 Berfonen auf gleich ob. 1. Mary ju bern, Rab. 1. Ct.

Birlanditraße 9, Comterrain. gimmer gu bermiethen.

Dortofira e 19, eine gr. Daus. 1. Mary oter 1. April ju berm. Mab 2 Gtage. Dietenring 12, Ditib., Dachfod, April gu berm. Raberes bafeibit

Leere Zimmer etc.

Seigbare, leere Mani, auch für Mobel einguftellen (Reroftr.) auf gleich ober fpater gu verm

Philippebergitrage 2, leered 3 mmer an einzelne Perfor

Di beingauerftr. 8 großes, leeres Rab Dedipart. Buringauernr. 5, fcones, leeres Bimmer gu verm.

Möblirte Zimmer.

Nah. Nr. 3, Hodpart.

21 blerftr. 60, Bbb., Bart., erh reinl. Arbeiter gute, billige Roft und Bonis. Deinfiche Arbeiter erb. Schlafft. Balowfir. 11, S., D. 4592

2 Alrbeiter erhalten Schlafftelle Billowitt. 11, Stb., Dach. Gin möbl. Zimmer

gu permiethen. Mab. Binderplat 5. Bth., D., r. mobi. Bimmer gu bermieten Binderfraße 13, B. 1. Bieichar. 26, 2, E, ein gut mabl. Bim. an beff. heren

gn vermietben. Detibeimerfit. 85, Mitb., Dad, erb. 1, auch 2 ri. Arb. Log. m. 5200 ob. cone Roft. Gin junger Wenn tann Stoft u. Logis erhalten Geonoren-

ftrafe b. Muftanbige Leute

erhalten Schlafftelle Emferftrage 25, Tanlenftt. 7, 2. St., erh. 2 anft. Arbeiter ich. Bimmer mit 2 Betten. 5998 Stumunbitr. 46, 1. St., finte, frel. mobil. Bimmer mit 2

Betten, g. Benfton, billig gu ber micten. Gin reini, Arveiter tann Logis erhalten. Rab. Dellmusb-ftrage 54, Sta., 1. St. 5810

5 ellmundfir. 56, Bbb., 1. St., erb. anftanbige Urbeiter fcones Bogis' 4391 Deieneuftr, 9, Grip. 9289

Selenenftrage 15, 1, St. ichon mobl. Bimmer mit feparatem Gin ang ju verm Seienenftr. 20, it, Et., ichones mbblirtes Bimmer gu bermurinen.

Selecenitrage 24, 250h., 1, et. halten anft. Beute Stoft

Sein mobil. Zimmer zu verm.
Sperderftr. 15. 8., L. Anguf.
von 1—3 Uhr Radim. 3893 Cin oun, junger Mann findet Schof hermannftr. 5, 3, Gt.

Huft. ig. Mann erb. einf. mobi. 24 Bimmer Birichgraben 18b, 8. Ct., rechts. 6909 Dobl. Bimmer ju vermieten Jahnite. 5, Bart. 4:44 Betten mit ober ohne Penfion gu vermiethen Jahnftr. 17, 3. Gt.

bel Bien. 6010 Gin reini. Arb. tann Schlafftelle erhalten Jahnftrage 85, Dib., 4887 3. St.

3. St. 4584 Darttitt. 12, 3. St., b. Schifer erh. c. anft. jg. Mann ich. Logis wit ob. obne Roft. 5486 Dengergaffe 27, 2. St., erb. Bogis.

De ufeunftr 4, 1. Et., elegant indbi, Simmer mit o, obne Benfion preidio, gu um. 30 bermietben 3152

Reugeffe 2, 2. Deingaffe 9, 8. St., t. erh. beff.
Befchöfteleute gute Roft und
Logis auf gleich. 1900
Deieberwatofte. 11, p. i., moot.
Blummer zu verm. 9614

Beinliche Arbeiter erhalten gue.

Schlafftelle Dranienftr. ôth. 1 St., r. Dranienftr. 48, 48., ein fc me

Manf. gu berm. Danenthalerftr 6, Weib., But, erb. 2 junge Lente Roft und

Dibbl. Bimmer Gingono auf er mit feper

Gingang, auch an eine Lone gu bermieten. Rauenthalerftr, fi groche: (ut mobi. Stmmer an 1 s. 2 anft. Damen mit ober oine Benfion gut verm. Rauentbalere ftrofe 6, 2. Ct. 2504

Dauenthalerfir, 6. 2. St., era (Gin Arbeiter erhalt Ligit Rauenthalerftrage 8, Bets.

Bart. Moberfrage 19, 2, rechts.

2 Echiafftellen au u Mrveiter n. Gisholy, Romerberg 28. Befcheib. Grauein finder que etwas Sausarb, Rab, Gebanftr

Sedanfirage 6, 2. St., i., fin Sin ich., großes, moot, gimme Gedanftr. 6, 9. Et, L

Junger Mann tann Ron und Bebanftr. 7, Deb. 2. Gt., L Sebanftr. 14, 3., r., mobl. 8m. mit 1. anch 2 Betten an Dame ob. S. bill. gu verm, 5480 Secrobenitr. 7, Stb., 3, St., c. erhalten reint. Arbeiter Logis.

Seerovenar, 11, 2, D., 2, t. erhalten reint. Arbeiter biling Logie auf fofort. ein mobl. ober unmöbl. 3m

31 bermieten. Gin auft. Alrbeiter erhalt Logis Secrobenftr. 25, Sta. 9.

boriffroge 9, Bart, r., bei Quorr. Schachtur, 4, 1, St, e. ich., ittl.

mobl , großes Bimmer, uta bergerichtet, ju verm. Echachtitrafte 30, rechts, finben reint Arbeiter

Schlafftelle. Möblirte Bimmer gu vermiethen

Schwalbaderfir, 65, Bart. S dwalbaderftr. bb, 1. Ct. mobil. Bim. m. gut., burger Benfion gu vermieten. Schie neinerfir. 16, Ditth., 2, 64. permietben.

dierneinernt. 16, M., 8, 8 L., mabl. Rim. ju vm., p. 8 98. 3.50 mit Kaffee. 58 Stringaffe 20, 3, St., L. 1 mes. 3850

Gut mobi. Bimmer ju vermiethen. Rab. Steingaffe L St., lints.

Mort. Manfarbe an reint, ath ju perm. Nab, Schulberg 9, Georg Schleich. Rochbennnen, froi. mobl. B. aunusst. 1, 3, 4 neu einger., gu vernt.

Gut mobl. Zimmer mit Penfion van Mr. 60 an 12 vermiethen, Taunusftr. 27, 1. 4230 Dimmer, gr., ich, moot, 3 nm. (Danten, b., eteftr B.) Miber, ftrage 89, B., L. Nabe Taums.

Deinliche Arbeiter erhalten Bill. Mab. Balramarage b.

Sunger Mann erhalt ichber Bogis Walramftraße 13. 1. 5315 Bim, ju verm. 920 208 ellrigftr. 27, 2. Ct., 2 jungt

Booid. Dell'einigit. 88, 250g. r., re balten gwei Arbeiter fcones

Louis. 23 ellripfirafte 48, 2. St., fcb. mobilirtes Bimmer ju ver micren

23 orthite. 19, ar. Yuben, in jedes Gefchaft paffenb. is fofort in verm. Rob. 2. Et. 5518 Gin fch. moot. Bimmer an einen gerf. Brage 21, Bart., L.

Sehr gut mobl. Bim. a. 1. 97213 an beff Arb., als Theilbabet, (Preis 13 M., pro Mt.) 311 bern. Dab. in ber Erp. b. Bl.

Dillo Wat Glegan (S

3. 9

Baben: thent an M. Min Marro Rite auf 1. % Bereaugn

Groff y ju Bisma Bisma diamen ; Ediabe Dobi Mis. Do Dappe Dill

nten, Haldrenb

mit aber

Laben mieti

mm Wa (neife Hellm 45713

Stife bet . dinerga Lab Betri. Gener D. gr. Lad

aderio:

B 18 18

Hell Bide (\$114. Emfer

Pabe mitten

W Branfe Edi

I. Why Man Br &

W Par it am

Dortftr. 22, Bob., Frontis., 1986. Sin., p. 28. 3.50 M. Raffer, gil beim.

Westendstr. 3.

ichoner großer Laben, event mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und

Ruche sc. fof. g. vm. Rab. 9, Meurer, Quifenftrage 31, 1. St. 3877

23 bergaffe 39 find zwei geräumige Laden mit je einem Rebenraum, fom.

mit ober ohne Bohnung auf 1. 9 pril 1905 zu verm. 6860

Raberes bei 6860 Od. Abolf Bengandt Ede Beber- und Coalgaffe.

2Bellrigftrage

Baben mit Ladenzimmer, mit ober obne Bohnung per 1. Dai ober

fpater ju verm. Raberes Branten-

Schoner Baben für Mengeret

einger, mit Stall, in g Lage, ebent. auch fur andere Welduffte billig gu verm. Rab, in ber Erp. b6. Bl. 5285

Schoner, großer

in der Rirchgaffe gelegen, gn ber-

Raberes unter A. P. 4 an

Werkstätten etc.

28 ohnung mit Stallung per 1. April gu berm. 57.00 Ableefte. 68.

Bismarding 7, Lagerraum, auch als Wertft., an ruhiges Ge-ichaft zu vermiethen 5404

Mebrere abgeichloffene Raume, insgesammt ca. 200 qm, ge-

trennt ober gusammen, gur Ansbewabrung von Mobeln ze billig gu verm. Rah, Bismardring 20.

Binderplay 3, gr. belle Berta. p. fot. ob. fp. ju verm, Rab, bortf. im 2, a. Blücherftr 17, 180

Bertramftr. 13, eine ich., helle

auf gleich ob. fpat, ju um. 9865.

Bart, bei Diort. 4990 Grobe Wertnatten, auch geteilt für jeben Geschaftebeirieb,

auch Speifebans paffend, m. elettr.

Bicht u. Kraft, groß fen hofraum, per 1. April gu vm. Rab. Bleich ftrage 2, 1. St. 5116

Daubeimerftraße 108, Garer-babnhof, icone Lagerraum ober Berffatt, fomte Stallung m.

u, ohne Wohn, gu verm. 10014

Emferftr. 20, ich., gr Reller, mir Gas u. Baffer verfeben, be-queme Einfahrt, iof. ob. 1. Aprit gu vern. Rab. Rettelbedftr. 11. b.

Stollung für 2 Bierde, Futter.

Ruche, Reller 2c, auf 1. April 3m verm. Emferfir. 40, 1. 5577

raum nebft 2.3im. Bobnung

Chr. Wolfert.

Wertflatt und ein Lagerraum

Laden,

frage 19, B.

miethen.

Die Erpeb. b. Bl.

im Detgerlaben.

Pensionen.

Dilla Brandpair, Emierftraße 13.

Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Barten. Baber.

Läden.

Qabenlotal im Sanfe Romer berg 16 mit Bimmer n. Ruche, mit größerer Wohnung Bult er. billigft gu berm. el. Minnia

04

Mirrenitt, 44, Looen m. 2 B., Rache ur Bubeb. fof, ober m 1. April, für Geichafts. ober Berrangwede bill, zu verm. Aust. 1 Et ab. Bureau Deb. 5553 Großer Laben aum geteilt

gu gwei, mebit Lagerraum p. Morit gu berm. Rab. Bleich-5117

Bismardring 9, fconer Baben rarmen per 1. April gu vermieten.

Effaben mit 3. Bimmerwohnung Dogheimerfir. 76 gu vermieten. 111. Dopbeimerftr. 80, 1. 2918

Dopbeimerftr. 74, Ede Ett-pillerftr., ift ein großer Ed-ieben, fowie Souterrainiaben, fleichenbierfeller und Lagerraume mit ober ohne Wohnung gu verus. Mib. 1. Stod.

Caben mit Wohnung gu ver-Erbacherftrage 4.

Briedrichfir. 37, Frifeurlaben W vom 1. April bis 1, Ofr, ju mm Rab. Stb., B. 4915 Gneifenauftr. 28, gegenüber ber neuen Oberrealfdule, am etenring, Labentofal in 1 Bim. m. Bobnung ju 580 Dt. 3. bm.

Hellmundstrasse 41, nb, is ein Laben mit anfto Redern per 1. April 2. put. hi bi J. Hornung & Co.,

Ladent ju bermiethen. 31.

u. gr. Shaufenfter u. 29obn. bu lofart ju vermietben. 6788

Ladett Belimunbitrage 4 billig gu vm. Rab liderlaben bafelbit.

Hellmundstr. 58, Ede Emferfirage (Renbau),

Kirchgasse 9,

Laben mit ober ohne Wohn-

ung per 1. April gu ver-

Schner Laben ju vermiethen Brichelsberg 8, bei Rart Gebharbt, Frifeur. 5740
Demeisberg 10, Laben ju berm Rift, bei Deturich graufe, Wellrigftr. 10. 2884

Laden

Bergedangefcaft. Raberes

Edwalbacheritr. 3,

tuffer Baben, paff, für Dicbel, tuftfalienhandtung ic. per

AL Samalbacherfir. 10, großer

D. Dittr. Lagercaum, gang ob

Gelle ju verm. Rab. Raifers rudrich-Ring 31, 3. 1668

Webergaffe 39,

Raben mit Rebenraumen,

auch ju einem Laben ver-

Rab, baf, im Edlaben,

Saten mit Bohnung und

April ju verm.

Wab. 1. 21.

Georg Rübn.

7 naufenftr. 20, id., gr. Wert-Batte auf 1, April 1905 in betm. Rab. 1 St., t. 4669 Stallung für 3-4 Pferde u. Ecfladen Cheuer u. fl. Bobnung per 1. April gu verm. Rab. Gartnerei mit Wohnung und Lager. Couard Jung. Frantfurter. Land. mumen (für Colonialmaaren-4817 grich, greignet), per 1. April eber früber gu ver. Raberes Emferftr. 22, R. 3454

3454

(Sin th. Wertftatt ift fofort gu bermiethen 5864 Mah. Felbfir.d. I. Gt

Gneifenauftrage 8, ich Bert-flatte preisio, fol. gu berm. Rab. Bbb. 2. Et, rechts. 2870

Gneisenaustraße 9, Ede Jorffrage. Schone Mutomo-bil-Lager. u. Rellerraume gu berm Rab. Seerobenftt, 30, B. 8254

Sobenftr, 17, gr. heller Bart.

Sagerraum, ca. 145 [].m.,
fowie ebenfo großer Beinfeller p.
150 qm Hoffeller auf gleich gu
vermieten, Raberes Borberhaus,

7538 Parietre.

Semundir. 41, hth., Batt., ift eine Bertfiatte per fofort fpater gu permiethen. Rab. b. 3. pornung & Co., Bafner.

Hellmundstrasse 41, Stbe., Bart, ift eine Werfftatte per foiert ob. fpater gu bm. Dab. J. Hornung & Co.,

Hellmundstr. 58, Ede Emjerftrage (Reubau),

große, belle Souterrainraume. auch für Wertftatte geeignet,

ver 1. April oder früher gu vermieten, Raberes Emfer-ftrage 22, B. 3455

War Glaidenbierbanbler! Dells munbftr. 41, 1 Bierfeller b. 1. April gu verm Raberes bei 3. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

Peller mit Gas n. Baffer, mit o. obne Bobnung ju verm. Maberes Berberh., Bart,

Seienenftrage 16, fleine, belle Berfitatte per 1. April gu permiethen, großer, beller, mit Mufgug, auch geteilt, jum 1. Rov. ju vin

Jahnfir. 6, 1 St.

Conterratu, 3 beile Raume, eignet fich für Bureau, ift per 1. Juli zu verm, gelegen am fraifer-Friedrich-Ring. Rab. Und ber Ringfriche 1 . . ber Mingfirche 1, B. Siedricherftraße 8,

Gefchaft puffent, auch für Det-gerei eingerichtet, gu vermiet. Rab. Stall für 1 Bjerd u. Remife auf 1. April ju berm. 3444 Woripfir. 9. Laben.

fcone belle Wertfratt für jeb.

Moingir. 9, Wertft. g. 1. April 5883

Reller, 50 gm. per fot. Rab. Mifolasftrage 23, Batt. 6635 Mifolasitraite 23, Bart. Lagerplay, an ber Maingeritrage, jest Roblenlager D. Beifiegel

ift gu verpachten. Rah. Mifolasfir. 31, B., r. Ribeinftrage 44,

Lagerraum ab 1. Mars ju ver-Dabesheimerftr. 23 (Neubau) großer Wein, u. Lagerteller, ca. 90 Quabratmeter, fofort 3u permiethen.

Rertfiatte ober Lagerraum eventl. m. 2. ob. 3. Fimmerwohnung gu berm. Röheres Eitvillerftrage 12, Carl Biemer.

32 beingauerftr. 8, Bertfiatte m. Lagerraum u. Remife, event, für Burean, per fofort ju berm. Rob. bai. Bart., rechts. 5976 Stallung für 3 Bierbe m. Birmife u. Beuboben fof. oter fpater gu verm. Romerberg 8, bei

C. Debin. 5149 eb. Inftallateur auf 1. April gu vermieten Raberes Webergaffe 49, Schloffermerfit, ob. Bismardring 2

Große, beue Wert atte u. ein großer Reller, I. alle Wefchafte paffend, fof, ob. ipater su verm. Romerberg 8, bei C. Debn, 5148 Short., Dofr. n. Reller, eb. mit Bloom-

Parierre, g. Lage, paffend für ein Stellenvermittlungsburau, Blumen- od. Carggefchaft, fofort billig gu verm. Rab. in ber Erb

Große Werfftatte, and ale Lager ju verm. 6075 Edjeffeiftrage 2,

Trodene

Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie I Beinfeller und poffeller gu permiethen Schierfteinerfroße 18.

Sebanftr. 11, 2 Part. Bimmer-als Tapegierer, Buchbinber, rc. Werffiatte per 1. April 3. vm. Mab. Bob., 1. Ct. 3183 beigbar, auf 1. April ju

R. Schwalbacherftr. 59. Schwaibacherite. 59, eine fcone beigbare Bertflatt a. 1. April

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume als Burean, Lagerraum, auch jum Einft, von Mobeln fofort ob. fpater ju verm.

Dab. Part, rechts. Saulgoffe 4, 2 2Bertfiatien ober Lagerraum fof. ob. ip. ju um. Rab. Beb., 1 Tr. 4403

Denbau Balbitt. 18, Stallung Bogen, Futtercaum u. Wohnung, 9 Bim., Ruche u. Bubeh., fof. ob. 1. April gu verm.

Sohiennof, altes Gefchaft, mit ober ohne Wohnung, per fof. ju bermiethen. Raberes Balram ftrage 27, 1. Ct. 512

Wertstatt,

29effripftrofe 37, auf 1. April gut perm. Rab Bbu, I., linte, und Branfenftr. 19, Part. Darfitrage 14, Stallung fur Berthatte ju brim. Rab. B., 1. Stad. 9124 Dorfftraße 14, gr. Rellerraume, auch getrift, gu verm. Rob. Bobe, 1. St. 9125

Joriffr. 29, ger, helle Wer ... (300 Dt.) ju vm. Ein großer Lagerranm, ju all. Bweden voff., ju vermieiben. Rah. F. Beder, herberftraße 6.

Stallung für 6-8 Pferbe, nebft Butterraum und Bagenplab, fteinerdr, auf 1. April ju verm. Roh, im Berlag bo. Bi 6591

pum Einstellen fur Bagen ober Antomobile ze, in ber Rabe Ringfirche zu verm. Bu erfr. in ber Erved, b. Bl 6768

Geschäftslokale.

Grokes Gefdäftslokal mit bellen, bireft anfton, febr ge-raumigen Lagerraumen, in Ditte ber Stabt, in febr verfehrbreicher Strafe gelegen, ep. in, Wohnung moglichft bald preisim, ju verm

Reflettanten bitte Off, n. F. B. 6040 an die Erpeb, b. Bl. einen-

Kapitalien

Bu bergeben Mark 4-6000

auf gute Rachhvothet. "Offerten sub S. an 3. Ramberger, Felbftrage 23. 613

Geib Dari on bis Mt. 300.n. prompt, Gichbaum, Berlin2B. 57, Grofgöridenftr. 4. Babir, Danf-idreiben. (Rudporto) 928/117 30-35000 Bart Supothet (nach b. naff. Banbesbant) v. Selfin gel. Ang, richte mon u. F. B. 100 an bie Erp be, Bl. 1941

Geld Datiebue in jeder Berfonen jeden Stanbes ju 4, 5, u. 6 par. auf Lebens- Berficherung - Bechfel - Schuldichein, auch in fleinen Raten rüdgabibar. Dermann Zobotta & Co., Siemianovih bei Laurabütte DS. Ridp. 558 Geld. Dariehn bis Ht. 300,—, Ratenrüdgeblung, giebt distr.

n. prompt, Gidbaum, Berlin 29. 57, Groggerichenftr. 4. Babir. Dant-

Gef. 20k. 11,000 auf brima 1. Oppothet. Tare Dit, 18,000.

Dff. sub A an 3. Ram-berger. Felbitr. 23. Branchen Gie Weld ? to fchreiben Sie fofort an Oermann Cobotta & Co, Laurabütte D. S. Rudporto. 558

Bankfapital

auf erfte Oppothefen jum Sinsfus von 4 pCt., 41/8 u. 41/4 pCt., Beleihung bis 60 pCt. b. Architeften. tare, auf Bobnbaufer u. Gragen. Billen (event, Muszahlung in Bauraten), vermittelt coulant unb

Senjal P. A. Herman. Bertreter erftf. Supothefenbanten, Gebanplaty 7. Tel. 2314.

Verichiedenes



Shuh: Reparaturen! Damenftiefel. Cohlen u. Fled 2 Dit Serrenttiefel.

Sohlen n. Fled 2.50 M. Bei Beftellung Abboten u. Bringen innerhalb 2 Etunden. 10-12 Wehilfen. Gute Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider.

Schubmacherei, Michelsberg 26, faden. gegenüber ber Spnagoge,

> Delfarben Bfund 35 Big. Carl Ziss. Grabenftrage 30.

Hausfrauen!

Brautleute!

Bettstellen, komplette Betten, Matratzen

nur in der

Bettenfabrik, Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze.

Billiger, besser und reeller als jede Konkurenz.

Brautleute erhalten beim Einkauf eines kompletten Bettes ein Kissen gratis. Nur beste Ware.

4094 Betten eigen. Fabrikation.

Italienifche u. fpanifche

Apfelsinen

per St. 3, 4, 5, 6, 7, 8 Bfg. p. Dgb. 30, 40, 50, 60, 70, 75 Bfg.

Blutorangen per Ct. 4, 5, 6, 7, 8 u. 10 Sig. p. Dt. 45, 65, 65, 75, 90 u. 110 "

Bitronen p. Deb. 40, 50, 60 n. 7 Bfg. Rene Winter.

Malta Kartoffeln n. 1 Pib. 11 Pig., bei 5-10 Pib. 10 Pig., für Biederverläufer, in Originalfässern und im Anbruch

bebentenb billiger. Sanitipe Gubfruchte wie: Latteln. Feigen, Wallnuffe, Kotosniffe, Johannisbrob, etc. empfiehtt bifligft 6090

J. Hornung & Co., Juhaber: Georg Wehlinger, Hafnergasse 3. Telephon 392, Lieferung frei ins Haus.

Gin größeres Quantum

Stroh

ift breidmurbig abzugeben, 98ab, in berEppeb. b. Bl. 621

Prim. Rindfleifd per Bib. 56 Big.

Lenden, Pfb. 90 Bf. Roaftbeef, ,, 80 ,, Echwalbacheritr. 73. 5956

Brima Rindfleiich 50 Big. 6000 ift fortwährend ju baben Bellmund-frage 31, bei 3. Ettingshans.

Milch, Rahm, Butter, Gier, Raje empflehlt flete frifch G. Hammesfahr,

Roonfer. 21, Gde Scerobenftr, Orangen! feicht beschabigt u. per beid 1, 2 und 3 Big, bei J. Hornung & Co., Sainergaffe 3. Tel. 2636. Tel. 2636.

Maff.

Täglich frifche Trinfeier

um Tagespreis frei Saus gel. 779 Arnbtftr. 8. B., rechte.

Umjüge per Mobelmagen u. Feberrollen beforgt unter Garantie. 4199

Ph. Rinn, R beinftr. 42, Ctb.

Arbeitermafche wird ange-nommen Oranienftrage 25, Ath., 2, St. r., b. Spahn. 6995

Der Liebling ber hausfrauen ift Waschmaschinen in unftreitig Rarin eb. Chache's Ednellwafdmafch. 4100

"Blitz"

Stets porratig bet M. Rosenthal,

Rirchgaffe 7. Wringmaschinen mit amerit. Gummimelle ("Bara. Gummi") ebenfalls in großer Musmohl.

Wäsche zum Bügein wird angenommen und mit Unwendung ber neuellen Bliener Blangmetbobe fcon und billig geiefert. Größte Schonung ber Bafche, Bleichftr. 37, 8, B. 5181

Privat-Wäsche aufs Band abjug. Off. u. M. M. 1 bauptpofil.

beiten) ferige mobern u. gutfibenb an, Rev. u. Reinig, ichnell
n. billig Wilh. Coone, Sochftatte 4, Stb. 6702

Die Waiderei und Garbinen-fpannerei mit eleftrifdem Be-trieb von Rod-huffang, Albrechtfir. 40, empfiehlt fich ben geebrten Berrichaften.

Muziige ausbügeln Dr. 1.20 Hebergieber 1 Mf., Soie 50 Big. Hmaubern u. Renaufertigen b. Derrentleidern. Langgaffe 24, D. 1. 5589

2 Arbeiter fonnen noch guten Mittagetifch

Aluzündeholz, f. gefpalten, altr. 2.20mt.

Brennholz a Ctr. 1.30 Mt. 7586

Gebr. Neugebauer, Dampf.Schreinerei, Schwalbaderftr. 29. Tel. 4117

Betheiligung.

Geb., jung. Wann, für die Reise befähigt, bieter fich günftige Gelegenheit an **Literem**, felnem Geschlifte mit etwas Rapital gur Berbreitung muftergefmueter Erzeugnife gu betheiligen. 4779 Geff. Off. u. R. G. 4779 an die Erp. b. Bl.

Braune Pierdedecke verloren. Abzugeben Franffurter ganbftrafe bei Abfiller. 6060

Bingen a. Rh. In ber Mitte ber Gtabt eine

mebr ale 50 Jahre beftebenbe Wirtschaft,

neu renovit, fofort gu ber-mieten. Roution muß gefiellt werden. Offerten unter M. B. 609 an bie Erp, bs. Bi. 609

Günft. Gelegenheit für Konfumgefdafte.

3u einem Canofiabtden mit großer Canblundichaft ein Sans in vorzüglicher Lage mit großem Gefchaftelotale nebft Bubebor, gang ober gereite, ju bermieten. Geff. bie Ero. be. Blattes.

Raifer = Danorama un Ribeinftrage 37, terhalb bes Quifenplages



Jebe Woche zwei neue Reisen. Mangefiellt

vom 54. Febr. bis 4. Mary 1905. Gerie L: Spanien. (IV. Bleife,)

Gerie II: Die bereliche frangofifde Riviera.

Täglich gelffuct von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg Schuler 15 u 25 Bfg. Abonnement.

Kartendeuterin, berühmte, ficheres Eintreffen feber Augelegenheit.

gran Nerger Wwe.. Retteibedfir. 7, 2. (Ede Porta.

3:

118

部

Männergesang-Verein Concol

97r. 53.



Fastnacht-Montag, den 6. März, Abends von 8 Uhr ab:

(Strandfest)

in den oberen Sälen der "Casino-Gesellschaft". Friedrichstrasse 22.

Die Einführung von Nichtmitgliedern ist durchaus unstatthaft.

Demaskirung 11¹, Uhr.

Unsere verehrl. Mitglieder bezw. deren Angehörige, welche den Ball als Maske besachen wollen, erhalten die hierzu erforderlichen Sterne nur gegen Vorlage der Mitgliedkarte bei Herrn Julius Bernstein, Kirchgasse 54. Nichtmaskirte Mitglieder und deren nichtmaskirte Angehörige haben Zutritt gegen Vorzeigung der Mitgliedkarte.

Kinder haben keinen Zutritt.

Das Betreten der Gallerie, sowie der Parterre gelegenen Raume des Casino ist Der Vorstand.

Kummer's Kuchen

(fertige Kuchenmasse)

wurden wiederum innerhalb eines halben Jahres zum 2. Male mit der

Goldenen Medaille

prämiert. - Man achte genau auf den Namen Kummer und hüte sich vor Nachahmungen.

> Kummer's Puddingpulver à 15 Pf. Kummer's Backpulver à 10 Pf. Kummer's Vanillezucker à 10 Pf.

Ubertreffen an Qualität alle anderen Fabrikate. Zu haben in allen besseren Colonialwaren- und Belicatessen-Geschäften, in Packeten à 45 und 65 Pf. Ganeral-Vertreter:

H.C. Meyer, Wiesbaden, Albrechtstrasse 32. Telefoa 832.

% Konlen.

la. Dentiche Ruhr-Muthragitfohlen, fowie famtliche anbere Roblenforten, Rold und Brifets von ben beften Bechen bes Ruhrgebiers, ferner fm. Brenu- und Mugunbeholg empfiehlt gu ben billigften Tagespreifen.

Schmidt,

Wernfbrecher 226.

3nh.: Herm. Baum, Morititrage 28.

von Mk No an per Meter,

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkaltung, zur richtiges unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Wik. 2.- an.

Sämmiliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Diantantintehl, semfted aller Bisten. Pfd. 18 Pfg., bei 5 Pfd. à 17 Pfg. Weizenmehl I, Bistenmehl, Pfd. 16 Pfg., tei 5 Pfd. à 15 Pfg. Weizenmehl Goo, vorzägl. Auchenmehl, Palben, Balbed, ans vahenrifictem Bib. 125 Pfg. Sührahmissfelbnitet Brahm, erquifit, Geinnbeitsvöutter, unüberter. Qualität, bei 2 Pfd à 122. Sührahmtafelbnitet v. and Moltereien. Pfd. 120, bei 2 Pfd. à 117 Pfg. Ontsbutter Pfd. 108, b. 2 Pfd. à 106 Pfg. Baberische baher. Panbeter Sind 9, 8 u. 7 Pfg. Fallia-Wargarine (mit Sohne u Vigelb-Yusap, ichannet,) Ab. 70, bei 5 Pfd. à 68 Pfg.

Schweineschmalz gar. tein, lein Bfd. 45, bei 5 Bfd. à 44 Bf.

Mibbi-Bortauf Schoppen 26 Big., Cetter Bodvulver 3 St. 20 Big. Sejam Tafelol gar, reinjehmedent. Schoppen 35 Big., erquifitefte Ciral. Schopp. 45 Big. Gem. Buder Bib. 26 Big., Konbent. Mitch, Marte Michmatchen, Budje 47 Big., bei 10 Budjen à 46 Pig.

43 Edwalbacherftrage 43. Telefon 414.

aus den Hofpianofabriken von W. Biese Berlin-A.I. fiandæleipsig Kart Haake Hannover etc. empfiehlt zu billigsten Preisen – auch gegen Teilzahlung – Franz König Bismardeing4

> 70 000 Mk. 50 000 30 000 20 000 n. s. w.

I. Wetzlarer Domban-Geldlotterie zur Wiederherstellung des Domes, in ganz Preussen genehmigt. 2180/257 genehmigt.

Ziehung:

8. und 9. März im Kreishaussaale zu Wetz-lar. 275 000 Lose, 266504 Niet., 8496 Gew.

Samtliche bares Geld.

Lose à 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pfg versendet General-Debit Ferd. Schäfer, Düsselderf.

Schreibmaschinen-Schule Verselt. Systeme. Tag- u. Abendkurse. Kostenloser Stellennachweis. Heinrich Leicher, Luisenplatz 1a.



dichate Auszeichau Graud Prix". Berfauf von Schreibmaidinen

nur erftliaffiger Chfteme gu Driginal-Breifen. Heinrich Leicher, Buifenviny 1a.

Die belle Bezugsquelle tur Möbel, Betten, Spiegel Bilber, gange Ginridrungen im Bejug auf Onalität und Preid

ift nur Ph. Seibel, 19 Bleinfrage 19. Aelteftes Möbel Geschäft bes

Weftenbe. Bitte genau auf Firma it. Do. 19



Hochfein parfümirt. Hier zu haben bei: O. Siebert, Drogerie.

Damen-Ropfwalden mit friet 1 Hi.

Ceparater Camen Calon. Gingel-Grifuren, femie im Monareabonnement aufer b.

H. Löbig, Brifent, Bir Dr. med. Hair vom and Alfthma

fich felbft und viele bunberte Patienten beitte, lebrt unentgetlich beffen Schrift. Contag & Co., Leivais. 1577|70

Künstliche Zähne à Zahn 5 Mk. 1000 Piombiren u. Zahnreinigen. Zahnziehen schmerzlos mit Luchgas u. Chioroform.

Jos. Piel. Bibringr. 97, Part. Gine gute Wäscherei

mit guter Rundichaft und Inventar toird gu faufen gefucht, Preisangabe, 92ab in ber Erpeb. be Blattes.

Sand gu vert, fl. Schwaidacher-ftrage 8. Raberes Rero-tal 45. 3881

5849

Turn-Verein.

Samftag, den 4. Mitt,



heime, Bellmunbftrage 25. Breife ber Gintrittetarten für Mitglieder 50 Bf, ferver fiebt benfeiben eine weitere Karte a 1 Wit, ju, eine nichtmabfirte Dame frei, für jebe weitere nichtmabfierte Dame it eine Came far 50 Bf. ju lofen. Gintrittspreis für Richtmitglieder 2 Die

Raffenpreis: 2 Mart. Raffenpreis: 2 Mart.
Die Karten für Mitglieder kunnen nur bei unserem Miglied wart, herrn Frin Streufen, Kirchgasse 37, und diesengen für Richtmitglieder bei ben herren Wilh Berghäuser, Ede Dopkenmen
und Zimmermannürase, Karl Dad, Ede Rheinfrage und Lussenmen.
Louis dutter, Kirchgasse 60, und deinrich Zahn, Ede Naueninn,
und Schwalbacherftraße, in Empfang genommen werben.
Der Eintritt ift nur mit taenevalistischen Abzeichen gestattet.

Stinder unter 14 Jahren haben keinen Butritt.
Unsere Mitglieder und Freunde laben wir zu recht zahlreicher bei
teiligung treundlicht ein.



Gesellschaft "Fidelio". Gaftnacht Camftag, ben 4. Mars, Abends 8 libr: Großer

im Raiferlaal, Dobbeimerftr. 15. 5 Damen. und 4 Derrenbreife

fommen zur Berteilung. Dieselben sind in dem Schausenster bei Konsektionshanses von Bruno Wander, Kirchgasse, zur Besichtigung ausgebielt. Maskensterne a I Mf. und Karten für Richtigung ausgebielt. Maskensterne a I Mf. und Karten sur Besichtigung ausgebielt. Maskensterne den Sigarrenbandlungen von Zofen Racht., Jenichke und Staffen Begriehter. u. Kirchg., bei den Gebrurten Alexi, Keroste, Bender, Helmenster, Westgandt. Kollerial, Wöhrig, Westrigter, u. Lindemann, Adderster, dei den Fellenmannster, Woot, Blücherplay, Stöcken u. Limburg, Westgasse, Beller, Stöcken u. Limburg, Wostensberiebungalt, Excender, und in dem Konsektionskeildig Angebt, Siechassie. Bandt, Sirchgaffe. Sa Staffenpreis 1.50 mt. 20 5781

Bur gabireiden Bereiligung an Diefem großen Bolts-Breit-Dattenballtladet freundlichft ein. Der Borfinnb.

were scher

Fastinacht-Camitag, ben 4. März, Abende 8 Uhr, in Saale bes Rath. Vereinshauses, Dophimerst. 24: Großer



mit Breisverteilung

von 4 wertvollen Samenpreisen, 3 derrenpreisen und 1 Gruppenpreis.

Mastensterne für Masten 1 Wart, für Nichtmasten 50 Big. sind im Sorverlauf zu haben bet: Eigarrenhölg. C. Cassel, Kirchgeste 40 und Martifreise 10, Cigarrenhölg. J. Stassen, Kirchgeste 51 und Wellrichfte. 5. Cigarrenhölg. J. Bier. Michelsberg 4. Ernst Neuser, Kirchgosse, Nest. J. Kentmann, Schwaldscherk. 14. Mcft. J. Huppert, Kömerberg 21, H. Hertzer, Schwaldscher-freiße 33. J. Feuerlein, Friser, Walramfte. 14/16 und H. Best, Walramfte. 6.

Raffenpreis: Masten M. 1.50, Richtmasten 75 Pfg. NB. Breismasten muffen fpateftens um 10 Uhr ammefend fein und burfen por Demastirung nicht tangen. Der Borftand.



5758

Mes Dieses Jahr 200 befindet sich die fiberall bekannte billige Masken-Verleih-Anstalt von Jakob Fuhr

Marenstrasse 2. Bedeutend vergrössert in schönen Costumen and origin. Gesichtsmasken. Thenter-Garderobe

für Vereine in Jeder Auswahl sehr billig. Gruppirungen nach jedem Wunsch Von jetzt bis Fastnacht

I^Dreisermassigung im Alltstadt Confum (Renban) Mengergaffe 31 (nachft Golbgeffe). Mibbl Schopp. 25 Pfg. 11. 80 Ffs

明6, 12 明6. " 15 Muchen-Debl 17 " Beillion- Debl 201 . Blalben-26 . 29ürfelguder Murgia- Bint-Drangen, Dob. 60 Big. Braunfdweiger Burft Bib,

70 Pfg. 11 80 Pfg.

Eglatel .. 30 . . . 60 . Someine dmals Bis. 44 Pig. u. 50 Bis. Geleg Buder Pio. 24 Gid. 5 914

Regite Frantfurter Baar 25 (b. 10 Baar 28 Bla)

Pupfeble mid jur Lieferung von Babewanten, Badebfen, Gasherbe, fowie fammtlichen Beitenchtungeforpern fur Gas und Gleftrifch. Betrolenm-Bange in Stehlampen in empfehlenbe Erinnerung.

Friedrich Krieg, Kirchgaffe 19. Gas- und Baffer-Anlagen.

Total-Ausverkauf! Schluft 1. April.

0

auf Glas, Porgellan, Irben- und Steinwaaren. W. Heymann, Guenbogengaffe 3.

ficher Schreibnich foftbare Lampe, t wites Licht in

bes, auf feinem Aufbau einen rothen Geleier ge

Die Feller einer schonen Aran, die man schwer. Belchen Kontraft bilden unsere Du warst und bist das sanste, friedliche

flest, nimmt mon nicht ? Charaftere, Erneftline.